

Zappellino



Kostenlose Elternzeitung für die Region Heilbronn, Mosbach, Sinsheim und Hohenlohe April/Mai 15



Sonderthema:
Mit Kindern leben



Liebe LeserInnen,

junge Väter auf dem Spielplatz, im Kinderturnen und mit Einkaufstaschen am Kinderwagen sind keine Seltenheit mehr. Frauen in Führungspositionen gehören zwar nach wie vor zur Minderheit, aber auch hier zeichnet sich ein deutlicher Wandel ab. Noch zu keiner Zeit wurde die Gleichberechtigung beider Geschlechter so umgesetzt wie heute. Doch führt diese Gleichberechtigung tatsächlich dazu, dass der Alltag mit Kind, Beruf und Familie einfacher wird? Die Autoren Marc Brost und Heinrich Wefing, beides berufstätige Väter, verneinen dies. Ihr Buch "Geht alles gar nicht" spricht von den Sorgen und Nöten der ersten Generation, die diese Gleichberechtigung lebt und die vollkommen ohne Vorbilder auskommen muss, da die Generation unserer Eltern komplett anders gelebt hat. In ihrem Buch zeigen die beiden bei der Zeitung ZEIT tätigen Journalisten auf, wie schwierig es im Alltag ist, alles unter einen Hut zu kriegen, auch wenn das andere immer behaupten. Sie räumen auf mit der verbreiteten Illusion, dass alles irgendwie schon zu stemmen ist und sagen offen und ehrlich: "Wir sind gerne Väter, von ganzem Herzen und wir arbeiten leidenschaftlich und

trotzdem ist es die Hölle. Wir sind permanent müde, haben Ringe unter den Augen, schlafen schlecht, sind ständig nervös, trinken Kaffee im Gehen und essen im Stehen!" Geht eben alles gar nicht!! Oder geht es vielleicht doch? Welche Erfahrungen macht Ihr in Eurem Familienleben? Sprechen Euch die beiden Journalisten aus der Seele oder kriegt Ihr Kinder, Liebe und Karriere problemlos gestemmt? Zappelino freut sich über eine rege Diskussion in Form von Leserbriefen, die in eine der folgenden Ausgaben veröffentlicht werden.

Nun wünsche ich Euch viel Spaß
beim Lesen und einen wunderbaren Sommer Eure

Impressum:

Zappelino erscheint 6 Mal pro Jahr in einer Auflage von 22.000 Exemplaren und wird in der Region Heilbronn, Sinsheim, Öhringen, Mosbach, Schwäbisch Hall, Künzelsau, Crailsheim, Langenburg, Waldenburg etc. verteilt - in Büchereien, Kindergärten, Buch- und Kinderläden, auf öffentlichen Plätzen, etc.

Herausgeberin:

Christiane Bach

Redaktionsadresse:

Zappelino, Hauptstraße 28, 74206 Bad Wimpfen
Tel. 07063/ 933 69 88, Fax: 07063/933 69 89.

Abonnement:

Für einen Preis von 12 Euro pro Jahr könnt Ihr Zappelino abonnieren.

Anzeigen:

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr 1/2012.

Hinweis:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge von LeserInnen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit von Veranstaltungshinweisen übernimmt Zappelino keine Gewähr.

Veranstaltungstipps:

termin@zappelino.de

Anzeigen:

anzeigen@zappelino.de

Beiträge / Anregungen:

info@zappelino.de

Internetseite:

www.zappelino.de

Druckerei:

Pressehaus Stuttgart, Druck GmbH
Stuttgart-Möhringen



INHALT

Geht alles gar nicht!



Warum wir Kinder, Liebe und Karriere nicht vereinbaren können. Ein Interview mit den Journalist Marc Brost, Leiter des Hauptstadtbüros der ZEIT und Heinrich Wefing, Mitglied der politischen Redaktion der ZEIT.

Seite 10-12

Kleiner Held auf Reisen



Die Stiftung "Große Hilfe für kleine Helden" erfüllt schwer erkrankten Kindern Herzenswünsche.

Seite 14-15

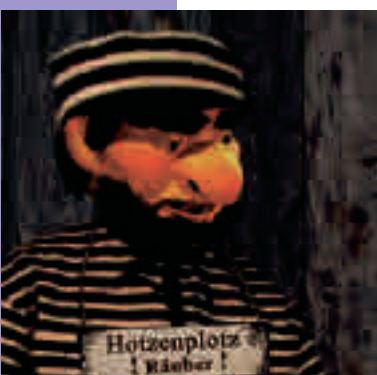
Anderssein mit NETTE Mut machen mit Musik



Mit ihren Liedern will NETTE die Kinder stärken und gleichzeitig zeigen, dass auch der Spaß und die Freude miteinander zum Leben dazu gehören und zum Wohlbefinden beitragen.

Seite 29

90 Jahre Gerhards Marionettentheater



Gerhards Marionettentheater Schwäbisch Hall ist das größte und älteste Marionettentheater in Baden-Württemberg.

Seite 30

Mit Entspannung gegen Stress



Schenke dir selbst täglich eine halbe Stunde Stille, damit du in deinem Körper deine Seele wieder entdeckst.

Seite 41

Morgens auf dem Feld, mittags auf dem Tisch



Neues vom Heinrich-Hof aus Oberrigheim

Seite 42-43

Die Kraft der inneren Bilder



Unser Gehirn arbeitet und verarbeitet in Bildern und selbst das rationalste Denken kann am Ende bildhaft sein.

Seite 44

Dies & Das Highlights Terminkalender Kochkiste Medien Buchtipps Musik Vorschau

Seiten 4 - 9

Seiten 21 - 27

Seiten 31 - 35

Seite 39

Seite 45

Seite 46

Seite 47

Seite 47





**BALLETT
JAZZ
STEP
HIP-HOP**

**FLAMENCO
IRISH
FITNESS
PILATES
ZUMBA**

Für Kinder,
Jugendliche &
Erwachsene

**ballett u. step
schule münch** GmbH

Edisonstr. 1 (beim Media Markt)
74076 Heilbronn
Tel./Fax (0 71 31) 8 08 03
www.ballett-step-muench.de



BUCH. BÜCHER. OSIANDER.

a

OSIANDER JUNIOR-TIPPS

b

Liebe Leserratte,

c

kennst du das auch? Du hast ein tolles Buch gelesen und nun möchtest Du am liebsten jedem davon erzählen? Bei uns hast du die Möglichkeit! Schicke uns Deinen **Junior-Tipp** per E-Mail, Brief oder gib ihn direkt bei uns im Laden ab. Wir veröffentlichen ihn dann auf unserer Internetseite.

d

Weitere Informationen findest Du unter www.osiander.de/juniortipps
Wir sind gespannt auf deinen Tipp!

e



OSIANDER Heilbronn
Fleiner Straße 3
74072 Heilbronn
Mo-Sa: 9-20 Uhr



Am 21. März wurde der diesjährige Welt-Down-Syndrom-Tag in Heilbronn mit einer inklusiven Kinderdisco im Olgazentrum fröhlich gefeiert.

Unter dem Motto "Let's dance together" lud die T21-Familiengruppe Heilbronn Kinder mit und ohne Down-Syndrom (Trisomie 21) ein. Allen Diskussionen über eine selektierende Nutzung der Pränataldiagnostik und deren Folgen, insbesondere für Menschen mit Down-Syndrom, wurde hier entgegengetanzt. Es wurde allerdings nicht nur getanzt, sondern auch gemeinsam gespielt und köstlicher Kuchen verspeist. Besonderes Highlight waren darüber hinaus zwei Schminkkünst-

lerinnen, die den Kindern alle Wünsche erfüllten, indem sie vom roten Herz bis zum gefährlichen Drachen alles Erdenkliche auf die Gesichter zauberten.

Die T21-Familiengruppe gibt es bereits seit 4 Jahren. Die Selbsthilfegruppe besteht aus Familien im Großraum Heilbronn bis Ludwigsburg. Gemeinsame Aktivitäten, Aufklärung und Unterstützung in allen Fragen rund um das Down-Syndrom sind die elementaren Ziele der beteiligten Eltern. "Wir wollen gemeinsam mit unseren Kindern Freude haben und diese auch anderen Familien weiter geben".

Infos: www.t21-heilbronn.de.

KISTA – Die Ferienfreizeit für alle 6-13 Jährigen in Heilbronn Sontheim



Für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren gibt es noch freie Plätze bei der Kinderstadtranderholung der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V. Die Freizeiten finden vom 03.08. - 14.08.2015 und vom 17.08. - 28.08.2014 auf dem TSG Gelände in Heilbronn-Sontheim statt. Bei einem abwechslungsreichen Freizeitprogramm können sich die Jungen und Mädchen nach Herzenslust austoben. Ob bei vielfältigen Sportangeboten oder bei lustigen Spielen, der Spaß in den Sommerfe-

rien ist garantiert. Auch Ausflüge und kreative Workshops stehen auf dem Programm. Diese altersgerechte Feriengestaltung bietet besonders für Kinder von Alleinerziehenden und Berufstätigen eine verlässliche Ferienerholung und Betreuung mit sinnvoller und attraktiver Freizeitgestaltung.

Infos: AWO Kreisverband Heilbronn e.V., Tel: 07131 899 3000 (Frau Rauch), info@awo-heilbronn.org erhältlich.

Kinderfreizeit

Für alle Kinder von 6-13 auf dem
TSG Gelände in Heilbronn Sontheim

03.08. - 14.08.2015
17.08. - 28.08.2015



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Heilbronn e.V.
Wilhelmstr. 27, 74072 Heilbronn
☎ 07131 899 30-00, info@awo-heilbronn.org





Das Essen im Waldorfkindergarten Künzelsau



Jeden Morgen wird mit den Kindern im Kindergarten das gemeinsame Frühstück vorbereitet. Dabei hat jeder Wochentag seine eigene Mahlzeit, dieser Rhythmus gibt dem Kind Orientierung und Sicherheit. Die Kinder gesellen sich aus dem Freispiel um den Arbeitstisch und helfen mit. Es wird Reisbrei oder Hirsebrei gekocht, Brötchen gebacken, Brote geschmiert, Möhren und Äpfel geschnitten oder Nüsse fürs Müsli geknackt. So tragen auch die Kleinsten schon zum Wohle aller bei und erfahren ihr Tun als durch und durch sinnvoll. Es darf auch genascht werden. Nach einem Fingerspiel, Spruch und Gebet genießen die Kinder das Essen mit der gesamten Kindergartengruppe. Um die beiden großen, feingedeckten Tische versammelt, erleben sie Gemeinschaft, genießen die Mahlzeit und begegnen einander im Gespräch. Nach dem Essen helfen alle beim Abräumen und passen auf, dass das schöne Porzellangeschirr nicht zu Bruch geht. Je sorgfältiger und liebevoller die Speisen auf den Tisch gebracht werden, umso freudiger ist die Stimmung. Die Höhepunkte beim gemeinsamen Zubereiten sind auch hierbei die Jahresfeste.

„Erde, die uns dies gebracht, Sonne, die es reif gemacht, liebe Sonne, liebe Erde, euer nie vergessen werde!“

(Christian Morgenstern)

„So gibt es zum Beispiel an Erntedank selbst gebackenes Brot und eine leckere Erntesuppe, die wir aus mitgebrachtem, von den Kindern geerntetem Gemüse, zubereiten. Oder zu Johanni einen großen Johannisbeerkuchen, für den wir Teig backen, Sahne schlagen und diesen dann mit frischen Beeren belegen. Im Herbst werden Äpfel aus dem hauseigenen Garten geerntet und zu Apfelsaft verarbeitet, der uns dann lecker schmeckt. Apfelringe werden getrocknet, sie schmecken uns in den Wintermonaten. Unsere naturbelassenen Lebensmittel bekommen wir dafür wöchentlich frisch vom Demeterhof Frank aus Garnberg geliefert, dort durften wir auch schon die Kartoffelernte miterleben,“ berichtet die Erzieherin und Leiterin des Waldorfkinder Gartens. Viele Kindergarteneltern kaufen ihre Lebensmittel auch gemeinsam mit ihren Kindern beim Hofladen Frank ein, so dass die Kinder sehen, woher die Lebensmittel kommen und auch etwas von der Lebenswelt eines Bauernhofes erfahren.

Infos: Kurze Gasse 11, Künzelsau
Tel. 07940/54 49 82 (bitte zwischen 7.00-7.30 und 12.30-13.00 Uhr)

Sprachferien für Kids und Teens direkt vor der Haustür: an der Berlitz Sprachschule Heilbronn!



Sprachferien daheim sind eine günstige Alternative zu Sprachferien. Berlitz Heilbronn bietet in diesem Jahr Ferienkurse für Kids und Teens im Alter von 7-17 Jahren an.

Sprachen lernen ohne Druck

Das Erlernen einer Sprache verbinden die meisten Kinder und Jugendlichen mit purem Lernstress und Schulatmosphäre. Es geht aber auch anders: Unterricht ohne trockene Grammatik und ohne langweiligen Frontalunterricht? Das geht bei Berlitz.

Mit spannenden und aktuellen Inhalten starten in den Sommerferien die neuen Ferien Sprachkurse der Sprachschule Berlitz in Heilbronn. Dabei können die jungen Teilnehmer ihre Sprachkenntnisse verbessern. In kleinen Gruppen bis maximal sechs Teilnehmer lernen die Schüler in lo-

ckerer Atmosphäre ohne Leistungsdruck Englisch.

Speziell geschulte Sprachlehrer ermutigen auf altersgerechte Art, die Zielsprache aktiv und mit Freude anzuwenden. In unterhaltsamen Runden werden die Schüler wie von selbst an die Sprache herangeführt sowie aktive Konversation gefördert. Die schnell erreichten Lernerfolge motivieren die jungen Teilnehmer und geben ihnen Selbstvertrauen, in der Sprache zu kommunizieren.

Infos: Berlitz-Team, Heilbronn
Tel. 07131 59 44 809 oder
heilbronn@berlitz.de.

Termine und Kursangebote sind zudem unter www.berlitz.de/heilbronn in der Rubrik „Kids & Teens“ abrufbar.

Römische Baustelle! Eine Stadt entsteht Eine Mitmachausstellung für Kinder ab vier Jahren



darauf, gebaut zu werden. In der Mitmachausstellung können Kinder eine römische Straße pflastern, ein Dach decken oder einen Rundbogen errichten. Dabei sind natürlich nur antike Techniken und Werkzeuge im Einsatz. Und damit nicht genug: Auch die Anordnung der Gebäude und ihre Wasserversorgung werden von den kleinen Baumeistern geplant. Also Ärmel hochkrempeln und mitmachen!

Römische Geburtstagsparty

Den schönsten Tag im Jahr im Museum feiern! Gemeinsam mit deinen Freunden entdeckst du die „Römische Baustelle!“ und kannst ein kleines Andenken an dieses besondere Erlebnis gestalten.

Für Kinder ab vier Jahren und ihre Familien

Anmeldung und Infos: info@jungeschloss.de und 0711 89 535 111



Bauen wie die alten Römer! Das Kindermuseum in Stuttgart hat sich in eine „Römische Baustelle“ verwandelt. Hier ist das Betreten erlaubt, denn eine ganze Stadt wartet

Wasser Marsch! Sommer auf dem Sonnenhof



Der Sonnenhof ist ein echtes Kleinod und zu jeder Jahreszeit eine Reise wert, egal ob Reiterferien, Abenteuerfreizeiten, Schulbauernhof, Klassenfahrten, Kindergeburtstage oder Feste jeglicher Art. Aufregende Sommertage oder Ferien für Familien sind auf dem Sonnenhof garantiert. Kinder können den Erlebnis-Bauernhof mit seinen vielen Tieren kennen lernen, dabei reiten, sich im Mais-Labyrinth verirren und im Stroh hüpfen. Wenn es so richtig heiß ist, toben die Kinder im liebevoll angelegten Bachlauf nach Herzenslust. Ganz ursprünglich und naturnah haben sie hier die Möglichkeit, Wasserkanäle zu buddeln, Staudämme aus Holz und Burgen zu bauen und Schiffchen fahren zu lassen. Das Ganze ist eingebunden in ein Feuchtbiotop. Dieses Ökosystem bietet einerseits wassernahen Tieren Lebensräume und andererseits bringt es Kindern auf spielerische Weise das Element Wasser näher.

In diesem Jahr gibt es auf dem Erlebnisbauernhof noch mehr Spaß und Erholung mit dem einzigartigen Sonnenhof-Hochseilgarten. In schwindelerregender Höhe könnt ihr euer Geschick beweisen und mit dem Flying Fox 60 Meter durch die Lüfte fliegen. Das Besondere an dieser Hochseilbahn: Hier können bereits die Kleinsten ab vier Jahren ihre Kletterkünste üben.

Ein Ort zum Verweilen ist das Hofcafé, urgemütlich und liebevoll eingerichtet. Lasst euch von haus eigenen Köstlichkeiten, regionalen und saisonalen Produkten, kreativer Floristik sowie vielen tollen Hofmarktangeboten begeistern. Entdecken, erleben, schmecken, genießen, Seele baumeln lassen - egal, wann ihr wollt - der Sonnenhof ist an sieben Tagen die Woche geöffnet!

Infos: Der Sonnenhof Sonnenhof 1, Stuttgart, Tel. 0711/5074620 www.dersonnenhof.com

Mehr Erzieher in die Kitas!



Das seit 7 Jahren aktive Netzwerk „wer-zieht-mit“ hat sich zur Aufgabe gemacht, junge Männer für den Beruf des Erziehers zu gewinnen und setzt dafür ein neues Programm auf.

Auch heute noch beeinflussen Vorstellungen über „typisch männliche“ und „typisch weibliche“ Berufe die Berufswahl junger Menschen oft mehr, als ihre tatsächlichen Fähigkeiten und Interessen. Obwohl in den letzten Jahren gestiegen, ist die Anzahl der Männer im Erzieherberuf im Raum Heilbronn immer noch sehr gering. Jungs zeigen durchaus Interesse am Beruf und den vielfältigen Arbeitsfeldern. Die Arbeit mit Kindern ist eine sehr anspruchsvolle und herausfordernde Aufgabe, welche die Persönlichkeit des Erwachsenen immer wieder aufs Neue fordert. Gute Beobachtungsgabe, Einfühlungsvermögen, Kreativität, zielgerichtetes strategisches und

planvolles Denken und Handeln sind wichtige Voraussetzungen um Kinder erfolgreich in ihrer Entwicklung begleiten zu können. Darüber hinaus bietet der Erzieherberuf ein breites Spektrum an Arbeitsfeldern, ein vielfältiges Angebot zur Weiterqualifizierung und umfassende Aufstiegs- und Verdienstmöglichkeiten.

Das Netzwerk, das sich aus dem Rotary-Club Heilbronn-Unterland, der Agentur für Arbeit, dem Berufskolleg Sozialpädagogik an der Christian Herzog-Schule, der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik in Neckarsulm, der Stadt und dem Landkreis Heilbronn sowie der Werbeagentur Hettenbach zusammensetzt, hat nun dafür ein neues Programm aufgelegt.

Waren es seit 2007 die bekannten Holländer-Bauprojekte mit spektakulären Finalrennen, plant das Netzwerk heute einen breiteren Ansatz. Dieser integriert Orientierungsveranstaltungen an den weiterführenden Schulen, den Boys-Day in ein ganzes Programm, das im April 2015 startet und welches sich über ein Jahr erstreckt. Es besteht aus einem einwöchigen Praktikum, einem Workshop, Betriebsbesichtigungen, Bewerbertrainings und einem Rot-Kreuz-Kurs. Den Abschluss bildet ein Aktionstag für Kinder sowie eine große Abschlussveranstaltung, an welcher das in den Praktika erarbeitete „Ergebnis“ präsentiert und prämiert wird.

Infos: www.wer-zieht-mit.de



DAS TASCHENHAUS

ERLEBNIS- UND NACHHILFEN:

Schulrucksäcke mit Zukunft

Das Taschenhaus eV
Wiesinger Straße 17/1 - 74372 Heilbronn - 07141 81194-2337
Mo-Fr 9-18 Uhr - Sa 10-16 Uhr - www.das-taschenhaus.de

www.wer-zieht-mit.de **erigo bag**



Neues auf der Ritterburg
Mittelalterliches Burgfest, brütende Greifvögel und fliegender Königsgeier auf Burg Guttenberg



Mit dem Burgfest am Pfingst-
wochenende fällt der endgültige
Saison-Startschuss: Die Burgschenke
eröffnet ihre Showküche im neuen
Teil der Gastronomie, und die letzten
Großgreife kehren aus dem Winter-
quartier auf die Burg zurück.
Tausende von Mittelalterfans werden
am 24. und 25. Mai in der unzerstör-
ten Stauferveste erwartet, wenn berei-
ts zum 18. Mal Hof gehalten und
gelagert, gekämpft und gespielt, jon-
gliert und musiziert wird. Die Burg
verwandelt sich in einen bunten
Markt, der den Greifvögeln der
Deutschen Greifenwarte als Remi-
niscenz an die Stauferkaiser eine
authentische Kulisse bietet.
Momentan konzentrieren sich aller-
dings drei Vogelpaare vor allem aufs
Brüten: Steppenadler, Schleiereulen
und Fleckenuhus kümmern sich in-
tensiv um ihre Gelege. Außerdem
gibt es in diesem Jahr einen gefie-
derten Neuzugang auf Burg Gutten-
berg: Der zutrauliche Königsgeier
sonnt sich am liebsten im Geiergra-
ben. Sobald er sich eingelebt hat,
wird er Mitglied der Flugmannschaft
werden. Zweimal täglich fliegt ein
Teil der rund 100 Greifvögel und
Eulen der Deutschen Greifenwarte
beeindruckende Flugmanöver, bis-
weilen dicht über die Köpfe der
Zuschauer hinweg. Der Clou: An
manchen Tagen starten die Geier
sogar vom 40 Meter hohen Berg-
fried, um bei entsprechender Ther-
mik weite Kreise über das Neckartal
zu ziehen.

Wer als Museumsbesucher den Auf-
stieg zum Bergfried wagt, kann nach-
empfinden, was die Falkner mit ei-
nem bis zu 8 kg schweren Geier auf
dem Arm auf den 175 Stufen der
steinernen Wendeltreppe leisten.
Geharnischte Ritter mögen es seiner-
zeit ebenfalls schwer gehabt haben.
Wie die Vorfahren der heutigen
Burgbewohner in den verschiedenen
Jahrhunderten hier gelebt haben, er-
zählt die preisgekrönte Museumsaus-
stellung „Leben auf der Ritterburg“
auf drei Etagen.
Der weite Blick vom hohen 800-jäh-
rigen Bergfried über das romantische
Neckartal belohnt den restlichen Auf-
stieg. Aus der Geierperspektive sieht
man auf den „Alten Marstall“ im
Ortskern von Neckarmühlbach. In
dieser mittelalterlichen Herberge
kann man sein müdes Haupt in einer
der gemütlichen Kemenaten oder im
originellen Lager betten. Ein Tipp für
die ganze Familie, nicht nur nach
einer Radtour entlang des Neckar-
radweges oder einer zünftigen Wan-
derung auf dem Neckarsteig.
Infos: Burg Guttenberg, 74855 Ne-
ckarmühlbach, Tel. 06266-228 oder
06266-388, www.burg-guttenberg.de

**Sich selber oder anderen eine
Freude machen:
Hoch im Kurs stehen auf der
Burg Falknerstunden und
Patenschaften für Greifvögel
und Eulen. Informationen dazu
sowie zum Pfingstburgfest
unter www.burg-guttenberg.de**

**YOGA
KRAFTWERK**

WWW.YOGAKRAFTWERK.DE

Aerial Yoga für Erwachsene: jeden Mo und Mi
Aerial Yoga Kids (8 bis 12 Jahre): jeden Do, 15 bis 16 Uhr

YogaKraftwerk
Nad Tannert · Siemensstraße 10 · 74177 Bad Friedrichshall
Tel. 0175 - 181 55 65 | info@yogakraftwerk.de | www.yogakraftwerk.de

Kurzurlaub
für die ganze
Familie!

**Wildpark
Schwarzach**

Fon 06262 - 1734 74868 Schwarzach

Der Naturerlebnispark im „Kleinen Odenwald“
400 einheimische & exotische Tiere | 100.000 m² Naturlandschaft mit beleagerten
Wegen | Africa-Spielplatz | Kindereisenbahn | Streichelzoo | Schaubauernhof |
Mineraleausstellung im Brunnhof | Skulpturenpark mit wildgrüßen Mörserlöcher |

www.wildpark-schwarzach.de

**Zappellino sucht VerteilerIn
mit Auto zum Verteilen von
Zappellino
alle 2 Monate
Info Tel. 07063/9336988**



Erfolgreicher Start bei den STADTZWERGEN

Mit „Hilfe! Mein Kind schläft nicht!“ haben die STADTZWERGE gleich zu Beginn ihrer Seminarreihe den Nerv vieler Eltern getroffen. „Bereits Kleinkinder entwickeln ein unterschiedlich großes Schlafbedürfnis.“ erklärt Maren Kramer, Kindheitspädagogin (M.A.) und Referentin der sehr gut besuchten Veranstaltung. „Doch wie können Eltern den Schlafbedarf ihres Kindes einschätzen lernen und wann sollten Kinder ins Bett gehen? Was sollte man tun, wenn es mit dem Schlafen gehen nicht klappen will?“ Das seien die typischen Fragen, vor denen fast alle Eltern einmal stehen. Maren Kramer hat damit bereits einige Erfahrung und das nicht nur aus der Praxis. Als Kindheitspädagogin hat sie sich schon seit dem Studium sehr stark auf die wichtigen Situationen bei der Erziehung und Förderung von Kleinkindern fokussiert. Regelmäßig gibt sie ihr Wissen auch an Studierende und andere Erzieher als Dozentin weiter. „Es ist aber immer noch einmal anders, wenn die Teilnehmer direkt betroffen sind und deren eigenes Kind nicht so richtig schlafen kann.“ so Kramer. Die zahlreichen Fragen von Seiten der Eltern unterstreichen diese Aussage. Aus diesem Grund wird es für die Eltern des Schlafseminars auch eine weitere Aufbauschulung geben, bei der dann die Erfahrungen aus der Umsetzung des ersten Seminars ausgetauscht werden können. „Wir haben gespürt, dass eine gute und familiäre Betreuung einfach nicht an unserer Tür aufhören darf“, sagt Marcel Buchholzke, der Geschäftsführer und Mitbegründer der STADTZWERGE. Er ist selbst

zweifacher Vater und kennt die Sorgen und Nöte der Eltern nur zu gut. „Wir arbeiten mit unseren Eltern Hand in Hand bei der Betreuung unserer kleinen STADTZWERGE, doch viele Fragestellungen ergeben sich dann doch auch zuhause. Damit war es für uns ganz selbstverständlich, dass wir unseren Eltern auch hier Unterstützung anbieten wollen.“ Und obwohl die STADTZWERGE und ihre 3 Fachkräfte nur maximal 9 Kinder betreuen, „so war uns von Anfang an klar, dass wir dieses Seminar auch anderen Eltern anbieten.“, so Buchholzke. „Schließlich haben wir die STADTZWERGE nur deshalb gegründet, weil wir die frühkindliche Förderung in Heilbronn noch weiter voran bringen möchten.“ Damit wird die Seminarreihe natürlich fortgesetzt. Die nächste Ausgabe wird sich rund um das Essen und Trinken bei Kleinkindern drehen. Termin hierfür und die weiteren Themen sind auf der Website (www.stadtzwerg.de) zu finden.

Über die STADTZWERGE

Die STADTZWERGE am Wartberg wurden im Jahr 2014 von Eltern für Eltern gegründet, um die Betreuungssituation in Heilbronn zu verbessern. Dabei bieten sie in einem familiären und liebevollen Umfeld eine pädagogisch hochwertige Kleinkindbetreuung an. Die höchstens 9 Kinder haben mit ihren 3 Betreuern auf über 100qm alle Möglichkeiten die Welt auf ihre Weise zu entdecken. In den Zeiten von 6-20 Uhr erwartet damit nicht nur die Kinder, sondern auch die Eltern eine Rundum-sorglos-Betreuung. Infos: www.stadtzwerg.de

Barfußdielen – zum Entspannten, Spielen und Tollen



Keine Frage - eine Terrasse aus Holz verbreitet echtes Flair und Urlaubsgefühle. Gleichzeitig ist eine Terrasse aus Holz im Regelfall ganzjährig der Witterung ausgesetzt. Viele Holzarten nehmen mit der Zeit Schaden durch die Feuchtigkeit. Und selbst das edelste und widerstandsfähigste Holz vergraut mit der Zeit durch die Sonneneinstrahlung. Wer eine ökologisch wertvolle, robuste und dauerhafte Alternative sucht, setzt auf eine Terrasse aus WPC-Dielen! Die Abkürzung WPC steht für Wood Plastic Composites: WPC ist ein Holzverbundstoff, gewöhnlich ein Gemisch aus Holzfasern bzw. -mehl, Kunststoffen und Additiven. Der hohe Anteil an Holz erlaubt ein äußerst natürliches Erscheinungsbild. Da üblicherweise einheimisches oder recyceltes Holz verwendet wird, sind WPC-Dielen eine ökologisch wertvolle Alternative etwa zu Terrassendielen aus Tropenholz. Dennoch besitzen sie die gleichen Widerstandswerte

gegen Feuchtigkeit und Schädlinge wie die edelsten Harthölzer. Ein weiterer Vorteil: Im Gegensatz zu Terrassendielen aus Holz behalten WPC-Dielen ihren frischen, kräftigen Farbton deutlich länger. Auch die Verarbeitung bzw. Verlegung gestaltet sich einfach, gleichermaßen die Pflege. Und im Gegensatz zu den meisten Terrassendielen aus Holz müssen Sie beim Barfußgehen keine Splitter befürchten! Somit eignen sich WPC-Dielen als echte Barfußdielen - und somit perfekt für eine Nutzung der Fläche für Kinder. Der Nachwuchs braucht viel Platz. Eine kindergerechte Terrasse ist der Traum eines jeden Kindes. Von Planschbecken bis hin zum Sandkasten ist hier alles möglich. Die Kinder können sich an der frischen Luft austoben und dank der wohltuenden, warmen Ausstrahlung des Terrassenbelages ist ein sorgenfreies und angenehmes Sitzen auf dem Boden möglich.

WPC-Dielen kauft man natürlich idealerweise dort, wo man sich damit am besten auskennt: in Neckarmühlbach! Dort findet man nicht nur eine Auswahl, wie man sie in keinem gewöhnlichen Baumarkt findet, sondern auch echte Profis, die gerade bei diesen besonderen Produkten das Wissen und die Erfahrung mitbringen. Schließlich möchte man an der Terrasse lange Freude haben! Für Rat und Tat zum Thema Terrasse stehen die HolzLand Mitarbeiter in Neckarmühlbach gerne zur Verfügung – im Übrigen auch für die kompetente Verlegung durch eigene Schreiner. Infos: www.holzcenter.de.

AQUAolympics und Meerjungfrauen



Wie jeden zweiten Samstag im Monat, werden auch im Juni und Juli wieder kleine Badegäste im Freizeitbad AQUAtoll zu einem spannenden

Animationsnachmittag im Erlebnisbad begrüßt. Am 13.06.2015 von 15 Uhr bis 18 Uhr bereitet eine Gruppe von Studenten der Hochschule Heilbronn in Zusammenarbeit mit dem Animationsteam des Erlebnisbades eine actionreiche Tour durch die fünf Kontinente unter dem Motto „AQUAolympics“ mit vielen tollen Überraschungen vor. Neben verschiedenen sportlichen (olympischen) Spielen innerhalb und außerhalb des Wassers können die kleinen Badegäste auch in der Mal- und Bastelecke ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Nach jedem Spiel steht natürlich auch eine traditionell olympische Siegerehrung mit tollen Preisen an. Im Juli kommen die Meerjung

frauen ins AQUAtoll. Neben verschiedenen Spielen rund um dieses Thema, gibt es auch die Möglichkeit, sich in eine Meerjungfrau zu verwandeln. Im Meerjungfrauenkostüm mit Schwanzflosse durch das Becken schwimmen und tauchen - das ist nur am Samstag, den 11. Juli 2015 im AQUAtoll möglich. Hierzu muss man sich jedoch, ausnahmsweise, vorab im Internet unter www.aquatoll.de anmelden. Eine Teilnahme am Meerjungfrauen schwimmen ist erst ab 8 Jahren möglich, außerdem muss man gut schwimmen können. Bei diesem vielseitigen und actionreichen Angebot ist für jedes Kind etwas dabei - und die Kinderanimation gibt

es wie immer zum regulären Eintrittspreis (Meerjungfrauen schwimmen mit Aufpreis!).

KNAX-Sommer-Pool-Party

Neben den regulären Kinderanimationen, findet am Samstag den 25. Juli 2015 eine ganz besondere Party im AQUAtoll statt. Das Zephyrus Discoteam macht wieder Halt im Freizeitbad und heizt unseren großen und kleinen Badegästen richtig ein. Von 14 bis 18 Uhr ist wieder ein tolles, actiongeladenes Programm geboten, mit vielen Spielen, Unterhaltung und Spaß! Auch hier gilt der normale Eintrittspreis!

Erlebnisherberge am Rande von Kirchberg an der Jagst



Verlässt man Kirchberg an der Jagst auf der Suche nach der Erlebnisherberge, würde man bestimmt umkehren, wären nicht überall Hinweisschilder angebracht. Denn der Weg dorthin wird immer enger und steiler, bis schließlich außerhalb von Kirchberg am Bergkamm der Blick auf die Herberge mit der großen Terrasse fällt. Inmitten von Streuobstwiesen liegt das Gebäude, das in den 50er Jahren entstanden ist und Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 72 Personen bietet. Nicht nur die Lage ist atemberaubend - es ist der Panoramablick auf den historischen Stadtkern mit seinem Schloss, das auf dem Bergkamm gegenüber thront.

Direkt vor der Haustüre liegt das Naturschutzgebiet Jagsttal und lädt zu Entdeckungsreisen in eines der sau-

bersten und naturbelassenden Flusstäler in Baden-Württemberg ein. Der Kocher-Jagst-Radweg führt in unmittelbarer Nähe an der Erlebnisherberge vorbei und zahlreiche Wanderwege queren fast zwangsläufig Kirchberg.

„Zu etwas Besonderem wird der Aufenthalt in der Erlebnisherberge, wenn Sie unsere Erlebnisangebote nutzen: Nicht zeitgeistbestimmte eventorientierte Mega-Erlebnisse wie Free-Climbing, Bungee-Jumping oder River-Rafting stehen im Mittelpunkt der Angebote, sondern die eher kleinen, liebevollen Geheimnisse und Erlebnisse, die die Stadt Kirchberg, das Naturschutzgebiet Jagsttal und die Region Hohenlohe zu bieten haben. Unser Freizeitangebot erstreckt sich über unterschiedliche Bereiche: Botanische Führungen mit

dem NABU, Trommelworkshops, Besuch bei einer Märchenerzählerin oder im Programmkin „Klappe“ und nicht zu vergessen die Möglichkeit, Einblicke in landwirtschaftlichen Betriebe zu bekommen. Denn Hohenlohe ist seit jeher "Bauernland", so die Pächterin Ursula Klink, die die Erlebnisherberge seit 2007 betreibt.

Gruppen, Schulklassen und Familien können ihren Aufenthalt mit einem Erlebnisprogramm kombinieren, das es in sich hat. Radfahrer, Wanderer und andere Gäste schätzen die Erlebnisherberge besonders wegen der preiswerten Übernachtungsmöglichkeiten und der ausgewogenen, regionalen Küche, die von Ursula Klink täglich frisch zubereitet wird. „Es kommen viele Schulklassen zu uns, die natürlich die großzügigen Spiel- und Sportmöglichkeiten im Außenbereich, die viel Freiraum bieten, sehr schätzen. Hier können sie toben - keine Straße und kein Nachbar ist weit und breit, der stört. Außerdem haben wir häufig Familienfeiern im Haus, die hier natürlich auch ungestört feiern können,“ so die Betreiberin, die auf einen reichen Erfahrungsschatz als ehemalige Betreiberin eines Naturfreundehaus zurückblicken kann.

Infos: Erlebnisherberge Kirchberg/Jagst, Gaggstatter Straße 35, 74592 Kirchberg, Tel. 07954/230 Fax: 07954/1319
[info@erlebnisherberge.de]



Saisonauftritt mit vielen Jungtieren im Wildpark Schwarzach



Auf 100.000 qm Fläche erwartet die Besucher in Schwarzach im Kleinen Odenwald ein Naturerlebnispark mit großen und artgerecht gestalteten Gehegen, modernen Stallungen für



die rund 50 verschiedenen Tierarten und ein großzügiges Naturgelände. Über 300 einheimische und exotische Wild- und Haustiere vom Esel bis zum Rotwild und vom Dromedar bis

zum Zebra bevölkern das Parkgelände. Hits für Kids: Kindereisenbahn, Afrika-Spielplatz, Streichelzoo und Schaubauernhof. Im Eintrittspreis enthalten: Umfangreiche Mineralienausstellung im Birkenhof mit über 600 Mineralien aus aller Welt. Im Park sind mit zahlreichen Jungtieren bereits die ersten Frühlingsboten eingezogen.

Eintrittspreise: Erwachsene 5 Euro, Kinder (3-17 Jahre) 2,50 Euro, Familienkarte (Eltern mit noch nicht volljährigen Kindern) 12 Euro. Parken ist kostenfrei. Öffnungszeiten: täglich 10 Uhr bis 18 Uhr. Aktuelle Informationen zum Wildpark Schwarzach, seinen Bewohnern und den Events im Park unter www.wildpark-schwarzach.de

Der **Sonnenhof**.com

Ferientage auf dem Sonnenhof!

Hochseilgarten - für große... und kleine Leute

Neu Schon ab 4 Jahre!

Neu mit Bauernhof-Eis & mehr

Neu Hofcafé & Hofladen...

Neu Kletterwand + Tagesausflüge

Neu Reiterferien & Abenteuerfreizeit

Neu +Traktorfahrt

Neu Bauernhof-Erlebnistour u.v.m.

Neu Ferkelchen & andere Tiere

Events 2015

7. Juni Tag der Schafschur
5. Juli Kasperletheater
27./28. Juli Oldtimer- & Schleppertreffen

Der **Sonnenhof**.com
Sonnenhof 1
70378 Stuttgart
Fon 0711 - 5 07 46 20
info@dersonnenhof.com
www.dersonnenhof.com



Geht alles

Warum wir Kinder, Liebe und Karriere

Ein Interview mit

Mit Bewunderung beobachte ich junge, erfolgreiche Paare mit Kindern, denen es scheinbar mühelos gelingt, Kind, Familienleben und Karriere unter einen Hut zu bekommen. Nicht selten sind beide Eltern gut ausgebildet und wollen trotz Karriere nicht auf Kinder verzichten. Gab es bei der Geburt meiner drei Kinder kaum Möglichkeiten, sie vor ihrem 3. Geburtstag betreuen zu lassen, so können mittlerweile Kinder unter einem Jahr problemlos untergebracht werden und das selbst in ländlichen Gebieten. Auch soll die Elternzeit, die beide Elternteile in Anspruch nehmen können, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie erleichtern. Seither sind Väter auf dem Spielplatz oder im Kinderturnen keine Seltenheit mehr und ich schaue voll Begeisterung auf diese Entwicklung. "Zum Glück werden es meine Kinder mal leichter haben als ich, die ich die ersten Jahre hauptsächlich nachts, als die Kinder schliefen, gearbeitet hat", denke ich. Erst der Buchtitel "Geht alles gar nicht" von Marc Brost und Heinrich Wefing ließ mich aufhorchen. Konnte es sein, dass diese ehrgeizigen, gut situierten Eltern ihren Alltag - nämlich Kinder, Familie und Karriere - gar nicht mühelos stemmen, sondern häufig an ihrer Belastbarkeitsgrenze sind und unter permanentem Schlafmangel leiden? Das jedenfalls behaupten Marc Brost, Leiter des Hauptstadtbüros der ZEIT, und Heinrich Wefing, Mitglied der politischen Redaktion der ZEIT in ihrem neuen Buch, das im Frühjahr dieses Jahres im Rowohlt Verlag erschienen ist. Zappellino sprach mit den berufstätigen Vätern über die Situation der



Familien und insbesondere der Väter in Deutschland.

Als ich im Frühjahr die Ankündigung Ihres Buches per mail erhielt, stolperte ich über den Titel "Geht alles gar nicht" und ich fragte mich im ersten Moment: Können Sie sich nicht glücklich schätzen, zur ersten Generation zu gehören, die wirklich Gleichberechtigung leben darf?

Natürlich sind wir glücklich. Vor allem: Weil wir Väter sind. Unsere

Kinder sind das Beste, was uns je widerfahren ist. Und natürlich sind wir froh, dass Gleichberechtigung heute wirklich gelebt werden kann und Frauen und Männer sich alles gleichberechtigt teilen. Nur bedeutet es eben auch, dass Väter jetzt erleben, was Mütter immer schon erlebt haben: Dass der Tag immer zu wenige Stunden hat. Dass die Arbeitswelt immer noch familienfeindlich ist. Dass es einfach verdammt schwer ist, alles zu verein-

baren – Kinder, Liebe und Beruf.

Hatten es unsere Eltern leichter?

Unsere Eltern hatten andere Sorgen, zumal in den Nachkriegsjahren, wo es um Hunger und Überleben ging. Wir wollen das auch gar nicht vergleichen. Aber jede Generation hat ihre eigenen Sorgen und Nöte. Und wir erleben nun mal eine beispiellose Verdichtung von Arbeit und Zeit. Zeitforscher haben herausgefunden: Wir schlafen weniger als jede Generation vor uns. Wir essen schneller. Wir bewegen uns schneller durch die Innenstädte. Wir lieben weniger. Wir sind die erste Generation, die sich in einer vollkommen globalisierten Arbeitswelt bewegt. Und das hat Folgen. Nicht umsonst sprechen Soziologen inzwischen von der "überforderten Generation."

Wollten Sie mit Ihren Vätern tauschen?

Nein. Wir wollen aber, dass Frauen und Männer, Mütter und Väter, Feministinnen und Traditionalistinnen, Familienforscher und Politiker einander in die Augen sehen und bekennen: Wir wissen im Moment auch nicht, wie es gehen soll. Wir sind mit Entwicklungen konfrontiert, die wir so nicht vorhergesehen haben.

Haben die Elternzeit und die verbesserten Kinderbetreuungsmöglichkeiten nicht zur gewünschten Verbesserung der Situation berufstätiger Eltern beigetragen?

Leider nur zum Teil. Das Elternsein endet ja nicht nach der Elternzeit. Und eine Kita schließt auch irgendwann. Deswegen kommt es darauf, dass die Arbeitgeber den Müttern und Vätern wirklich entgegenkommen und ein viel flexibleres Arbeiten ermöglichen. Die betriebliche



gar nicht!

nicht vereinbaren können!

Marc Brost und Heinrich Wefing

Realität sieht aber leider anders aus.

Wird offen über das Thema Vereinbarkeit oder wie Sie es in Ihrem Buch schreiben, über die "Vereinbarkeitslüge" gesprochen?

Eben nicht. Und das ist ja der Grund, warum die Vereinbarkeitslüge verfängt. Weil man als Eltern das Gefühl hat, nur in der eigenen Familie würde es nicht funktionieren und die anderen bekämen es schon hin.

Noch nie verbrachten Eltern so viel Zeit mit ihrem Nachwuchs wie heute, trotzdem haben die meisten das Gefühl, es ist nicht ausreichend. An was liegt das? Haben sich die Ansprüche in Vergleich zu unseren Eltern derart verändert?

Mag sein, dass die Ansprüche höher geworden sind. Aber das ist nicht der Hauptgrund. Wer sagt einem denn, ob man ein guter Vater ist? An wen kann man sich wenden? Ein Problem ist sicherlich, dass es für uns Männer auch kein Rollenmodell, kein Vorbild mehr gibt, an dem wir uns orientieren können. So wie unsere Väter wollen wir es nicht machen. Aber wie dann? Wir sind wie Pioniere, die Neuland betreten. Auch das trägt zur Unsicherheit bei.

Der "moderne" Mann von heute sollte im Beruf erfolgreich sein, Windeln wechseln können, mühelos ein leckeres Gericht zaubern können, Reifen wechseln und immer ein Ohr für die Sorgen und Nöte seiner Partnerin haben - ein Allround-Mann sozusagen. Schaffen Sie das?

Ganz bestimmt nicht.

In vielen Familien sind beide Elternteile aus ökonomischen Grün-



den berufstätig, denn zwei Kinder in Deutschland großzuziehen kostet heute im Durchschnitt ungefähr soviele wie 4 Kinder in der 60er Jahren. Ist unsere heutige Arbeitswelt denn überhaupt "familien- bzw. kinderkompatibel"?

Sagen wir mal so: Je mehr Deutschland zu einer Dienstleistungsgesellschaft wird, desto mehr Leute braucht es, die diese Dienstleistungen leisten. Gerade in diesen Berufen sind die Gehälter aber oft nicht

sehr hoch, und Arbeitszeit endet auch nicht um 16 Uhr, wenn die Kita schließt. Viele Läden haben bis spät in die Nacht geöffnet, manche Supermärkte in den Großstädten sogar rund um die Uhr. Fragen Sie die Mütter und Väter, die dort arbeiten doch mal, wie ihr Familienleben aussieht!

"Man kann nicht einen sehr spannenden Job haben, sehr gut verdienen, Kinder haben, eine vollkom-

men funktionierende Familie und dann abends ausschauen wie Claudia Schiffer!" stellt die ehemalige Siemens Managerin und österreichische Politikerin Brigitte Ederer in einem Interview fest. Aber genau das versuchen die meisten der berufstätigen Eltern. Warum existieren in unseren Köpfen derart hohe Erwartungen?

Weil es uns suggeriert wird. Genau das ist ja die Botschaft der Vereinbarkeitslüge in Wirtschaft und Politik: Ihr müsst Euch nur mehr anstrengen, dann schafft ihr das schon!

Die wöchentliche Arbeitszeit hat sich offiziell verringert und trotzdem leiden wir permanent unter Zeitmangel. Am was liegt das? Inwieweit haben sich die Anforderungen im beruflichen Alltag geändert?

Die wöchentliche Arbeitszeit steigt inzwischen in vielen Branchen ja schon wieder an. Und wenn wir über Arbeitszeiten reden, dann müssen wir uns die Belastungen für die Familien insgesamt anschauen. Um 1965 hat ein verheirateter Mann etwa 48 Stunden pro Woche gearbeitet. Heute sind es im Schnitt 42 Stunden. Zugleich aber – und das ist der Unterschied zu früher – arbeiten sehr viele Mütter Teilzeit, etwa 30 Stunden pro Woche. Insgesamt beträgt die Zeit, die die Familie für die Arbeit aufbringt, also 72 Stunden – das sind 24 Stunden mehr als noch 1965. Diese Zeit fehlt anderswo.

82 Prozent aller Männer würden gerne Teilzeit arbeiten. Warum sieht die Realität gänzlich anders aus?

Das hat zwei Gründe: Erstens müssen in vielen Familien beide Elternteile Vollzeit arbeiten, damit



Geht alles gar nicht

Warum wir Kinder, Liebe und Karriere nicht vereinbaren können

Ein Interview mit Marc Brost und Heinrich Wefing



die Familie finanziell über die Runden kommt. Weniger zu arbeiten ist da nicht drin. Und zweitens sträuben sich immer noch viel zu viele Betriebe gegen Teilzeitarbeit von Männern.

Was sollte sich in Ihren Augen verändern, dass sich Kinder, Liebe und Karriere besser vereinbaren lassen?

Wenn wir uns einig sind, dass die Rush hour des Lebens – die Zeit zwischen Ende 20 und Anfang 40, in der sich soviel ballt wie in keiner Generation zuvor – entzerrt werden sollte, dann geht das nicht ohne Zutun von Wirtschaft und Politik. Dann reicht es nicht, nur über Wochenarbeitszeiten zu reden. Dann muss die Arbeitszeit über das Leben hinweg ganz an-

ders organisiert werden. Wir wissen heute, dass wir alle im Alter sehr sehr viel länger werden arbeiten müssen. Und wir können das auch, sind im Alter viel aktiver und fitter als früher. Warum ist es also nicht möglich, zwischen 30 und 40 kürzerzutreten, und das weniger Gearbeitete dann später wieder aufzuholen?

Was können Sie jungen Paaren mit auf den Weg geben, die trotz all der Widrigkeiten den Wunsch haben, Kind und Karriere zu meistern?

Alle Momente mit Kind zu genießen, so widrig die Umstände auch sein mögen! Diese Augenblicke, wenn für ein paar Sekunden die Welt stehen zu bleiben scheint und alle Last von uns abfällt. Kinder zu

haben bedeutet eben nicht nur: Stress, Stress, Stress. Es bedeutet auch: Glück, Glück Glück!

Das Buch und vor allem das Interview hat mich auf alle Fälle zum Nachdenken gebracht. Zum einen darüber, dass der Schein häufig trügt und zum anderen, dass ich – und vor allem auch meine Kinder – doch nicht so schlecht dran war damals. Litt ich zwar ebenso wie die berufstätigen jungen Eltern unter Dauerschlafentzug, da ich meinen Zappelino in erster Linie des Nächtens fertig stellte – meine Kinder waren in den Anfängen von Zappelino gerade mal 3, 7 und 8 Jahre alt und lediglich vormittags aus dem Haus – so konnte ich immer für sie da sein, wenn es nötig war und war selten auf Dritte

angewiesen. Ich bin gespannt, wie es meine Kinder in Zukunft managen werden!



Rowohlt Verlag
ISBN 978-3-498-00415-6



Kind und Karriere?

Geht alles, nur eine Frage der Organisation?

Eine moderne, intelligente, junge Frau hat das unter einen

Hut zu bekommen. Es gibt das Recht ab dem ersten Lebensjahr auf Kinderbetreuung, es gibt das Recht auf Kindergartenplätze und Ganztagschulen. Auch Mütter haben Anspruch auf Karriere, einen Arbeitsplatz, auf Selbstverwirklichung. Zudem setzen die neuen Scheidungsrechte ja voraus, dass die Mütter möglichst bald nach der Geburt wieder ihrem Beruf nachgehen.

Aber das hatten wir irgendwie ja alles schon mal, wenn auch aus der Not geboren. Die heute rund Sechzig bis Siebzigjährigen erinnern sich. Vater im Krieg oder gefallen oder in Gefangenschaft. Die Mütter wurden not-berufstätig, die Kinder von klein an von Anderen betreut. Sicher sind diese Situationen von damals nicht vollständig mit heute vergleichbar, aber der Kern bleibt. Vater und Mutter sind den ganzen Tag nicht da, Mutter macht abends dann noch immer überwiegend den Haushalt. Für das Kind reicht die Kraft kaum noch. Neu ist der Anspruch unserer Gesellschaft, die eigene Karriere vorne an zu stellen und alle Aufgaben mit Bravour perfekt zu schaffen. Zudem betrifft es heute Mütter und Väter.

Aber von Arbeitgeberseite gibt es nur selten wirkliche Unterstützung, wie Home Office, flexiblere Arbeitszeiten, betriebseigene Kinderbetreuung, Jobsharing und Jobs, die eine Familie ernähren können. Der heutige Zustand schafft im Endergebnis nur gestresste Eltern und emotional verarmte, vernachlässigte Kinder - genau wie wir es schon mal nach dem Krieg hatten. Diese ganze Diskussion erinnert mich an immer wiederkehrende Fälle in meiner Praxis; ich möchte einen als Beispiel dieser Nach-



kriegsgeneration herausgreifen.

Herta S., 1948 geboren, saß bei mir in der Praxis, den Tränen nahe. Wieder einmal war sie von Bekannten ausgenutzt worden. Aber sie getraute sich nicht, sich dagegen zu wehren. Ganz im Gegenteil, wie in vielen anderen Fällen hatte sie sich sogar angeboten, aus vermeintlich schlechtem Gewissen und dem Gefühl heraus, ungeliebt und lästig zu sein. Nur, wenn sie uneigennützig und freiwillig Aufgaben übernahm, würde man sie mögen. Aber ihr Umfeld nahm die Hilfen als selbstverständlich an. Kein Danke, kein Lob, keine Einladung, nichts. Ich begann, ihr zu erklären, dass sie selbst die Ursache für das respektlose Verhalten der anderen war. „Ja ich versuche doch alles, um es ihnen recht zu machen. Warum sehen sie das nie?“ fragte sie unter Tränen. Aber genau dies war ja die Ursache für

die Nichtachtung. Sie muss sich die Achtung anderer Menschen nicht durch pausenloses Wohlverhalten „erkaufen“.

Wir vereinbarten einige Hypnosetermine, um die Ursache ihres unterwürfigen Verhaltens zu suchen und möglichst dann auch zu verändern.

Sie hatte mir ihren frühkindlichen Lebenslauf geschildert. Ihre Mutter musste für sie und sich nach dem Krieg alleine sorgen. Sie fand bei einem Bauern Arbeit auf dem Feld. Unter Hypnose erzählte sie mir dann, dass die Mutter sie aufs Feld mitnahm und am Feldrain ablegte. Sie war allein, hatte Hunger und Durst, schrie wohl oft stundenlang, selten kam jemand, um ihr kurz die Teeflasche oder Brei zu geben. Oft sah sie die Mutter erst abends wieder. In ihr setzte sich das Gefühl fest, du bist nichts wert, die Mutter mag dich nicht. Dieses traurige Gefühl wurde von Tag zu Tag stärker. Irgendwann gab sie auf und schrie nicht mehr, es kam meist ja doch niemand. Dieses Gefühl ließ sie auch später nicht mehr los. Sie war sich sicher, du bist nichts wert,

du musst lieb und gefällig sein, darfst ja nicht unangenehm und fordernd auffallen, nur so hast du eine Chance, dass dich jemand beachtet. Immer fleißig und angepasst sein. Sie fühlte sich unerwünscht, ungeliebt, traurig, allein und bis heute wertlos. Und genau so präsentierte sie sich ein Leben lang und das übernahm ihr Umfeld. Nun folgte für sie ein längerer Lernprozess über Hypnose und anschließendem Verhaltenstraining, in kleinen Schritten Selbstachtung, Eigenliebe, Zuwendung und Respekt zu lernen.

Sicher, so drastisch wie damals geht es natürlich heute in der Kinderbetreuung nicht zu. Aber

zu selten ist die Mutter greifbar, obwohl sie den intensivsten Halt und das tiefste Vertrauen für ihr Kind bedeutet. Keine Verbindung ist enger und wichtiger als die Mutter-Kind-Brücke. Mit zu früher Abnabelung und längeren Trennungen setzen wir Verlustängste, mangelndes Urvertrauen und ein negatives Selbstbild in unsere kommende Generation. Diese Kinder können keine sozialen Kompetenzen und kein gesundes Selbstbild entwickeln.

Wir müssen es den Eltern ermöglichen, ohne Gefahr für die berufliche Karriere, ihren Kindern durch stabile Zuwendung, genügend Urvertrauen und emotionale Stabilität für ihr Leben mitzugeben.

*Ein Beitrag von Heidemarie Steinegger, Heilpraktikerin für Psychotherapie Hypnosetherapeutin, Untergruppenbach
www.hypnosepraxis-steinegger.de/*



Kleiner Held

Die Stiftung Große Hilfen für




Sternschnuppe


KlinikClowns

Stolz präsentiert Dan-Jonut seine neue Schildmütze. Er dreht sich übergücklich im Kreise und strahlt über ganzes Gesicht! Schließlich wurde ihm an Ostern sein Herzenswunsch – ein Besuch im Disneyland in Paris – erfüllt. Ermöglicht wurde das dank der Spende einer Schweizer Firma, die im Internet auf die Heilbronner Stiftung „Große Hilfe für kleine Helden“ aufmerksam wurde. „Ich bin auf der Suche nach einer gemeinnützigen Organisation auf Ihre Seite gestoßen und war sofort begeistert von der Stiftung, die kranke Kinder und ihre Familien vielfältig unterstützt!“ schrieb der Geschäftsführer Anfang des Jahres an Angelika Wolf, die seit mehr als vier Jahren als Stiftungsgeschäftsführerin mit viel Liebe und persönlichem Engagement erfolgreich für „kleine Helden“ an der Heilbronner SLK-Kinderklinik arbeitet. Dan ist an Blutkrebs erkrankt und seit 4 Jahren Patient in der Onkologischen Abteilung im Gesundbrunnen. Schon einige Behandlungen hat er hinter sich gebracht und als er von der Idee der „kleinen Helden-Herzenswünsche“ erfuhr, hat er sofort seinen großen Wunsch zu Papier gebracht. Mit leuchtenden Augen erzählt der 9-jährige, der aufgrund

seiner Krankheit vor 4 Jahren mit seinen Eltern und seiner Zwillingsschwester Oana-Beatrice aus Rumänien nach Heilbronn gekommen ist, von seinem Osterwochenende in Paris: „Wir mussten ganz früh aufstehen, da der Zug bereits vor 6 Uhr gestartet ist. Ich habe die ganze Nacht davor nicht geschlafen aus lauter Angst, wir werden nicht rechtzeitig wach. Kaum waren wir dort, sind wir direkt in den Park gegangen, um Achterbahn zu fahren“, erzählt der quirlige, aufgeweckte Junge, dem die Begeisterung ins Gesicht geschrieben steht. „Am besten hat mir der Hollywood Tower gefallen! Dort sind wir mit einem Aufzug ganz schnell nach unten gefahren, sodass die Tasche meines Vaters in die Luft geschleudert wurde! Außerdem habe ich

ganz große, orangefarbige Fische und viele kleine schwarze Fische gesehen“, erinnert sich der Junge, der in die 2. Grundschulklasse geht und ganz offen über seine Krankheit spricht. „Ich hatte immer Schmerzen im Rücken, keinen Hunger und war müde. Dann ist meine Mutter mit mir in Rumänien ins Krankenhaus gegangen, wo dann festgestellt wurde, dass ich Blutkrebs habe. Ich weiß auch, wie die Krankheit entsteht. Wenn kranke Zellen die gesunden Zellen krank machen, verstopfen die kranken Zellen die Blutbahnen. Das habe ich in einem Buch gelesen. Ich habe viele Chemotherapien bekommen, was vor allem für meine Mutter sehr hart war – ich habe trotzdem viel gelacht“, berichtet Dan, der in den nächsten 4 Wochen

zur Reha fährt. „Dort gibt es keine Infusionsständer und auch keine Chemo, dafür sogar ein Schwimmbad“, freut sich der „kleine Held“, dessen Traum es ist, Arzt zu werden. Auch wenn Dan sowohl in der ersten Klasse als auch in der 2. Klasse jeweils für ein halbes Jahr aufgrund der Chemotherapie nicht zur Schule gehen konnte, musste er keine Klasse wiederholen. „Die erste Klasse war ganz einfach für mich“, berichtet das clevere Kerlchen. Klare Ziele hat der kleine Dan auch schon: „Ich möchte Arzt werden. Wenn dann mein Dr. Full in Rente geht, kann ich ihn ablösen!“ strahlt der „kleine Held“ begeistert und verspricht, aus der Reha eine Postkarte zu schreiben. Stiftungsgeschäftsführerin Angelika Wolf berichtet: „Seit 2011 erfüllen wir Herzenswünsche schwerkranker Kinder. Dem Stiftungsteam liegen diese Wünsche sprichwörtlich am Herzen und wir versuchen alles, um sie zu realisieren! So träumen einige Patienten davon, einen bekannten Fußballspieler oder Musiker zu treffen. Sind das dann Berühmtheiten wie die Spieler von Bayern München oder die „Toten Hosen“, dauert es allerdings manchmal etwas länger, bis wir am Ziel sind. Die Erfüllung der Herzensanliegen ist auch eine Thera-



auf Reisen

kleine Helden macht's möglich



pieunterstützung, denn die „kleinen Helden“ schöpfen aus dem Erlebten neue Kraft zur Bewältigung ihrer Krankheit - strahlende Augen gibt es obendrein! Ein junger Patient, der mit der Entscheidung zu einer Transplantation zögerte, sagte nach der Erfüllung seines Herzenswunsches, dass er dazu nun bereit sei.“ Dans Herzenswunsch war da etwas einfacher zu erfüllen. Der Schweizer Spender hat nicht nur den Eintritt sowie das Hotel bezahlt, sondern auch die komplette An- und Abreise. Es war sozusagen alles finanziert! Obendrein gab es von der Stiftung noch ein Taschengeld, damit sich die Familie vor Ort verpflegen und sich ein kleines Andenken mitnehmen konnte. Dan hat sich davon eine coole Kappe gekauft. Angelika Wolf berichtet, „Häufig werden wir von Partnern unterstützt, die sich in verschiedenen Bereichen für „kleine Helden“ stark machen. So hat z. B. ein Heilbronner Reisebüro unentgeltlich die komplette Reise von Dan und seiner Familie organisiert und Zusatzleistungen geschenkt. Dafür sind wir natürlich sehr dankbar! Uns gelingt es in der Regel, neben unseren anderen Aufgaben, 7-10 Herzenswünsche pro Jahr zu erfüllen. Wir erleben nur positive Reaktionen bei unse-



ren Unterstützungsanfragen, die Hilfsbereitschaft ist phantastisch!“ Dabei gibt es Sponsoren, die nicht genannt werden wollen, die aber ihre guten Kontakte zum Beispiel zu Fußballvereinen wie dem VfB Stuttgart, Bayern München oder der TSG 1899 Hoffenheim einbringen, um einen Herzenswunsch wahr werden zu lassen. So konnten bereits mehrfach Treffen mit prominenten Spielern Wirklichkeit werden. Ein Kind, das an Mukoviszidose erkrankt ist, lernte den Bayern-Fußballspieler Boateng kennen und durfte darüber hinaus mit einem Hoffenheimer Fußballspieler in die Münchner Allianz-Arena einlaufen. Die Stiftungsgeschäftsführerin erklärt, „Leider ist es auch schon vorgekommen, dass ein Herzenswunsch der letzte Wunsch ei-

nes Kindes war, was ich in den vergangenen Jahren persönlich zweimal erleben musste. Das ging uns allen sehr nahe. Einmal war es eine an einem Hirntumor erkrankte Patientin, der wir kurz vor ihrem Tod noch ihren letzten Wunsch erfüllen konnten. Für die Hinterbliebenen sind die gemeinsamen Erlebnisse sehr wichtig, um sich später an das schöne Ereignis erinnern zu können.“ Die Stiftung wird bei der Erfüllung von Herzenswünschen auch vom Leo-Club Neckar-Franken unterstützt. Sie ermöglichten beispielsweise, dass der VfB-Spieler Martin Harnik zum Fachsimpeln zu Besuch auf der kürzlich mit Spendengeldern umgebauten Kinderkrebsstation war. Er überbrachte den jugendlichen Patienten Trikots sowie



Eintrittskarten und die Freude war riesengroß! Angelika Wolf und ihr Team erleben in der Geschäftsstelle viel Dankbarkeit von den betreuten „kleinen Helden“ und deren Familien. „Wir alle danken unseren Spendern und Partnern von ganzem Herzen für Ihre große Unterstützung, durch die wir mittlerweile 18 Projekte und Therapieangebote an der Heilbronner Kinderklinik mit jährlich 500.000 Euro finanzieren. So konnten wir in den vergangenen 5 Jahren bereits mit über 2,5 Mio. Euro die „kleinen Helden“ fördern. Wir hoffen weiterhin auf die treue Unterstützung!“

Info: Große Hilfe für kleine Helden, c/o SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn
Tel. 07131/49-4487 oder -49-4486.
www.grosse-hilfe.de
Kreissparkasse Heilbronn
Spendenkonto 7443
BLZ 620 500 00
IBAN DE84 6205 0000 0000 0074 43, BIC HEISDE66XXX

Volksbank Heilbronn
Spendenkonto 390 390 003
BLZ 620 901 00
IBAN DE13 6209 0100 0390 3900 03, BIC GENODES1VHN



Drei-Flüsse-Salzstadt Bad Friedrichshall

KINDER IN DER STADT

Salzbergwerk

Die faszinierende Welt des weißen Goldes in 180 Meter Tiefe

Solefreibad

Riesenrutsche, Wellenbad, Spaßbecken, Sole-Sportbecken, Massagebrunnen und neugestalteter Kleinkinderbereich

Spiel und Spass

Kinderferienprogramm, Freizeitanlage Gaudium, Spieloase Hagenbach, Kinderstadtführungen, Kindertage, Kinderdorf und vieles mehr

www.friedrichshall-tourismus.de

FRED MACK 
Dein Ausrüster

**Der Outdoorladen
in Untergruppenbach**

Alles für große und kleine Abenteurer

Jacken, Schuhe, Rucksäcke, Schlafsäcke und mehr

Happenbacher Str. 90, Untergruppenbach 07131-701996 www.fred-mack.de

Verkaufsoffener Sonntag
28. Juni 2015
13 - 18 Uhr

apotheke 
im staufenberg-
zentrum

Die Kinderheilmühle
mit dem Glücksrad

Durchgehend geöffnet

☎ 80 96 55 - Staufenbergstr. 31 (neben ALDI) - 74081 HN-Sonthofen

Gut ausgerüstet in die Berge und in die Natur



Es muss nicht immer die Reise ans Meer an Pfingsten oder während der Sommerferien sein. Viele Familien mit Kindern ziehen es vor, die freien Tage mit ihren Kindern in unberührter Natur in den Bergen zu verbringen. Das A und O eines Wanderurlaubs ist natürlich die entsprechende Kleidung, auf die man nicht verzichten sollte. Denn Schuhe, die drücken, sind nicht nur lästig- sie nehmen einem die Lust am Laufen. Und auch der Rucksack sollte passen und die Last abfangen, sodass das Wandern nicht zur Qual wird. „Wir haben speziell für Kinder Kinderrucksäcke, die allesamt mit einem Brustgurt ausgerüstet sind, damit der Rucksack richtig sitzt und nicht von der Schulter rutscht! Die sind natürlich bei unseren Waldkindergartenkindern sehr gefragt, vor allem auch, weil sie ein integriertes Sitzkissen haben. Sehr beliebt sind unsere Abzipphosen, die wieder ganz groß im Rennen sind. Hier haben wir verschiedene Modelle. Und es gibt Hosen, die wasserabweisend sowie atmungsaktiv sind und am Knie und am Po verstärkt sind. Bei Wanderschuhen empfehlen wir auf alle Fälle Schuhe mit einem höheren Schaft, da die Kinder ja nicht wie wir immer auf den Wegen bleiben sondern durchs Gelände springen. Daher bietet der höhere Schuh mehr Halt. Jetzt im Sommer sind natürlich unsere Trekkingsandalen sehr gefragt und unsere traditionellen Fackeln. Sie sind aus wachstränktem Jutegewebe mit einem Holzstiel und brennen bei jedem Wetter,“ weiß Sabine Witzgird, die aufgrund der jahrelangen Erfahrung im Bekleidungsbereich die Fachfrau für Reise- und Wanderbekleidung sowie Schuhe, beim Wandern, Klettern und Kanufahren

im Outdoor Laden Fred Mack in Untergruppenbach ist. Sie hat sich ein Fachwissen in allen Gebieten der Outdoorausrüstung angeeignet, das sie gerne und fachkundig weitergibt. In ihrem Urlaub packt sie ihren Rucksack und erkundet nah und fern oder ist mit dem Zelt unterwegs. Der Outdoor- Laden, der als fünfeckiges Holzhaus in Ständerbauweise in den 80er Jahren errichtet wurde, bietet nicht nur ein umfangreiches Angebot namhafter Hersteller. Das Team legt großen Wert auf eine fachkundige und freundliche Beratung. „Aufgebaut wurde der Laden durch meinen Vater vor über 30 Jahren. Als langjährige Pfadfinder wissen wir natürlich wie wichtig eine perfekte Ausrüstung im Outdoorbereich ist,“ erzählt Martin Mack, der den Laden seit 2001 betreibt. „Nach der Geburt unserer Kinder haben wir das Angebot für Kinder erweitert. Da wir selbst als Familie gerne wandern, wissen wir natürlich, was wichtig ist. So macht es beispielsweise wenig Sinn, Kinder in einem Erwachsenenschlafsack schlafen zu lassen. Sie sind viel zu groß für Kinder und führen dazu, dass die Kinder frieren. Bei Schlafsäcken für Kinder bieten sich diese mit Kunststofffüllung an, da sie einfach schneller trocknen“, empfiehlt der Fachmann, der mit seinem Team ein Kinderferienprogramm für Untergruppenbacher Kinder anbietet. „Wir sammeln Kräuter, gehen in den Wald und bruzeln Bratkartoffeln in unserer finnischen Grillpfanne!“ Verkaufsoffener Sonntag: 28. Juni, 13:00-18:00 Uhr

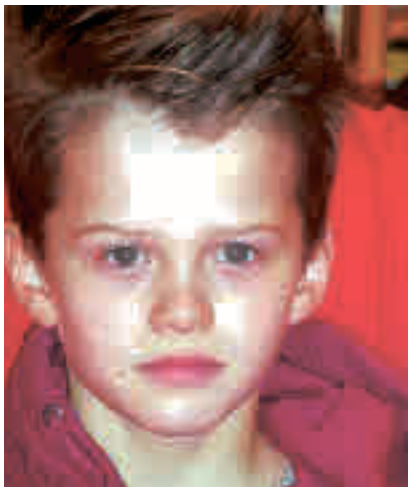
Infos: Fred Mack, Happenbacherstr. 90, Untergruppenbach, Tel. 07131/ 701996, www.fred-mack.de



Erfahrungsberichte aus der Kindertagespflege

Wie erleben die Beteiligten diese Betreuungsform? Hier berichten sie über ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit Kindertagespflege.

Lauritz L., 10 Jahre, aus Bretzfeld erzählt:



Seit wann gehst du zu deiner Tagesmutter und warum?

Seit Mai 2005, weil meine Mutter arbeiten gehen muss.

Erzähle mir eine typische Situation bei deiner Tagesmutter:

Wenn ich von der Schule komme, esse ich dort und mache meine Hausaufgaben. (Lauritz ist morgens von ca. 7:20 bis 8 Uhr und montags, dienstags und donnerstags nach der Schule von ca. 12:10 bis 14 Uhr da; evtl. nach Absprache nachmittags, wenn die Mutter auf Fortbildung ist.)

Was findest du besonders gut daran, dass du zu deiner Tagesmutter gehst und was gefällt dir dabei nicht?

Ich finde gut, dass so viele andere Tageskinder da sind, mit denen ich spielen kann. Alles ist gut.

Stell dir mal vor, ein Freund von dir braucht auch jemanden, der vor oder nach der Schule auf ihn aufpasst – was würdest du ihm sagen?

Komm doch mit zu meiner Tagesmutter. Da kannst du essen und spielen.
(Diese Tagespflegestelle hat eine altersgemischte Kindergruppe. Lauritz ist jetzt im „Endstadium“ als Tageskind; das heißt, er hat die Phasen Säugling, Kleinkind, Kindergartenkind, Grundschulkind alle durchlaufen.)

Hanna Andreß, 9 Jahre, Heilbronn, erzählt:



Seit wann gehst du zu deiner Tagesmutter und warum?

Ich gehe zur Tagesmutter seit ich 5 Monate alt bin, weil meine Eltern arbeiten.

Erzähle mir eine typische Situation bei deiner Tagesmutter:

Nach dem Mittagessen gehen die kleinen Kinder ins Bett, dann machen wir Hausaufgaben. Wenn schönes Wetter ist, gehen wir auf einen Spielplatz, wenn nicht, spielen wir z. B. Familie, Küche oder wir basteln und die anderen spielen ein Spiel. Abends werden wir dann abgeholt.

Was findest du besonders gut daran, dass du zu deiner Tagesmutter gehst und was gefällt dir dabei nicht?

Mit gefällt bei meiner Tagesmutter, dass dort viele Kinder sind. Aber bei den Hausaufgaben reden meistens Kinder, dann kann man sich nicht so gut konzentrieren.

Stell dir mal vor, ein Freund von dir braucht auch jemanden, der vor oder nach der Schule auf ihn aufpasst – was würdest du ihm sagen?

Möchtest du nicht zu meiner Tagesmutter kommen: sie ist nett und dort haben wir viel Spaß.

Wenn die Tagesmutter ins Haus kommt – Eltern berichten:

Die beiden Kinder der Familie aus Weinsberg sind 5 und 2 Jahre alt, beide Eltern arbeiten als selbstständige Apotheker. Seit knapp 2 Jahren kommt eine Tagesmutter zur Betreuung der Kinder zu ihnen nach Hause, zunächst vormittags, momentan zweimal nachmittags.

Welche Vor- und Nachteile sehen Sie bei dieser Betreuungsform?

Es ist die beste Betreuung, wenn die Eltern beide arbeiten müssen: Die Tagesmutter widmet sich hundertprozentig und individuell dem Kind, in Einzelbetreuung, beziehungsweise mit Geschwisterkind. Die gewohnte Umgebung von zu Hause ist da. Wir bezahlen die Betreuung auf Honorarbasis, das ist für uns optimal.

Was würden Sie anderen Eltern raten, die Betreuung für ihr Kind wünschen?

Beim Verein Tageskinder Region Heilbronn e. V. anfragen.

Ein Papa aus Untereisesheim berichtet:



Mein Sohn F., jetzt 7 Jahre alt, war von April 2011 bis Aug 2013 bei der Tagesmutter. Ich bin alleinerziehend und arbeite im 3-Schicht-Dienst – d.h. mein Sohn hat auch bei der Tagesmutter übernachtet. Der Vorteil an unserer Tagesmutter ist, dass sie wirklich sehr flexibel ist, weil sie auch die Übernachtung mit angeboten hat. Mein Sohn hatte einen geregelten Tagesablauf und befand sich in einem wohlbehütetem Umfeld, wo er sich sehr wohlfühlte. Der Nachteil sind die hohen Kosten bei dem großen Stundenaufwand. Die Tagesmutter hat stundenweise mit mir abgerechnet, das war in Ordnung. Ich musste dann mit dem Jugendamt verrechnen, das ist umständlich.

Was würden Sie anderen Eltern raten, die Betreuung für ihr Kind wünschen? In die Auswahl der Tagesmutter sollte das Kind mit einbezogen werden.

Die Sicht der Familie Dierolf, Weinsberg

Wir nutzen für unsere beiden Kinder eine spezielle Form der Tagespflege im Kindergarten Stadtseebachtal, die sogenannte „Hybridbetreuung“: Frau und Herr Nothacker bereiten dort das Mittagessen vor, nehmen bis zu 8 Kinder direkt nach Ende des Regelkindergarten um 12:30 in Empfang, essen mit ihnen gemeinsam, malen, basteln, turnen und spielen mit ihnen.

Montags, mittwochs und freitags werden die Kinder um 13:30 von den Eltern abgeholt; dienstags und donnerstags beginnt um 14:00 der Nachmittagskindergarten, so dass an diesen Tagen eine durchgängige Betreuung bis 16:30 möglich ist. An „Waldtagen“ holen Herr und Frau Nothacker ihre „Hybridtageskinder“ um 13 Uhr mit ihrem Privatauto vom Waldparkplatz ab, fahren sie zum Kindergarten und essen dort mit ihnen zu Mittag. In Ausnahmefällen werden die Kinder von den Tageseltern auch nach Hause gebracht und dort bis zum Eintreffen der Eltern weiter betreut.

Die U-3-Gruppe des Kindergartens, in die unser Sohn bis vor kurzem ging, schließt um 13:30. Die Betreuung im Regelkindergarten unserer Tochter endet um 12:30. Nur durch die Anwesenheit der Tageseltern konnten wir die beiden gemeinsam abholen.

Weinsberg versäumt es, mit einem guten Betreuungsschlüssel und flexiblen Öffnungszeiten um junge Familien zu werben und sich vom alten Rollenverständnis »Vater arbeitet Vollzeit, Mutter bis maximal 12 Uhr« zu lösen. Es ist bezeichnend, dass die »Hybridbetreuung« erst auf Anstoß der Tagespflegepersonen und der besonderen Initiative des damaligen Elternbeiratsvorsitzenden zu Stande kam, der die Stadt letztlich von der Notwendigkeit einer solchen Kooperation überzeugen konnte.

Infos: "Tageskinder Region Heilbronn e. V."

www.tageskinder-heilbronn.de



Kinder, Jugendliche und Erwachsene spielerisch fördern



Immer mehr Kinder leiden unter Lernschwierigkeiten wie Dyskalkulie, AD(H)S, Legasthenie, Konzentrationsstörungen....oder stoßen wegen ihrer Hochbegabung an Grenzen. Die Schulen können aufgrund der Klassengrößen einzelne Schüler oft nicht in dem Maße individuell fördern, wie es vonnöten wäre. Die Eltern sind in der Regel auf sich alleine gestellt, wenn es um die Unterstützung ihrer Kinder geht. Sie scheuen daher keine Wege, wenn sie Hilfe gefunden haben.

So fahren Schüler und Schülerinnen selbst von Zaberfeld, Brackenheim, Eppingen und Heilbronn nach Bad Rappenau-Zimmerhof zu Ulrike Springer, die seit den 90er-Jahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene coacht. "Ich habe 1992 begonnen, in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftspraxis Dr. Schmidt, Kinder und Jugendliche mit Lernproblemen und Schwierigkeiten zu begleiten und zu unterstützen und deren Begabungspotenziale zu nutzen", so die Lerntherapeutin, die mit Begeisterung mit Kindern zusammenarbeitet.

"Mein Traum war es bereits als Drittklässlerin, Lehrerin zu werden. Schon damals gab ich Erstklässlern Nachhilfe. Ich war immer von vielen Kindern und Jugendlichen umgeben und habe dabei eine Vielzahl an ganz besonderen Persönlichkeiten kennen gelernt.

Der Vater einer Schülerin hat mich einmal als "Kinderflüsterin" bezeichnet, was ich als großes Kompliment ansehe. Und eine Mutter hat mir eines Tages eine Bronzeskulptur in Form eines Vogels mit den Worten überreicht: Sie sind das beste Beispiel dafür, dass man Kindern Flügel verleihen kann", freut sich die gebürtige Österreicherin, die aus ihrer Berufung einen Beruf gemacht hat und erst Grundschullehrerin und im Anschluss Lerntherapeutin wurde.

"Auch wenn ich im Alltag ein etwas ungeduldiger Mensch bin, so habe ich im Umgang mit Kindern und meinen Schülern eine Eselsgeduld. Wenn ich sehe, sie verstehen etwas nicht, probiere ich so lange neue Erklärungsansätze, bis die Schüler verstanden haben, worum es geht. Immer wieder lasse ich mir etwas einfallen, um Schülern das Lernen zu erleichtern. Erst kürzlich habe ich mit einer Schülerin vor der Abschlussprüfung Runden ums Haus durch meinen Garten gedreht, damit sie sich den Stoff besser merken kann, was ihr auch sehr gut geholfen hat", lacht die quirlige Lerntherapeutin, der die Ideen nicht ausgehen, wenn es darum geht, den Kindern etwas beizubringen. Neulich brachte ein Schüler sogar sein Saxofon mit, um vor dem Lernen etwas zu musizieren, damit er sich im Anschluss besser konzentrieren konnte.

Und nicht nur Kindern und Jugend-

lichen kann die temperamentvolle Therapeutin helfen. Auch Erwachsene mit Legasthenie oder Migrationshintergrund wenden sich hilfesuchend an sie.

"Bei mir sind alle Altersgruppen vertreten und viele begleite ich über mehrere Jahre hinweg. Dabei lege ich großen Wert darauf, meine Schüler vor allem in ihrer Einzigartigkeit und in ihren Stärken zu fördern, ihnen Mut zu machen, damit sie ihre Fähigkeiten entfalten und wieder Selbstvertrauen gewinnen können. Die Eltern ermuntere ich, gelassen zu bleiben, auch kleine Fortschritte zu loben, sich den positiven Blickwinkel auf ihre Kinder zu bewahren und ihnen mehr zuzutrauen", so Ulrike Springer, die sowohl in Mathe als auch in Deutsch, Englisch, Französisch und selbst Latein den kleinen und großen SchülerInnen mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

"Auch wenn ich sehr viel unterrichtete, empfinde ich meinen Beruf immer wieder aufs Neue als schöne Aufgabe, die mich nach wie vor begeistert, weil so viel Positives zurückkommt", freut sich die "Kinderflüsterin", die mittlerweile in ihrem gemütlichen, lichtdurchfluteten Wohnbereich mit den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen arbeitet.

Infos: Ulrike Springer, Am Taubenloch 19, Bad Rappenau-Zimmerhof, Tel. 07264/ 3553

Minigolfpark Bad Wimpfen



Ideal für Schulklassen und
Kindergeburtstage!

Mo - Sa ab 14:30 Uhr
Sonn- und Feiertage ab 11 Uhr
Tel. 07063/7876



Begleitetes Malen

Wenn die Seele malen darf

Das Begleitete Malen ist eine Form der Kunsttherapie und richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Entwickelt wurde es von der Schweizer Kunsttherapeutin und Psychotherapeutin Bettina Egger, die ihr Malleiterausbildung in Paris bei Arno Stern absolviert hat. Das Begleitete Malen geht davon aus, dass der Malende das Bild in gleicher Weise erstellt, wie er sein Leben bewältigt. Dies lässt sich in den Alltag transferieren und gibt die Möglichkeit, Dinge neu zu ordnen oder gestärkt anzugehen. Beim Begleiteten Malen hat der Malende die Möglichkeit, die inneren Bilder nach außen zu bringen und mit ihnen in Kontakt zu kommen. Aktuell Erlebtes oder länger Zurückliegendes wird plötzlich sichtbar und wird über das Bild neu erlebt.

Vor allem Kinder sind in der heutigen Zeit unzähligen Anforderungen ausgesetzt und finden keinen Weg, diese zu verarbeiten. Sie entwickeln Symptome wie Ängste, Rückzug, Konzentrationsstörungen, etc. Fällt es einem Kind schwer, über seine Probleme, Sorgen und Ängste zu sprechen, hat es im Malatelier die Möglichkeit, sich malerisch auszudrücken. Der Malleiter begleitet die Malenden auf ihrem Weg und unterstützt den Malprozess.



„Wenn wir malen geben wir der Seele ein Gefäß“



„Es geht nicht darum zu malen was man will, sondern zu wollen was man malt!“ – B. Egger

Der geschützte Raum des Ateliers ermöglicht es, sich mit der Situation auseinanderzusetzen und sich über die Bedürfnisse bewusst zu werden. Der Malende kann sich fallen lassen und sich ganz auf das Malen konzentrieren. Der Malprozess schafft gleichzeitig die Basis Schwierigkeiten zu erkennen, anzunehmen und Lösungen zu finden.

Die Wände sind mit Holzplatten verkleidet, an denen die großformatigen Papiere angehängt werden. In der Mitte des Raumes befindet sich die Farbpalette mit 24 Farben, die zum Malen anregen. Die Gouachefarben zeichnen sich durch ihre Leuchtkraft und Deckfähigkeit aus.

Gemalt wird mit den Händen, es sind aber auch Pinsel vorhanden. Maltherapie eignet sich besonders gut zur:

- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Konfliktverarbeitung
- Verbesserung von Konzentration und Ausdauer
- Verarbeitung belastender Ereignisse/Erlebnisse
- Abbau von Ängsten
- Verbesserung der sozialen Fähigkeiten

Infos: Simone Hafner
Tel.: 07263/60 55 035
www.mal-sehen.com

Mal sehen
Atelier für Begleitetes Malen
Simone Hafner
Oberes Eichentstal 24
74924 Neckarbischofsheim
www.mal-sehen.com
Termine nach Vereinbarung

Kindertagespflege

Private Kinderbetreuung, die gut tut!

- ♥ überschaubare Kindergruppe mit maximal 5 Kindern -> soziales Lernen
- ♥ Konstante Betreuungsperson mit pädagogischer Weiterbildung -> sichere Bindung, Grundlage für Bildung und Erziehung
- ♥ flexible Betreuungszeiten, bedarfsorientiert

TAGESKINDER
Region Heilbronn e.V.

www.tageskinder-heilbronn.de



Spiegelbilder ohne Ende

Das wird für den Versuch benötigt:
2 Spiegelfliesen (alternativ:
2 Handspiegel, möglichst ohne Rahmen)
1 Spielfigur
breites Klebeband

Spiegel gibt es an vielen Orten: im Bad, an der Garderobe, in Kaufhäusern und sogar an Straßenkreuzungen. Spiegel können Gegenstände verdoppeln oder sogar noch öfter zeigen. Diese erstaunliche Eigenschaft von Spiegeln wollen wir heute erforschen.

Der Versuch beginnt:

Lege die beiden Spiegelfliesen mit den Spiegelflächen aufeinander und klebe sie mit Klebeband entlang einer Seitenkante zusammen. Stelle das so entstandene „Spiegelbuch“ aufgeklappt auf den Tisch, so dass die beiden Spiegel in einem 90°-Winkel zueinander stehen. Wie viele



Spiegelbilder siehst du, wenn du nun deine Spielfigur zwischen die Spiegel stellst? Wie verändert sich die Zahl der Spiegelbilder, wenn du von einer anderen Position aus in dein Spiegelbuch hineinschaust? Was passiert, wenn du das Spiegelbuch weiter öffnest? Was kannst du entdecken, wenn du die Spiegel näher zusammen schiebst?

Du kannst das Klebeband auch wieder entfernen und die Spiegel einander gegenüber, mit den Spiegelflächen zueinander, aufstellen. Am besten lehnt du sie gegen einen Bü-



cherstapel, damit sie nicht umfallen. Was siehst du, wenn du deine Spielfigur in die Mitte zwischen die Spiegel stellst?

Erklärung für die großen Forscher:

Spiegel bestehen aus vollkommen planen Glasflächen, deren Rückseite von einer silbernen Schicht sowie einer undurchsichtigen Lackschicht überzogen sind. Auf den Spiegel treffende Lichtstrahlen werden von der Spiegelfläche reflektiert, das heißt die Lichtstrahlen werden wieder zu-



rückgeworfen. Der Winkel, in dem die Lichtstrahlen reflektiert werden entspricht dabei dem Winkel, in dem sie in den Spiegel einfallen. Zwei parallel stehende Spiegel werfen sich daher die Lichtstrahlen immer wieder gegenseitig zu. Es entstehen also immer wieder Spiegelbilder von Spiegelbildern. Man sieht im Spiegel also eine unendliche Reihe immer kleiner werdender Spiegelbilder.

Ideen zur Fortsetzung des Experiments gibt's auf www.mint-kids.de unter Experimente / Thema Licht.

Ferienspaß in der experimenta Heilbronn!

Sonderausstellung Creatures of Light – Leuchtende Lebewesen Seid Ihr bereit für einen einzigartigen Streifzug in die Dunkelheit?



Licht ist eine elementare Lebensvoraussetzung und die Natur voller faszinierender Lichtphänomene. Die experimenta greift dieses elementare Thema mit der Sonderausstellung „Creatures of Light“ auf und präsentiert bis zum 2. August 2015 eine faszinierende Ausstellung des American Museum of Natural History, New York. Die Ausstellung wird in englischer Sprache präsentiert, ein deutschsprachiger Audioguide steht kostenfrei zur Verfügung. In der Dun-

kelheit dieser Ausstellung wird deutlich: In unserer Natur gibt es zahlreiche Kreaturen des Lichts und wir finden ihr geheimnisvolles Leuchten fast überall auf der Erde. Inszenierte Lebensräume, Licht und Klang geben der Sonderausstellung eine einzigartige Atmosphäre. Detailreiche Modelle, teilweise in Übergröße, reale Präparate sowie faszinierende Filme und interaktive Medieninstallationen bringen die Tricks und Kniffe der Lichtkünstler näher.



In den Pfingstferien ist im Heilbronner Science Center wieder einiges geboten. Vom 25.5. bis zum 5.6. kann man in der kostenlosen Experimentierarena mit Licht experimentieren und basteln und dabei zahlreiche Phänomene sowie verblüffende Effekte entdecken. Ebenso können nützliche Instrumente und wahre „Schmuckstücke“ hergestellt werden. Wer schnell ist, bekommt noch einen der heißbegehrten Plätze in den Ferienworkshops der experi-

menta. Wie funktioniert ein Mikroskop und was verbirgt sich hinter den Geheimnissen des Lichts? Fünf verschiedene Workshops für Kinder von 7 bis 15 Jahren werden angeboten. Infos: www.experimenta-heilbronn.de. Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9 - 18 Uhr; Sa, So und an Feiertagen: 10 - 19 Uhr. experimentaGmbH, Kranenstraße 14, Heilbronn, 07131/88795-0



Sechs neue Stücke für Kinder und Jugendliche in der neuen Spielzeit des Theaters Heilbronn



Unter dem Motto „Querdenker und Störenfriede“ ermuntern die Heilbronner Theatermacher auch ihre jungen und ganz jungen Zuschauer, sich ihres eigenen Verstandes zu bedienen, neugierig zu sein, Fragen zu stellen und eigene Wege zu gehen. Sechs neue Stücke für Heranwachsende stehen auf dem Programm – fünf in der BOXX und eines im Großen Haus.

Los geht es am 24. September in der BOXX mit dem Stück „Krieg - stell Dir vor, er wäre hier“ von Janne Teller für Heranwachsende ab 12 Jahren. Darin geht es um ein Gedankenexperiment. Man stelle sich nur einmal vor, Deutschland befinde sich im Krieg. Die Häuser sind zerstört, es gibt nichts mehr zu essen und alle Demokraten werden verfolgt. Den Familien, die einst im Wohlstand lebten, bleibt nur die Flucht in ein fremdes Land. Janne Teller erzählt diese Geschichte aus Sicht eines Jungen, der mit seiner Familie aus Deutschland fliehen muss.

Ab dem 8. November 2015 steht ein Musical für Kinder ab 5 Jahren auf dem Spielplan des Großen Hauses: „Der Lebkuchenmann“ von David Wood. Der frischgebackene Lebkuchenmann wird zusammen mit anderen Küchenutensilien, die nachts lebendig werden, zum Retter in der Not für den erkrankten Herrn Kuckuck. Eine Geschichte mit viel Witz und hitverdächtigen Liedern, die Groß und Klein zur Weihnachtszeit erfreut.

Das nächste Stück in der BOXX richtet sich an Kinder ab 9 Jahren: „Wir alle für immer zusammen“ von Guus Kuijer – Premiere ist am 13. Dezember. Im Mittelpunkt steht ein starkes Mädchen, die 11jährige Polleke, in deren Leben es drunter und drüber geht. Ihre Mutter ist in ihren

Lehrer verliebt, sie hat sich mit ihrem Freund Mimun verkracht und ihr Vater, der bei einer anderen Familie lebt, steckt in großen Schwierigkeiten. Zum Glück hat sie ihre Großeltern auf dem Land, die immer für sie da sind.

„Die Werkstatt der Schmetterlinge“ von Giocanda Belli ist ein zauberhaftes Stück für Kinder ab 6 Jahren, das am 21. Februar 2016 in der BOXX Premiere hat. Darin geht es um kindlichen Forscherdrang, Experimentierlust, Kreativität und die Natur. Es erzählt von einer Zeit, als es ganz viele Tiere und Pflanzen noch nicht gab, weil sie erst von den Erschaffern aller Dinge erfunden werden mussten. Es galt das Gesetz, dass Tiere ausschließlich für das Tierreich und Pflanzen für das Pflanzenreich geschaffen werden durften. Aber der junge Erfinder Rodolfo träumte von einem Wesen, das irgendwie beides ist.

Für die aller kleinsten Zuschauer ab 4 Jahren steht das Stück „Bis später“ von Bernhard Studlar auf dem Programm. Premiere in der BOXX ist am 10. April 2016. Darin geht es um das Phänomen der Zeit, das auf spielerische und sehr fantasievolle Weise untersucht wird.

Und die letzte Premiere in der BOXX in der Theaterspielzeit 2015/16 steht unter dem Titel „Im Netz“. Der renommierte Autor Tim Staffer untersucht darin den Alltag der jungen Generation, für die das parallele Leben in digitalen und analogen Welten längst selbstverständlich geworden ist, ohne dass sie sich der Gefahren immer bewusst ist. Die Uraufführung dieses Stückes für Heranwachsende ab 14 Jahren ist am 3. Juni 2016 geplant.

THEATER HEILBRONN
aufregende Einblicke hinter die Kulissen
atemberaubende Führungen

**Tag
DER OFFENEN
Tür**

Einweisungen in Geheimnisse der Schauspielkunst
11.07.2015 13:00-18:00 UHR
unterhaltsame Kostüm- und Requisitenauktion
musikalische Highlights der Spielzeit

**BITTE
STÖREN!**

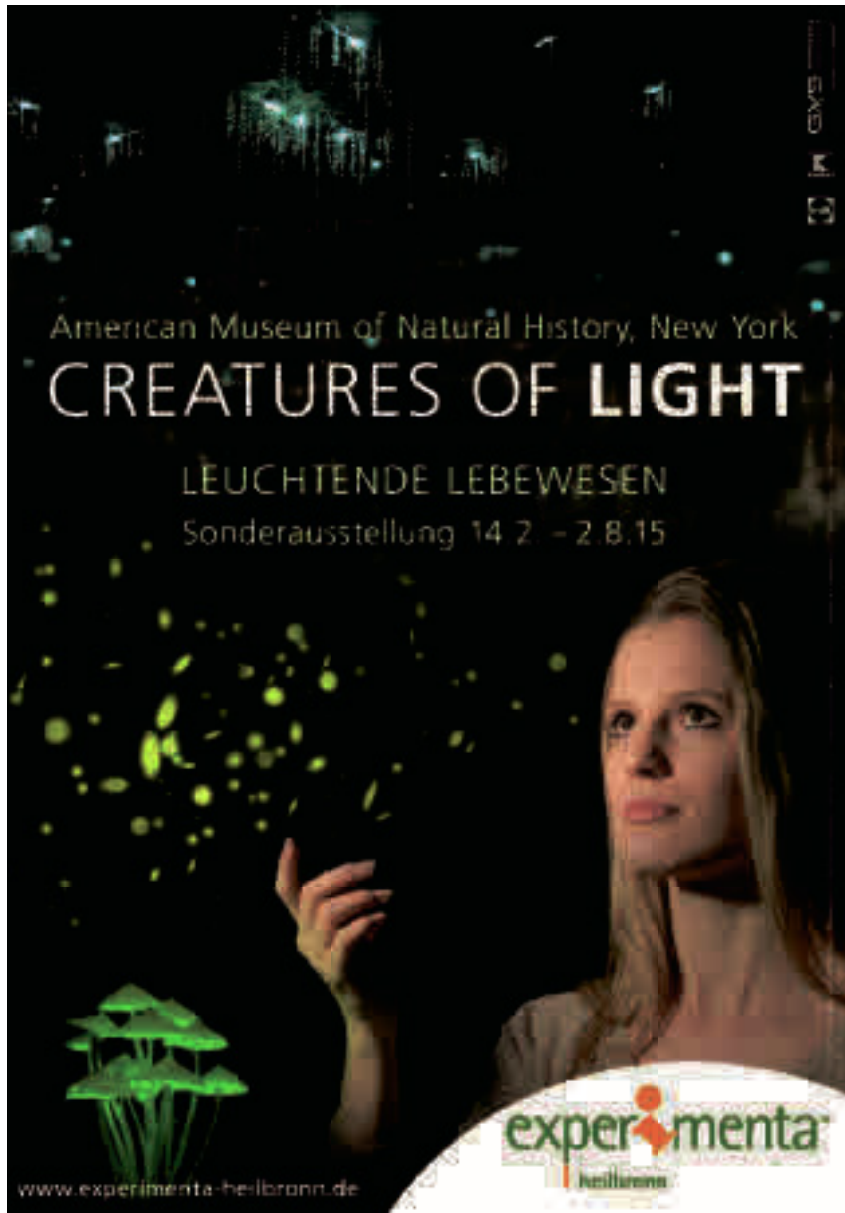
Gesund ins Leben...

NATURNEST
Joachim Müller
Naturgesundes Schlafen
im Blumareckpark

Blumareckstr. 6
74072 Heilbronn
Tel. 07131/627382
Fax 07131/627383
www.naturnest-heilbronn.de

Dem ist unser
Anliegen, dass Sie
Ihrem Kind ein
gesundes Nest
bauen können.

**Zappelino sucht VerteilerIn
mit Auto zum Verteilen von
Zappelino
alle 2 Monate
Info Tel. 07063/9336988**



Burgfestspiele Jagsthausen zeigt:
„Ronja Räubertochter“

7.
Juni



Nachdem der erste Versuch, zwei Familienstücke parallel anzubieten, bei den Burgfestspielen Jagsthausen auf überzeugende Resonanz bei den Besuchern stieß, wird dieses Konzept auch in der kommenden Spielzeit angeboten: Für die „Größeren“ gibt es „Ronja Räubertochter“ nach Astrid Lindgren, für die kleinen Jungen und Mädchen ab drei Jahren „Der kleine Rabe Socke: Alles meins!“, ein Kinderstück nach Nele Moost und Annet Rudolph. „In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge.“ Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Sie wächst umsorgt auf der Mattisburg im Mattiswald inmitten einer Räuberbande auf. Als plötzlich die Borkaräuber in den unbewohnten Teil der Mattis-

burg einziehen, ist Ronja, wie ihre Eltern, zunächst gar nicht mit den neuen Nachbarn einverstanden und wünscht sie „zum Donnerdrummel“. Doch nachdem ihr der Sohn der Borkas, Birk, aus einer brenzligen Situation hilft, befreit sie sich von den Vorurteilen ihrer Eltern und freundet sich mit ihm an. Bald darauf eskaliert der Streit zwischen den befeindeten Sippen. Ronja und Birk fliehen in den Wald, wo sie einige Abenteuer zu überstehen haben, bevor sich beide Familien endlich versöhnen.

Premiere: 7. Juni, 14:00 Uhr,
Burgfestspiele, Schloßstraße
12, Jagsthausen
Tel. 07943/ 912345
burgfestspiele-jagst-
hausen.de

„Der kleine Rabe Socke: Alles meins!“

13.
Juni



Wer kennt ihn nicht, den kleinen Raben mit dem frechen Schnabel und der geringelten Socke? Mit immer neuen Tricks lacht er seinen Freunden die besten Spielsachen ab. Stück für Stück gelingt es ihm, sich unter den verschiedensten Gründen Dinge auszuleihen oder zu beschaffen. Am Ende hat er einen kleinen Schatz von buntem Spielzeug bei sich zu Hause. Doch der Preis ist hoch, denn niemand will mehr mit ihm spielen. Was nützen die schönsten Sachen, wenn man sie nicht teilen kann - mit Freunden? Diese Erfahrung macht der kleine Rabe Socke und er lernt, dass Freundschaft wichtiger ist als Besitz.

Premiere: 13. Juni, 11Uhr.
Burgfestspiele, Schloßstraße
12, Jagsthausen
Tel. 07943 912345
burgfestspiele-jagsthausen.de

Während „Ronja Räubertochter“ für Kinder ab fünf Jahren gedacht ist, können sich jüngere an „Der kleine Rabe Socke: Alles meins!“ in einer Inszenierung von Axel Schneider erfreuen und Spaß mit ihm teilen.



Film: „Being and Becoming“

14.
Juni

Tun können, wofür man gerade „brennt“. Seinen eigenen Weg gehen, der Sinn macht. Selbstbestimmt, in einer wertschätzenden Umgebung, angstfrei, auf Augenhöhe, authentisch, begeistert, der Lernweg selbst als Ziel: Lernen als Lebenskunst. Kein Sollen und Müssen, sondern SEIN und WERDEN – BEING and BECOMING.

„Was wäre, wenn wir uns also entscheiden, unsere Kinder nicht zu beschulen....?“ Kann das gelingen? Clara Bellar, geboren und aufgewachsen in Paris, Schauspielerin, Sängerin, Autorin, Regisseurin und

Produzentin zeigt an hand von Pionierfamilien aus England, Frankreich, Deutschland und den USA, dass und wie es geht. Sie zeigt, wohin das Vertrauen in ihre Kinder und ihr angeborenes Bedürfnis zu lernen führen kann. Dieser Dokumentarfilm belegt an konkreten Beispielen, dass es gelingt! Übertragbar? Allgemein-gültig? Sicher nicht. Darum geht es dem Film auch nicht. Es zeigt keine allgemeine Blaupause zur Lösung der Probleme unserer Bildungssysteme.

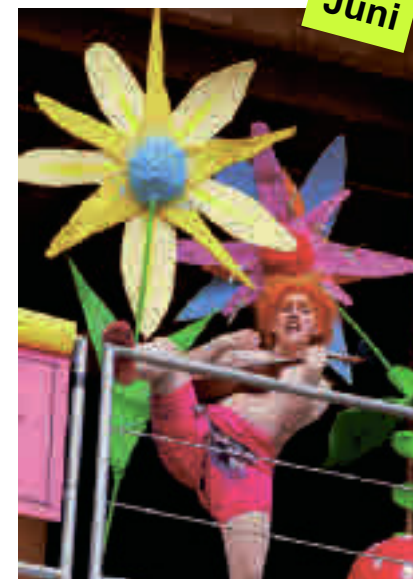
Clara Bellar ermutigt mit ihren Geschichten ein Bewusstsein in der

Gesellschaft keimen zu lassen, dass es überhaupt so etwas wie freies Lernen gibt. Es zeigt Menschen, die mit Mut und voller Entschiedenheit diesen spannenden und schwierigen Weg gehen, am Rand der Gesellschaft. Noch ist das „Freilernen“ eine ganz kleine Gruppe in Deutschland. Aber die zugrunde liegenden Ideen sind „hochinfektiös“. Bedenkt man, wie sich das deutsche Bildungssystem in den letzten Jahren Grundkonzepte aus Freien Schulen sowie Natur-, Waldorff- und Montessoripädagogik angeeignet hat, könnte es eigentlich nur spannend sein sich auch für dieses Konzept zu interessieren. Und Möglichkeiten und Raum zu schaffen um in Freiheit und kooperativ angstfrei damit zu experimentieren. Dazu braucht es legislative Änderungen. Ist die Zeit reif dafür? Die Debatte dazu wird mit diesem inspirierenden Film breiter. Nach der Vorführung besteht die Möglichkeit sich mit anwesenden Freilernern auszutauschen. Kartenreservierung dringend erbeten! Kartenvorverkauf läuft. Mehr zum Film: <http://www.etreetdevenir.com/EED.de.html#Accueil>

So, 14. Juni, 11:00 Uhr.
Universum Arthaus Kinos,
Heilbronn, Allee 4
Tel. 07131 / 6 42 22 22



Das Sams – Eine Woche voller Samstage Kinder- und Familienstück von Paul Maar

17.
Juni

Das Sams ist ein quirliges, freches, aber sehr liebenswertes Wesen. Ein Tages macht es sich Herrn Taschenbier zum Papa und von da an wird das Leben dieses schüchternen, biedereren Herrn völlig umgekrempelt. Ständig sorgt es für Ärger und bringt Herrn Taschenbier in immer neue

Verlegenheiten: Bei der strengen Vermieterin Frau Rotkohl, im Kaufhaus, im Büro. Das Sams kann mit seinen „Wunschpunkten“ aber auch Wünsche erfüllen und vor allem Mut machen. Der berühmte Klassiker für Kinder war bereits 2014 ein großer Erfolg!

Premiere: So, 17. Juni, 10.30 Uhr, Haller Globe Theater.
Karten und Infos: Tel. 0791/751.600, www.freilichtspiele-hall.de
Kasse am Haller Globe Theater, Unterwöhrd 1 (beim Haalplatz), 74523 Schwäbisch Hall. 1h vor Aufführungsbeginn geöffnet.

Ihr habt einen
Termin für
Zappelino?

termin@zappelino.de

Terrassendielen!





Premiere - Theater Radelrutsch: Kotzmotz, der Zauberer

17.
Juni

Wenn der Zauberer Kotzmotz tobt und wütet, halten alle Tiere des Waldes den Atem an und verstecken sich; selbst die Bäume zittern vor Angst, denn dann schreit, stampft und tobt er so, dass sein ganzes Haus wackelte: "Sauschwartenschweinerei! Warzenschleim mit Senfsoße! Verpickelte Bananenpampe sowie sein liebstes Schimpfwort: Verstinkter Affenhintern in Pupsuppe! Der Einzige, der sich von den Wutausbrüchen des Zauberers nicht einschüchtern lässt, ist ein kleiner, zerzauster Hase, der ZACK BUMM PENG, plötzlich vor der Haustüre des Zauberers landete. Und obwohl ihm die Gänsehaut bis in seine Ohrenspitzen wächst, nimmt er all seinen Mut zusammen und spricht den schwarzen Riesen an. Ob ihm wohl gelingen wird, die unbändige Wut des Zauberers zu stoppen? Die Geschichte von Kotzmotz, dem Zauberer, die im Jahr 2008 von Brigitte Werner im Verlag Freies Geistesleben veröffentlicht wurde, ist eine Geschichte über Wut, Angst, Versöhnung, Vertrauen und Freundschaft. Im Juni 2015 kommt sie als Uraufführung erstmalig auf die Theaterbühne und zwar vom Theater Radelrutsch. Zappelino sprach mit



Bernard Wilbs:
"Ich habe das Buch gelesen und mich gekringelt vor Lachen! Und das Erstaunliche war, dass die SchauspielerInnen, die das Stück spielen werden, unabhängig voneinander auch das Buch gelesen haben, ohne dass wir das abgesprochen haben und es ihnen wie mir erging! Da war uns klar: Das Stück muss auf die Bühne. Es ist ein wunderbares Stück über Liebe und Freundschaft und darüber, dass man beides nicht herzaubern, kaufen oder erzwingen kann, wie das der Zauberer Kotzmotz versucht. Denn Freundschaft kann nur im Herzen entstehen! Die Fabulierlust der Autorin Brigitte Werner ist so grenzenlos, dass sowohl Kinder als auch Erwachsene sich kringeln werden vor Lachen! Ihre Wort- und Sprachschöpfungen sind so voller Kreativität und Fantasie, dass es eine wahre Freude ist. Mit einer Leichtigkeit vermittelt sie Botschaften mit Tiefe und schafft es, den Bilderreichtum, den jeder in sich trägt, fantasievoll in Worte zu fassen!"

Premiere: Mi, 17. Juni, 10 Uhr, Theater Heilbronn, BOXX
www.radelrutsch.de

Burgschauspiele Leofels e.V. zeigen Neues vom Räuber Hotzenplotz

21.
Juni

Im Kinderstück „Neues vom Räuber Hotzenplotz“ bricht der Räuber aus dem Spritzenhaus aus und treibt am Bahnsteig sein Unwesen. Auch Kasperl und Seppel sind mit dabei, wenn es heißt: "Wo sind die Bratwürste mit Sauerkraut - und wo ist bloß die Großmutter?" Da wird es turbulent, lustig und spannend zugehen, wenn die beiden, samt Oberwachtmeister

Dimpfelmoser, dem Räuber das Handwerk legen. Neues vom Räuber Hotzenplotz, nach dem gleichnamigen Buch von Otfried Preußler, ist der 2. Teil der beliebten Räubergeschichte. Also die Fortsetzung aus den Jahren 2007 und 2008. Sie ist für Familien gedacht und für Kinder ab vier Jahren geeignet. Die kleinen Zuschauer lümmeln während der Vorstellung auf



dem Holzdeck, die Erwachsenen sitzen etwas weiter hinten auf Stühlen. So haben die Kinder freie Sicht auf die Bühne. Natürlich darf man auch bei Mama und Papa sitzen.

Premiere. So, 21. Juni, 15:00 Uhr, Freilichttheater auf dem stillgelegten Bahnhofsgelände in Gerabronn
www.burgschauspiele.de

Lesung: Sternenkind - Wie Till seinen Himmel fand

22.
Juni

»Sternenkind« ist die traurige, gleichzeitig aber auch wunderschöne Geschichte des tapferen, lebensfrohen Till, der im Alter von sechs Jahren an einem Hirntumor erkrankte. »Sternenkind« ist die wahre Geschichte einer Familie, die im Sturm des Lebens beinahe unterzugehen drohte, sich dann aber für das Leben entschied. Dank der offenen Kommunikation von Tills Eltern wandten sich Nachbarn, Freunde, Verwandte und Bekannte nicht ab, sondern legten ihre Berührungsgänge ab und



wurden zu treuen Begleitern. »Sternenkind« ist der großartige Beweis dafür, dass man mit Krankheit, Sterben und Tod so umgehen kann, dass im Leid Lichtblicke entstehen, die einem den Weg durch Trauer, Schmerz und Abschied weisen. »Sternenkind« ist vor allem aber die Geschichte einer Großmutter, die für ihre Tochter leidet und um ihren Enkel trauert; eine Geschichte, die uns zeigt, wie man einen Kummer überleben kann, der einem das Herz aus der Brust reißen will. Und wie es

möglich ist, diesen zu transformieren, in etwas, das für immer bleibt. In Kooperation mit dem Evangelischen Kreisbildungswerk, der Katholischen Erwachsenenbildung, dem Hospizdienst Schwäbisch Hall, dem Ambulanten Kinderhospiz, dem Krebsverein Schwäbisch Hall und der Elternzeitung Zappelino.

Mo, 22. Juni, 19:30-21 Uhr gebührenfrei, St. Maria, Hirten-gasse 31, Schwäbisch Hall



GROSSES SOMMERFEST FÜR KINDER - Die Christoph Reinwald Stiftung wird 20 Jahre alt!

26.
Juni



Mit Gründung der Christoph Reinwald Stiftung im Jahr 1995 begann die Förderung der museumspädagogischen Arbeit mit 5 bis 10 Jährigen in den Städtischen Museen Heilbronn im Deutschhof. Im Jahr 2011 wurden die Angebote für Kinder ab 3 Jahren erweitert. Für Gruppen von Kindertagesstätten und Grundschulen werden am Vormittag Workshops zu ganz unterschiedlichen Themen angeboten. Nachmittags finden die Reihen „Mit Oma oder Opa im Museum“ für Kinder von 3 bis 5 Jahren, das Semesterangebot „Kunst für Kinder“ für 5 bis 9 jährige, der „Überraschungsfreitag“ für Kinder von 7 bis 10 Jahren statt. Meist am ersten Samstag im Monat können Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren im „Kunstwerklabor“ Kunst auf experimentelle oder auch handwerkliche Art kennenlernen. Ganz bunt und aufregend ist der Kindergeburtstag im Museum. Die Stifterin Ruth Reinwald beabsichtigte mit ihrer Stiftung, Mädchen und Jungen im frühen Kindesalter kulturelle Bildungsimpulse zu geben. Das Neugierdeverhalten, die Experimentierfreude und der Wissensdurst der Kinder bieten hierfür beste Voraussetzungen. Im Mittelpunkt der museumspädagogischen Arbeit stehen Kunst und Kultur. Die Kosten übernimmt zum großen Teil die Stiftung, um vielen Mädchen und Jungen gewinnbringende Erlebnisse in den Städtischen Museen zu ermöglichen. Seit 1995 besuchten über 75.000 Kinder die Veranstaltungen. Dieses Jubiläum wird mit einem GROSSEN SOMMERFEST am Freitag, 26.Juni 2015 von 14-17 Uhr im Museum im Deutschhof in Heilbronn feiert! Das „Affentheater“

wird mit Zaubershow und vielen spannenden Spielangeboten zu Gast sein. Das Theater „Radelrutsch“ bringt euch mit einem kunterbunten Mitmachspaß zum Staunen! In der Werkstatt findet ihr Kreativangebote mit Überraschungen und im Hof erwartet euch pfliffige Musik. Für Essen und Trinken ist natürlich auch gesorgt. Noch bis 13.09.2015 zeigt die Ausstellung „20 Jahre Christoph Reinwald Stiftung“ Kunstwerke, die in der Vergangenheit Grundlage der museumspädagogischen Arbeit waren und sind. Präsentiert werden auch einige Werke, die im Jungen Museum Christoph Reinwald bzw. früher im Spielraum Kunstwerk entstanden sind. Im Jahr 2010 wurde die museumspädagogische Einrichtung „Spielraum Kunstwerk“ in „Junges Museum Christoph Reinwald“ geändert.

Hier noch ein Tipp für die Sommerferien - Ferienwerkstatt im Museum im Deutschhof!

Nach einem spielerischen Ausstellungsrundgang werdet ihr in der Werkstatt aktiv.

Workshops für Kinder ab 5 Jahren, von 10-13 Uhr, Vesper und Getränke bitte mitbringen. Anmeldung ist erforderlich. Fr, 31.07. 5-9 Jahre

"Grüne Stachelmonster!"

Wo verstecken sie sich im Museum? Wir spüren sie auf und halten sie auf einem "Pustebild" fest. Mit Jutta Stähle. Di, 11.08. 6-10 Jahre

"Das Geheimnis der Sonnenscheibe!"

Auf den Spuren des Bildhauers Herbert Baumann arbeitet ihr mit Ytong. Mit Ingrid Allmendinger. Mi, 26.08./ 6-10 Jahre

"Wie kommt das Auto ins Museum?"

Ein Kunstwerk aus Holz hilft uns dieses Rätsel zu lösen. In der Werkstatt werdet ihr zum Holzbildhauer - der Fahrer zum Auto entsteht. Mit Jutta Stähle, Fr, 11.09. 7-10 Jahre /

"Kleine Tiere aus Speckstein!"

Diese werden nach einer Safari durch das Museum entstehen. Mit Ingrid Allmendinger.

Infos: Junges Museum Christoph Reinwald, Städtische Museen Heilbronn, Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6. Infos Tel. 07131/56-2889 Zentrale Anmald: 07131/56-4542

**www.junges-museum.de /
www.museen-heilbronn.de**

GROSSES SOMMERFEST IM MUSEUM
.....
26. JUNI 2015
14-17 UHR

20 JAHRE CHRISTOPH REINWALD STIFTUNG
31.03.-13.09.2015
MUSEUM IM DEUTSCHHOF | Städtische Museen Heilbronn
74072 Heilbronn, Deutschhofstraße 6, Telefon 07131/562295
Di 10-19 Uhr, Mi-So 10-17 Uhr | www.museen-heilbronn.de

RADELRUTSCH
Theater voll Sinnen

PREMIERE

In der BOXX im Theater Heilbronn
Ab dem 17. Juni 2015:
"Kotzmotz der Zauberer"
Ein humorvoller Theaterzauber
für alle ab 4
www.radelrutsch.de

Komm, wir gehn' zu RADELRUTSCH!

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT
Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not - ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V. • Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin • www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 0 97
Bank für Sozialwirtschaft • BLZ 370 205 00



Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationen

- ☐ über ÄRZTE OHNE GRENZEN
☐ zu Spendenmöglichkeiten
☐ für einen Projekteinsatz

Name

Anschrift

E-Mail


27+
28.
Juni

Heilbronner Kinderfest, TOGGO Tour, Sensapolis
und Kindersandbilder

Leben auf der Ritterburg:

Ritterrüstungen, Waffen,
Pollerklammer,
Ritterrüstung

Adler, Gier & Co

Flugvorführungen,
Kutschung, Pflegestation,
Fütterstunden
mit Kindern

Burg Gutfenberg · 71435 Neckarmühlbach · www.burg-gutfenberg.de

Wir fliegen wieder!



Beim 59. Kinderfest in den Heilbronner Wertwiesen werden dieses Jahr am 27. Juni in Zusammenarbeit mit den Grundschulen in 10 Spielstationen die beliebte Wertwiesen-Rallye durchgeführt. Die Betreuung der Spiele übernehmen wieder Lehrkräfte und Schüler von Heilbronner Grundschulen sowie die Hockeyabteilung der TSG Heilbronn. Wenn am 25. April in Berlin die diesjährige Tournee der TOGGO Tour von Super RTL startet, können sich alle Fans aus dem süd-deutschen Raum dieser Tour schon auf den 27. und 28. Juni freuen.

Dann ist diese erneut in Verbindung mit dem am Samstag, 27. Juni stattfindenden traditionellen Heilbronner Kinderfest im Freizeitpark Wertwiesen zu Gast.

Heilbronn Marketing-Projektleiter Alexander Ghassemi konnte diese beliebte Veranstaltung nun schon zum zehnten Mal für Heilbronn gewinnen. Auch dieses Jahr erwarten die kleinen und großen Besucher der TOGGO Tour von SUPER RTL tolle Bühnenshows, beeindruckende Performances und actionreiche Stationen. Kinder können die kunterbunte Event-Tour erkunden, ihre Lieblingsstars aus dem Fernsehen live erleben und sich an zahlreichen Attraktionen austoben – und das Ganze natürlich kostenlos!

An der „Dschungelhelden“ Kletterwand können Kinder sich nach Lust und Laune ausprobieren, während bei der „Sally Bollywood“ Detektivralley und einem Quiz rund um die SUPER RTL Wissenssendungen vor allem Köpfchen gefragt ist.

Die Stars des Vorschulprogramms Toggolino freuen sich auf die jüngsten Besucher; während die Kleinen sich mit ihren Fernseh-Lieblingen Peter Hase, den Oktonauten oder Leo Lausemaus vergnügen, können

ihre Eltern in gemütlicher Atmosphäre entspannen.

Die TV-Moderatoren Vanessa Meisinger, Mark Schepp und Paddy Kroetz führen gemeinsam durch das ausgesprochen vielfältige Bühnenprogramm. Für beste musikalische Unterhaltung garantieren die vier Jungs von Feuerherz, der ersten deutschen Schlager-Boyband rund um Sänger Sebastian Wurth. Daneben sorgen Phil Coenen, Melissa Heiduk, Jo Marie Dominiak sowie der Kinderliedermacher herrH für viel Stimmung auf und vor der Bühne.

Ganz neu und ein echtes Highlight der diesjährigen Tour sind die aufwändigen Module rund um die Erfolgsserie „DreamWorks Dragons“: Gemeinsam mit den Wächern von Berk können Kinder zum Dragons-Bullriding aufbrechen, während ein überlebensgroßer Drache „Ohnezahn“ zum Staunen, Anfassen und für ein gemeinsames Foto zur Verfügung steht, das einen unvergesslichen Tag auf der TOGGO Tour 2015 dokumentiert.

Im vergangenen Jahr zählte die TOGGO Tour deutschlandweit über 500.000 Besucher.

Das TOGGO-Areal bietet auf über 3000 Quadratmetern viel Raum für kurzweiliges Vergnügen.

Außerdem in diesem Jahr dabei: Am Stand der Firma KISABI können alle Besucher kreative Kindersandbilder herstellen. Dies geschieht unter professioneller Anleitung. Die Kunstwerke können danach mitgenommen werden. Beim Infostand von Sensapolis, dem 10.000 Quadratmeter großen Indoor-Freizeitpark vor den Toren von Stuttgart in Böblingen-Sindelfingen gibt es Mitmachaktionen für Groß und Klein.

**Sa, 27 + So, 28. Juni,
Wertwiesenpark Heilbronn**

Kinderfest im Wertwiesenpark Heilbronn

27.06.2015, 10:30-15:30 Uhr, Städtisches Kinderfest

27./28.06.2015, 11:00-18:00 Uhr, SuperRTL TOGGO-Tour,

Fa. KISABI Kindersandbilder,
SENSAPOLIS Freizeitpark

www.heilbronn-tourist.de
www.zappelino.de

Hof Engelhardt

100% BIO
AUS IHRER REGION
FREI HAUS

Die Ökokiste

Du steckst
viel Liebe drin!

kompetent beraten
lassen
Tel.: 07906 18035
E-Mail: oekokiste@hof-engelhardt.de

flexibel und bequem
einkaufen
im Online-Shop
www.hof-engelhardt.de



Cowboy Klaus und das pupsende Pony

10.
Juli



Cowboy Klaus lebt zusammen mit seinem Schwein Lisa auf der Farm »Kleines Glück« im Wilden Westen. Dort träumt der kleine Cowboy mit dem riesigen Hut von all den Dingen, die den Wilden Westen so

schön wild machen. Er träumt vom Lassowerfen, vom Kühefangen, von einem richtigen Pferd, mit dem er in die Abendsonne reitet. Beim Kuh-Casting lernt er Lisa kennen, eine Kuh aus der Schweiz, die so wunderschön auf dem Seil tanzt, und bei der Gartenarbeit begegnet ihm ein pupsendes Pony. Ob er darauf reiten kann? Dann wird es dunkel und plötzlich steckt der vertraute Kaktuswald voller Gefahren, denn des nachts erwachen alle, die das Tageslicht scheuen. Muss Cowboy Klaus wirklich gegen den fiesen Fränk kämpfen? Die Geschichten von Cowboy Klaus überwinden die Klischees gewöhnlicher Cowboy-Romantik und erschaffen einen sanften Helden, mit dem sich jedes Kind identifizieren kann.

Fr, 10. Juli, 15.30 Uhr. Heilbronn Gaststätte Trappensee

Bad Friedrichshaller Schacht-See-Fest

10.-
13.
Juli



Das Bad Friedrichshaller Schacht-See-Fest mit seiner unvergleichlichen Natur-Atmosphäre zählt zu den Highlights der Region.

Vier Tage bestes Programm aus Livemusik auf zwei Bühnen, Beachparty am Freitag, Unterhaltung, Kulinarischem, Sandstrand, Kinderprogramm, Public Viewing und vielem mehr rund um den Schachtsee.

Vom 11.-13. Juli 2015 findet wieder das Bad Friedrichshaller Schacht-See-Fest statt, die Beachparty am Sandstrand bereits am Freitag, 10. Juli. Unterhaltung für jede Altersgruppe und die tolle Natur-Atmosphäre rund um den Schachtsee und am Kocherwald machen das Fest zu einem Highlight in der Region. Mit Livemusik auf zwei Bühnen und am Strand. Die Hütten und Zelte der Vereine stehen rund um den See und

laden zu einem „Rundgang der kulinarischen Genüsse“ ein.

Am Sonntag findet von 15.00 bis 18.00 Uhr ein dreistündiges Kinderprogramm mit einem Mitmachzirkus, Kasperltheater, einem Zauberer-Clown, Kinderschminken und einigem mehr statt.

Als besonderes Highlight gibt es am Schacht-See-Fest Montag von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr den „KINDER-TAG AM SCHACHTSEE“. Die Seeäckerwiese wird zur Riesenwiese, wo überall gespielt werden kann. Aktionsspiele, Wasserspiele, Kooperationsspiele, „alte“ Spiele, Akrobatik, Spielmobil, New Games, Kinderschminken laden die Kinder zu einem bunten Mittag am See ein.

Fr, 10.-Mo, 13. Juli, Bad Friedrichshall, Schachtsee.

Hof Engelhardt setzt ein Zeichen gegen Gentechnik



Am Samstag, 16. Mai 2015, lud der Biolandhof Engelhardt zur „Zukunft Säen“-Aktion nach Untermünkheim ein. Gemeinsam wurde mit vielen Menschen ein Morgen Land bewirtschaftet. Groß und Klein durften für einen Tag Bauer sein und Ditta und Laura pflanzen, zwei in unserer Küche äußerst beliebte Kartoffelsorten. Mit dabei war auch Bundestagsabgeordnete Harald Ebner (Bündnis 90 Die Grünen), der ein Grußwort sprach und bei der Aussaat aktiv mitmachte. „Der Weg, den die moderne Agrarindustrie beschreitet, bedroht die Vielfalt auf unseren Feldern und somit auf unseren Tellern. Wir brauchen Sorten, die von uns vermehrt und dauerhaft nachgebaut werden können. Deshalb legen wir zusammen Keime für die Zukunft und setzen uns für eine gentechnikfreie Landwirtschaft ein – für uns, unsere Kinder, Enkel und alle nachfolgenden Generationen,“ betonte Hartmut Engelhardt. Der Bioland-Landwirt erklärte auf dem Acker, was beim Setzen von Kartoffeln zu beachten ist. Anschließend wurde das Saatgut an die Teilnehmer ausgegeben und alle machten sich gemeinsam an die Arbeit: Mit dem Hölzchen die Abstände ausmessen, vorsichtig die Kartoffeln in die Furche legen und wieder mit Erde bedecken. Auch die Kleinsten waren mit großem Eifer dabei und hatten schon nach kürzester Zeit ein gutes Augenmaß, so dass das Hölzchen zum Messen kaum noch von Nöten war.

Die Initiative „Zukunft säen!“ ist 2006 in der Schweiz entstanden. Inzwischen wird sie mit großer Resonanz in über 10 Ländern gefeiert und gelebt. Der Erfolg basiert auf einer einfachen Grundidee: Unter fachlicher Anleitung eines Landwirts wird Saatgut ausgebracht, das ohne gentechnische Methoden entwickelt wurde. Dieses gemeinsame Erlebnis macht nicht nur Spaß; es sensibilisiert sie auch für die Frage nach der Zukunft unseres Saatgutes. Die moderne Agrarindustrie setzt auf Monokulturen, Sorteneinfalt, intensive Landwirtschaft und den weltweit zunehmenden Einsatz von Agro-Gentechnik. Die ökologische Landwirtschaft aber zeigt, dass es auch anders geht.

Hof Engelhardt, Schönenberg 2
74547 Untermünkheim
Tel.07906-8035
www.hof-engelhardt.de

Interaktive Erlebnislesung zum Thema „Werte vermitteln“



Das Thema „Werte-Vermittlung“ wird ständig diskutiert. Mit den Büchern von Kai N. Labut haben Eltern und Pädagogen eine Möglichkeit über die unterschiedlichsten Werte wie zum Beispiel Ehrlichkeit, Freundlichkeit, Vertrauen, Freundschaft etc. zu diskutieren und sich damit auseinander zu setzen. Die besonderen Lesungen vom „kleinen Fuchs Poco, der auszog“ um ET-WAS herauszufinden, werden so abgehalten, dass möglichst alle Sinne involviert werden. Zum Beispiel

duftet der Raum nach Wald und wird mit Klängen vom Wald ausgestattet. Eltern, Kinder und eventuell Pädagogen sind herzlich eingeladen. Der Autor unterhält das Publikum mit seinem französischen Akzent, einem kurzweiligen Vortrag und schafft eine freundliche Atmosphäre. Die Gratwanderung, das ernste Thema „Werteverfall“ humorvoll darzustellen, gelingt und er gibt wertvolle Tipps für Kinder, Eltern und Pädagogen. Während des Vorlesens werden die handgemalten Zeichnungen an eine Leinwand projiziert. Die Zeichnungen selbst hat ein talentierter Jugendlicher im Alter zwischen 13 und 15 gemalt. Nach Absprache kann die Lesung mit einem Zeichenworkshop für Kinder mitgebucht werden. Infos: info@der-kleine-fuchs.net oder Verlag info@zorror-verlag.de bzw. 07131/941432.



BURGSCHAUSPIELE
LEIPZIG

**Freilichttheater
am Bahnhof
in Gerabronn**

**12. Juni
bis
04. Juli 2015**

Piroschka
Buch: Hugo Hartung Regie: Jan Käfer

**Neues vom
Räuber
Hotzenplotz**
Buch: Otfried Preußler Regie: Gerd Bauer

Infos und Karten:
www.burgschauspiele.de
Erika Schneider Tel. 07952/5655
Stadtverwaltung Ilshofen
Tel. 07904/702-0
ARAL Tankstelle Gerabronn
Tankstelle Botsch Kirchberg
Reiseparadies Crailsheim
VR Bank Ilshofen

Menschenkinder sind Traglinge, keine Lieglinge

Getragen zu werden entspricht dem Körperbau eines Säuglings und seinem Bedürfnis nach körperlicher Nähe

Viele werdende und junge Eltern wissen mittlerweile, dass das Getragenwerden zu den Grundbedürfnissen eines

Säuglings gehört. Doch die Handhabung eines Tragetuches klappt nicht immer auf Anhieb. Hier kann eine Trageberaterin hilfreiche Anleitung und Unterstützung bieten, wie zum Beispiel Melanie Leist aus Eberstadt. Sie hat selbst ihre beiden knapp zwei und vier Jahre alten Töchter von Anfang an im Tragetuch getragen und bietet nun, nachdem sie eine Ausbildung bei Didymos absolviert und eine weitere Ausbildung bei der Trageschule Dresden begonnen hat, interessierten Eltern eine qualifizierte Trageberatung an. Sie leitet die Eltern individuell beim Binden eines Tragetuchs an, informiert über die korrekte Spreiz- Anhock-Position und über viele weitere physiologische und psychologische Aspekte des Tragens. „Das Tragen wird seit über 30 Jahren intensiv erforscht und es gibt eine Vielzahl an Erkenntnissen aus vielen verschiedenen Disziplinen, welche positiven Auswirkungen es auf die gesundheitliche, emotionale und motorische Entwicklung hat“, erläutert die Trageberaterin. Besonderes Augenmerk legt Melanie Leist jedoch auf die Förderung der Bindung zwischen getragenen Baby und seinen Eltern. „Eltern, die ihre Babys tragen, reagieren schneller und sensibler auf seine Bedürfnisse, was das Urvertrauen und die Bindung stärkt“, weiß sie aus eigener Erfahrung und aus den beiden Ausbildungskursen. „Kleine Babys fühlen sich im Tragetuch zurückversetzt in den Bauch der Mutter und sind dadurch beruhigter, schlafen so gut wie immer sofort ein“, führt sie aus. „Das führt dazu, dass getragene Babys bis zu 40 % weniger Weinen.“ Neben den vielen physiologischen Vorteilen für die Babys erleichtert das Tragen den Eltern in vielerlei Hinsicht den Alltag. Treppen sind kein Hindernis mehr, Einkaufstaschen können bequem getragen werden, auch wenn sie das



Baby dabei haben und es entstehen keine Verspannungen oder Rückenschmerzen von langen „Rumschleppen“, wie es die Trageberaterin augenzwinkernd nennt. Und gerade bei Kleinkindern, die schon laufen können und dennoch immer wieder auf Mamas Arm möchten, bietet eine geeignete Tragehilfe Entlastung. „Denn auf dem Rücken getragen ist ein Kleinkind nur noch halb so schwer wie auf dem Arm“, weiß Melanie Leist aus vielen Rückmeldungen begeisterter Eltern sowie aus eigener Erfahrung. So werden auch Ausflüge und Wanderungen zum besonderen Familienerlebnis. Die Trageberaterin hat viele verschiedene Tragetücher und Tragehilfen zum Ausprobieren und Probetragen, sodass es für alle Eltern-Kind-Paare die passende Variante gibt. Nicht jede Tragehilfe ist für jedes Elternteil gleich bequem, sodass viele Eltern gern die Möglichkeit

nutzen, verschiedene Systeme und Marken auszuprobieren.

„Außerdem haben sich die Hersteller viele wundervolle Designs ausgedacht, sodass es tatsächlich für jeden Typ, für jeden Geschmack und für jedes Outfit die passende Tragehilfe und das passende Tuch gibt“, freut sich Melanie Leist. „Denn Tragen ist wundervoll für Eltern und Kind und macht mit dem Tragetuch im Lieblingsdesign gleich nochmal so viel Spaß!“

Infos: Melanie Leist, Diplom-Sozial-Pädagogin (FH), Systemische Beraterin, Didymos Trageberaterin und in Ausbildung zur zertifizierten Trageberaterin der Trageschule Dresden
Tel. 06292/928426,
0162/6118336 oder
www.facebook.com/Tragehilfenverleih

Anderssein mit NETTE

Mut machen mit Musik

Alljährlich führen wir in meiner Kindheit mit der ganzen Familie in den Schwarzwald, um dort meine Tante und meinen Onkel zu besuchen. Auch wenn wir uns aufgrund des Haustiers- einen grünen Laubfrosch im Glas- auf diese Besuche freuten, so musste erst einmal die "Anfangshürde" überwunden werden: den alten Onkel zur Begrüßung auf den Mund küssen. Ich erinnere mich heute noch, wie unangenehm das war, zumal er einen kratzigen, grauen Schnurrbart hatte! Wie hilfreich wäre es gewesen, wenn ich da schon die Lieder von Annette Rudert gekannt hätte! Dann hätte ich ihm nämlich ein selbstbewusstes "Nein" entgegen geschleudert. Denn Liedermacherin NETTE macht- ihren Namen ganz zum Trotz- in ihrem Lied "Ich sag Nein" großen und kleinen Kindern klar: "Wenn ich das nicht will, dann sag ich nein. Mein Körper gehört nur mir allein!"

"Wenn ich das singe, singen die Kinder voller Euphorie mit", freut sich Pop-Poetin NETTE, die Kinder damit auffordert, dem unangenehmen Thema selbstbewusst und stark zu begegnen. Um Stärke geht es auch im Lied "Frei und stark", dessen Text die Schriftstellerin Ga-by Hauptmann in Zusammenarbeit mit NETTE geschrieben hat. Denn hier packen Mädels, die stark wie Amazonen sind, alles an, was sich ihnen in den Weg stellt. „Mein Stück „Liebe geben“ habe ich für Mütter mit Behinderung geschrieben, da ich in München mit den Netzwerkfrauen, für die Nina Ruge die Schirmherrschaft übernommen hat, zusammenarbeite. Das



sind alles Frauen und Mädchen im Rollstuhl," sagt NETTE, die fast 12 Jahre mit krebserkrankten Kindern gesungen hat. Und auch vor dem nicht einfachen Thema Inklusion schreckt die ehemalige Erzieherin aus dem Lahn-Dill-Kreis nicht zurück und fordert auf: "Ich darf anders sein als du, hey lass mich einfach mal in Ruh!" In ihrem gleichnamigen Liederbuch "Ich darf anders sein" hat die quirlige, begeisterungsfähige Liedermacherin mit ihren 8 Liedern ein Pro-

jekt verwirklicht, "das in vielen Bereichen die Ideen und Vorstellungen des Kinderschutzbundes zur Lebenswelt von Kindern aufgreift. ...Mit ihren Liedern will NETTE die Kinder stärken und gleichzeitig zeigen, dass auch der Spaß und die Freude miteinander zum Leben dazu gehören und zum Wohlbefinden beitragen," schreibt der Deutsche Kinderschutzbund Landesverband Hessen sowie Kreisverband Lahn-Dill/Wetzlar in dem Vorwort des Liederbuches, das

"Ich darf anders sein als du. Hey, lass mich einfach mal in Ruh mit deiner Hänselei, nur weil du selber unsicher bist. Wärest du wirklich stark genug, hättest du ja keinen Grund, dich groß zu tun und auf Schwächeren rum zu hacken. Ich darf anders sein als du...!"

über den Verlag Zappelino bestellt werden kann. „Mir ist es wichtig, dass wir jeden in seiner Andersartigkeit akzeptieren und nicht darauf schauen, welche Fehler oder Macken er hat. Wir brauchen nicht nach den „Defiziten“ schauen sondern darauf, was jeder Einzelne kann. Nur wenn ich selbst schwach bin, muss ich andere klein machen“, so die Liedermacherin, der es nicht darum geht, dass sie im Vordergrund steht sondern, dass ihre Lieder verbreitet werden. Im Lahn-Dill Kreis hat der Landrat die Schirmherrschaft für eine Veranstaltung übernommen, zu der LehrerInnen und ErzieherInnen eingeladen sind, an dem das Liederbuch vorgestellt wird (ein Lied auch in Gebärdensprache) und sie es im Anschluss mit an ihre Schulen und Kindergärten nehmen können, um damit zu arbeiten. Finanziert wird das Projekt durch Sponsoren.

„Ich träume davon, dass nicht nur im Lahn-Dill Kreis mit den Liedern im Kindergarten und in der Grundschule gearbeitet wird, sondern in ganz Deutschland und auch im deutschsprachigen Ausland. Denn diese Themen sind wichtig und gehören einfach zum Leben dazu, und mit Liedern erreichen wir die Menschen leichter“ so die Mutter eines Sohnes der Musiker ist und sie bei ihrer Arbeit musikalisch unterstützt. „Was mich besonders freut, dass Leute auf mich zukommen, weil sie sich angesprochen fühlen und sagen: Das Stück hast du doch für mich geschrieben!“

Infos: <http://liedermacherin-nette.de>

Liederbuchbestellung bei Zappelino, info@zappelino.de, Preis: 18,90 €



Die verzauberte Welt der Marionetten

90 Jahre Gerhards Marionetten

1925 wurde das Theater Gerhards Marionetten von Fritz Gerhards in Wuppertal gegründet. Fritz Gerhards war Schauspieler und hatte die berühmte Theaterschule von Louise Dumont am Schauspielhaus Düsseldorf besucht. Er war in der Parallelklasse von Gustaf Gründgens.

Fritz Gerhards übertrug die von Louise Dumont vermittelten innovativen Ideen auf sein Marionettentheater. Aus der Eigengesetzlichkeit der Marionette heraus schuf er Inszenierungen, bei denen Dichtung, Musik, Sprach- und Bewegungsrhythmus, Maske, Ausstattung, Bühnenbild und Beleuchtung bis in die letzte Einzelheit zu einem geschlossenen Ganzen verschmelzen.

Von 1925-1943 hatten Gerhards Marionetten in Wuppertal ein eigenes Theater zur Verfügung. Das Theater wurde sehr bald zum Begriff eines hochstehenden Marionettentheaters und Fritz Gerhards galt als einer der bekanntesten und bedeutendsten Künstler des Marionettentheaters in Deutschland. Aufgrund der stetig steigenden Luftangriffe auf die Städte um Wuppertal, zog Fritz Gerhards 1943 mit seiner Familie, den Mitarbeitern, einem Teil des Fundus und der Bühne nach Schwäbisch Hall, um das Theater vor den

Kriegsauswirkungen zu retten. Kurz danach wurde das Wuppertaler Theater, die Werkstätten und die noch nicht ausgelagerten Teile der Bühne durch Fliegerbomben komplett zerstört. In Schwäbisch Hall, im „Clausnitzerhaus“ Am Markt 2 wurde eine provisorische Probenbühne im Erdgeschoss eingerichtet. Der „Schafstall“, das ehemalige Kurtheater von Schwäbisch Hall, wurde für das Marionettentheater umgebaut und die Überreste der Wuppertaler Bühne dort eingerichtet. Kurz vor Kriegsende wurde im Februar 1945 bei einem Luftangriff so schwer beschädigt, dass es nicht mehr genutzt werden konnte. Bis Ende 1948 ruhte der Spielbetrieb vollständig. Der „Schafstall“ konnte nicht mehr für das Theater genutzt werden. Gemeinsam mit der Stadt Schwäbisch Hall wurde im sogenannten „Neubau“ eine neue Arbeitsstätte mit 14 Werkräumen und ein kleiner Theatersaal mit einer eingebauten Probenbühne und 90 Sitzplätzen eingerichtet. 1955 verstarb Fritz Gerhards. Seine Frau Hertha Gerhards von der Heydt führte das Theater mit den Mitarbeitern weiter.

1978-1982 wurden die Werkstätten und das Puppenmagazin als Provisorium in die „Wildbadquelle“ an der Stuttgarter Straße verlegt, da

der Neubau als Stadthalle renoviert und das Foyer ausgebaut wurde. 1982 verstarb Hertha Gerhards von der Heydt. Im gleichen Jahr bekam das Theater nach 34 Jahren Tourneebetrieb wieder eine feste Spielstätte.

Das Theater „Im Schafstall“, Im Lindach 9, wurde von der Stadt Schwäbisch Hall anlässlich der Landesgartenschau für das Marionettentheater umgebaut. Der Saal wurde für die Bühne angepasst und im ersten Stock wurden Werkstätten und das Puppenmagazin eingerichtet. Seitdem wird das Gebäude gemeinsam von Gerhards Marionetten und dem „Kino im Schafstall“ genutzt.

Das Theater heute

Gerhards Marionettentheater Schwäbisch Hall ist das größte und älteste Marionettentheater in Baden-Württemberg. Es werden nach einem festen Jahresspielplan ca. 12 verschiedene Inszenierungen pro Jahr in ca. 100 Aufführungen im Wechsel gespielt. Das Einzugsgebiet beträgt ca. 150 km und jährlich kommen ca. 10.000 Besucher zu Gerhards Marionetten. Nach jeder Vorstellung sind alle Zuschauer zu einem Blick hinter die Kulissen eingeladen. Das Theater beschäftigt 6 hauptberufliche MarionettenspielerInnen.

Zielsetzung

Die Zielsetzung von Fritz Gerhards, das Zusammenwirken aller Einzelheiten und der ganzheitliche Eindruck, gilt für das Theater bis heute.

Neben der Vermittlung des Inhaltes wird durch die Einheit von Form und Farbe, Sprache und Musik, Text und Bewegung ein einzigartiges Kunsterlebnis möglich.

Ausgehend von der Eigengesetzlichkeit der Marionette werden bei jeder Inszenierung Dichtung, Musik, Sprach und Bewegungsrhythmus, Maske, Ausstattung, Bühnenbild und Beleuchtung bis in die letzte Einzelheit aufeinander abgestimmt

Das Erlebnis „Theater“ ist ein wichtiges Kulturgut.

Für das junge Publikum werden alte und neue Märchen bevorzugt, weil sie die innere Welt des Kindes – seine Ängste, Wünsche und Phantasien – widerspiegeln. Zugleich zeigen sie auf, welche Entwicklungsschritte zur Reifung des Kindes notwendig sind. Die in der Entwicklungspsychologie und Pädagogik gewonnenen Erkenntnisse über die Bedeutung von Märchen werden auf der Bühne umgesetzt. Das Kind kann im Märchen eigene innere Konflikte intuitiv erfassen, ausleben und lösen.



TERMINE



Mo, 1. Juni 2015

Heilbronn

Wie entsteht ein Auto?

11:15 Uhr Haus der Familie. Führung durch die Produktionsstraße bei Audi. Kinder sehen die Welt mit anderen Augen. Die spezielle Kinderführung ist auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Ab 6 J.

Theaterführung

18:00 Uhr, Theater Heilbronn. Tel. 07131 / 563000.

Ein starker Beckenboden

19:00 Uhr, Haus der Familie. Mit gezielten Wahrnehmungs- und Kräftigungsübungen könnt ihr euren Beckenboden nach einer Entbindung wieder aufbauen und so typischen Belastungsproblemen wie etwa Rückenschmerzen entgegen treten. Ihr lernt durch Übungen und geeignete Vorstellungsbilder die Muskulatur des Beckenbodens zu kontrollieren und zu stärken.

Umgang mit Pferden - Ein lehrreicher Nachmittag in den Pfingstferien

VHS. Die Kinder lernen Einiges über die Ponys und Pferde, ihre Haltung, Pflege und das Futter. Die Tiere werden gepflegt und gebürstet, gestriegelt, getrenst und gesattelt. Und natürlich wird dann ausgeritten. Die Nachmittage sind auch für Kinder ohne Vorerfahrung geeignet. Ab 7J. Tel. 07131 / 99650.

Künzelsau

Crash-Schwimmkurs Anfängerkurs

VHS. Für 6-jährige und ältere 'Wasser-ratten' - Ziel ist es, das nasse Element nicht nur als Spiel- und Tummelplatz zu erleben, sondern sich vom Wasser tragen zu lassen, sich darin fortzubewegen und dabei die eine oder andere Schwimmtechnik kennen zu lernen. Ab 6J. Tel. 07940/92190

Neckarsulm

Pfingstferienprogramm für Neckarsulmer Kinder von 6-13 Jahren: Höhlenforscherln

Gleis 3, Bahnhofplatz 3. Ihr erforscht die Eberstadter Tropfsteinhöhle und lernt dieses einmalige Naturwunder kennen. Warm anziehen! Denn in der Höhle hat es das ganze Jahr hindurch nur 11 Grad. Hin und zurück kommt ihr mit dem Zug und über eine kleine Wanderung zur Höhle. Gleis 3, Bahnhofplatz 3.

Di, 2. Juni 2015

Heilbronn

Mühlenführung in der Oettinger Mühle

10:00 Uhr, Haus der Familie. Den Weg vom Korn zum Brot hautnah erleben! Wir erfahren im Mühlenhof viel Wissenswertes über den Betrieb und die Mülerei. Ab 5 J. Tel. 07131 / 962997.

Neckarsulm

Pfingstferienprogramm für Neckarsulmer Kinder von 6-13 Jahren: Feuerwehrfrau & Feuerwehrmann

Gleis 3, Bahnhofplatz 3. Vorsicht, s'brennt! Unglaublich Hitze kommt uns entgegen! An diesem Tag wird es warm. Aber zuerst müsst ihr noch in die Ausbildung: Im Stadtmuseum Neckarsulm entdeckt ihr die Arbeit der Feuerwehr. Im Anschluss geht ihr zur „richtigen“ Feuerwehr Neckarsulm und erlebt dort verschieden feurige Aktionen.

Sinsheim

Klötzchenbaustelle - Was klotzt du?

10:00 Uhr, Spielmobil im Kraichgau e.V. 10000 Bauklötze, Leitern und weitere Hilfsmittel warten auf euch und eure Ideen, um große oder kleine Türme und Bauwerke aller Art zu bauen. Gemeinsam könnt ihr eine fantasievolle Stadt entwickeln. Gebaut werden kann alleine

oder im Team. Betreten der Baustelle nur ohne Schuhe, bitte warme Socken mitbringen. Ort: Jugendtreff Meckesheim 5 - 10J. Tel. 06226 / 991226

Mi, 3. Juni 2015

Heilbronn

Mit Oma oder Opa im Museum

15:30 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. „Ein Geschenk vom Enkel!“ Christöphle, lecker und verpackt. Mit Ulla Klinger. Mit Anmeldung. 3+4J. Tel. 07131 / 81299.

Neckarsulm

Pfingstferienprogramm für Neckarsulmer Kinder von 6-13 Jahren: Geheimagentln

Gleis 3, Bahnhofplatz 3. Ein Foto, ein Brief und drei Fragezeichen – was ist passiert? Im Geheimagententraining durchläuft ihr verschiedene Stationen und schärft eure Sinne. Ihr begeht euch auf fotografische Spurensuche, betreibt Spurensicherung und löst knifflige Fälle.

Schwäbisch Hall

Der gestiefelte Kater von den Gebrüdern Grimm

15:00 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. Es war einmal ein Müller, der hatte drei Söhne. Als nun der alte Müller gestorben war, bekam der älteste Sohn die Mühle, damit er das Korn mahlen konnte, der Zweitälteste bekam den Esel, damit er das Korn tragen konnte und für den Jüngsten blieb nur der Kater. Wie sich nun der junge Müllerssohn Gedanken macht, was er mit dem Kater nur anfangen soll, stellt er fest, dass der Kater sprechen kann. Tel. 0791 / 48536

Do, 4. Juni 2015

Leingarten

Das Dschungelbuch auf dem Heuchelberg

12:00 Uhr, Heuchelberger Warte, Mecki Club. Ab 4J. Tel. 07131 / 401849.

Schwäbisch Hall

Der gestiefelte Kater von den Gebrüdern Grimm



15:00 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. Tel. 0791 / 48536

Fr, 5. Juni 2015

Heilbronn

Ferienwerkstatt- „Eine Figur aus Holz!“

10:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. Ihr werdet schnitzen, farbenfroh bemalen und vielfältig ausgestalten. Mit Anmeldung. Mit Ingrid Allmendinger. 5 - 10J. Tel. 07131 / 81299.

Orientierung am Nachthimmel

21:00 Uhr Robert-Mayer-Sternwarte. Schon im Altertum waren die Menschen fasziniert von den tausenden funkelnden Lichtpunkten am Nachthimmel, die wir Sterne nennen. Bereits damals erkannten die ersten Naturforscher Unterschiede zwischen den verschiedenen Himmelskörpern. 07131 / 81299

Neckarsulm

Spielmobil: Rollender Spielexpress lädt Kinder von 6-12 J. zum kreativen Malen ein

14:00 Uhr, Hüttberghalle Dahlenfeld. Jede Menge Spielspaß unter freiem Himmel verspricht das Spielmobil der Stadt Neckarsulm auf seiner Sommertour durch das Stadtgebiet.

Schwäbisch Hall

Jahrestreffen Mercedes Oldtimer Club Wackershofen/ Hohenlohe



10:00 Uhr, Freilandmuseum e. V. Zum Jahrestreffen der Mercedes-Benz Interessen Gemeinschaft e.V. zeigen die Mitglieder ihre fahrenden Schätze aus dem Ländle.

Sa, 6. Juni 2015

Heilbronn

Besuch bei der Feuerwehr Weinsberg

10:00 Uhr, Haus der Familie. Habt ihr schon ein Feuerwehrauto besichtigt und die Gerätschaften ausprobiert? Beim Besuch der Feuerwehrwache könnt ihr die verschiedenen Feuerwehrautos, die Funkzentrale und vieles mehr sehen und ihr erfahrt, was bei der Feuerwehr alles zu tun ist. Mit kleinem Abschlussgrillen endet der Besuch. 6 - 12J.

Die Löwen sind los!

14:00 Uhr, Haus der Familie. Lustige Familien-Rallye mit Karte und Kompass In Teams geht es rund um die Burg Löwenstein. Naturparkführerin Sabine Rücker hat eine lustige Rallye für Groß und Klein vorbereitet, mit Karte und Kompass gilt es unterwegs Rätsel und Aufgaben zu lösen und auf spannende Schatzsuche zu gehen.

Tag und Nacht auf dem Bauernhof

15:00 Uhr, Haus der Familie. Ihr erlebt einen richtigen Bauerntag mit seinen Arbeiten im Stall beim Ausmisten und Füttern der Schweine. Ihr bereitet euch einen leckeren Bauernschmaus zu und brutzeln einen Schweinebraten. Eine Traktorfahrt und eine Nachtwanderung in den Wald, wo die Wildschweine zu Hause sind, gehören auch dazu. 3-12 J. Tel. 07131 / 962997.

Schwäbisch Hall

Eröffnung der Patchwork-Ausstellung

„Textile Sommerträume“ 10:00 Uhr, Wackershofen/ Hohenloher Freilandmuseum e. V. Ausstellung vom 6. Juni bis 21. Juni 2015 im Ausstellungsraum in der Scheune aus Bühlerzimmern täglich geöffnet von 10-17 Uhr. Tel. 0791 / 971010.

Schwäbisch Hall

Die Kristall-Forscher

14:00 Uhr, VHS.

Die Magnet-Forscher

16:15 Uhr, VHS.

Sinsheim

Rund ums Tipi

10:00+13:00 Uhr, Spielmobil im Kraichgau e. Obst-und Gartenbauverein Sinsheim-Dühren. Wie lebten und leben

die Indianer früher und heute? Was können wir von ihnen lernen? Rund um ein Tipi tauchen wir in die Erlebniswelt dieses Naturvolks ein. 5 - 8J. Tel. 06226 / 991226.

So, 7. Juni 2015

Heilbronn

Finissage in der Ausstellung: „Christiane Möbus - rette sich wer kann“

11:00 Uhr, Museum Deutschhof & Vogelmann. Tel. 07131 / 562295.

Theaterführung

11:00 Uhr, Theater. Tel. 07131 / 563000.

Die Wanze

15:00 Uhr, Theater BOXX. Sein Name ist Muldoon, Wanze Muldoon. Er ist eigentlich ein Käfer (warum er Wanze heißt, ist eine lange Geschichte!) Aber vor allem ist er Privatdetektiv - der beste Schnüffler im ganzen Garten, noch dazu der billigste. Um genau zu sein: Der einzige, den man anheuern kann. Detektivgeschichte für Menschen von 8-99 Jahren. Tel. 07131 / 563000.

Jagsthausen

Premiere: Ronja Räubertochter

14:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen. „In der Nacht, als Ronja geboren wurde, rollte der Donner über die Berge.“ Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis. Sie wächst umsorgt auf der Mattisburg im Mattiswald inmitten einer Räuberbande auf. Als plötzlich die Borkaräuber in den unbewohnten Teil der Mattisburg einziehen, ist Ronja, wie ihre Eltern, zunächst gar nicht mit den neuen Nachbarn einverstanden und wünscht sie „zum Donnerdrummel“.

Leingarten

Bob der Baumeister braucht Eure Hilfe



12:00 Uhr, Heuchelberger Warte, Mecki Club. Ab 4J. Tel. 07131 / 401849.

Schwäbisch Hall

Theaterfrühshoppen

11:00 Uhr, Freilichtspiele. Intendant Christoph Biermeier mit seinen Gästen laden wieder zum traditionellen Theaterfrühshoppen in der Haalhalle ein und geben einen unterhaltsamen Ausblick auf die Jubiläums-Spielzeit »90 Jahre Freilichtspiele Schwäbisch Hall«. Es bewirbt das bewährte Team der Freundinnen und Freunde der Freilichtspiele Schwäbisch Hall e.V. Tel. 0791 / 751600.

Sinsheim

Rund ums Tipi

13:00 Uhr, Spielmobil im Kraichgau e.V. 8 - 12J. Tel. 06226 / 991226.

Öhringen

Api-Chillday auf dem Limes-

Heckenfest Cappelaue LAGA-Gelände

11:00 Uhr, Apis. Mit Wanderung nach Brettach. Tel. 07941 / 989471



TERMINE

Mo, 8. Juni 2015

Heilbronn

DIE WANZE

11:00 Uhr, Theater, BOXX.
Tel. 07131 / 563000.

Entdecken und Malen mit Naturfarben

15:00 Uhr, Jugendkunstschule. 4 - 6J.
Tel. 07131 / 173761.

Künzelsau

PEKiP für Eltern mit Babies

14:45 Uhr, VHS. Dieser Kurs vermittelt Spiel- und Bewegungsanregungen nach dem Prager-Eltern-Kind-Programm (PE-KiP) während des ganzen ersten Lebensjahres. Tel. 07940 / 92190.

Presenting in English

20:00 Uhr, VHS. Getting your message across without sending your audience to sleep or getting them all confused. Tel. 07940 / 92190

Neckarsulm

Zumba Gold

17:10 Uhr, VHS. Zumba Gold ist eine leichtere Form von Zumba und wurde speziell entwickelt für Menschen, die ihre Koordination und Kondition langsam und gezielt aufbauen möchten. Tel. 07132 / 35370.

Schwäbisch Hall

Mama-Aktiv Einsteigerinnen mit Baby

10:45 Uhr, VHS.

Klettern für Anfänger

15:00 Uhr, VHS.

Di, 9. Juni 2015

Heilbronn

Let's kanga - für Mamas mit Babys von 3 - 12 Monaten

11:00 Uhr, Haus der Familie. Nach dem postnatalen Check up - Beckenbodenschonend Kangatraining ist das ultimative Workout für Mamas und Babys. Das Spezielle daran ist, dass das Baby den Großteil der Zeit in seiner Tragehilfe (Tragetuch oder Babytrage) verbringt. Tel. 07131 / 962997.

Tortuga



11:00 Uhr, Theater BOXX. Tandem Tinta Blu Tortuga ist nicht nur eine berühmte Pirateninsel in der Karibik, die den Frei-geheimen im 17. Jahrhundert als Versteck diente. Tortuga – diesen Namen trägt auch das Schiff, das die Piratin Mary-Anne O'Malley zum Kapitän hat und das diesem Theaterstück für Kinder seinen Titel gibt. »Tortuga« erzählt die abenteuerliche und ungeheuerliche Mär von dieser Frau. Tel. 07131 / 563000.

Elementares Arbeiten mit Ton für Vorschulkinder

17:30 Uhr, Jugendkunstschule. 5 - 6J.

Figürliches Malen mit Acryl

17:30 Uhr, Jugendkunstschule. Ab 14J.
Tel. 07131 / 173761

Kuratorenführung

18:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. Führung in der Ausstellung „Herbert Baumann – Steinbildhauer“ mit Dr. Marc Gundel. Tel. 07131 / 81299

Lebendes Licht – Lichtphänomene bei Bakterien, Pilzen und Pflanzen



19:30 Uhr, experimenta. Das Phänomen der 'Lichtfäule' von faulem, mit Pilzen befallenen Holz ist weit verbreitet. Dieses Schauspiel des leuchtenden Holz ist aber heute in unseren Wäldern wegen der zunehmenden Lichtverschmutzung nur noch selten zu sehen. Welche Pilze sind fähig, Licht auszusenden? Auch Bakterien können Licht erzeugen, während es sich bei Pflanzen um Fluoreszenz-Phänomene handelt. Tel. 07131 / 887950.

Möckmühl

Lesetiger für Kindergartenkinder: Keine Angst vor Räubern und Räuberbanden

15:30 Uhr, Mediathek. Gemeinsam Bücher erleben. Mit Geschichten Spaß, Neugier und Fantasie anregen. Mit Daniela Kohlberger. Tel. 06298/202-44.

Neckarsulm

Fotos und Bilder auf dem iPad

18:00 Uhr, VHS. Das iPad eignet sich hervorragend dazu, Fotos und Bilder seinen Freunden und Bekannten zu zeigen. Tel. 07132 / 35370

Mi, 10. Juni 2015

Heilbronn

Babys erster Brei

10:00 Uhr, Haus der Familie. Ab dem 5. Monat kann ein Baby die erste Breimahlzeit erhalten. Wie gelingt die Umstellung auf die Breikost? Zahlreiche praktische Tipps geben Hilfestellung und Sicherheit. Die neuesten Erkenntnisse zur Allergieprävention werden vorgestellt. Tel. 07131 / 962997.

Kindertheater „Lotti auf großer Fahrt“

10:00 Uhr, Bibliothek Böckingen. Lotti auf großer Fahrt' ist ein Puppentheater, das die Geschichte von Lotti dem Zebra und ihrem besten Freund Konrad der Fliege erzählt. Da Lotti keine Streifen an den Beinen hat, machen sich die zwei Freunde auf die Suche nach den Beinstreifen und erleben spannende Abenteuer auf den verschiedenen Kontinenten unserer Erde. Tel. 07131-398205

Tortuga

11:00 Uhr, Theater BOXX.

Tel. 07131 / 563000.

Entdeckungsreise für Museumswürge

15:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. „Römer: Heute schon gebadet?“ mit Christine Daniel. Mit Anmeldung. 3 - 5J. Tel. 07131 / 81299.

Eltern lernen Leben retten!

19:00 Uhr, Haus der Familie. Säuglings- und Kleinkind-Notfallseminar Was tun bei Notfällen im Säuglings- und Kleinkindalter? Angesprochen sind Eltern, Großeltern und Personen, die mit Kindern arbeiten oder Kinder betreuen. Themen: stabile Seitenlage, Krampfanfälle, Pseudokrampf, Sturzverletzungen, Vergiftungen, Verätzungen. Stillkinder können mitge-

bracht werden. Tel. 07131 / 962997.

Jagsthausen

Ronja Räubertochter

10:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen. Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Künzelsau

Spielstube Dörzbach

9:30 Uhr, VHS. Kinder wollen ihre Umwelt erfahren, dabei suchen sie Kontakt zu anderen Kindern. In der Spielstube spielen, singen oder malen die Kinder unter Anleitung einer erfahrenen Erzieherin. 2 - 3J. Tel. 07940 / 92190.

Meisterspringer im Wiesengras

14:00 Uhr, VHS. Mit Kescher und Becherlupe bewaffnet, macht ihr euch auf den Weg, um das Leben auf der Wiese zu erforschen. Wie weit kann wohl ein Grashüpfer springen? Warum veranstalten die Heuschrecken ein Zirpkonzert? 5 - 10J. Tel. 07940 / 92190.

Do, 11. Juni 2015

Heilbronn

Nur ein Tag

11:00 Uhr, Theater BOXX: Was, wenn man nur einen einzigen Tag zu leben hätte? Als Wildschwein und Fuchs der Eintagsfliege beim Schlüpfen zusehen, ahnen sie schon, dass es besser wäre, gleich abzuhausen. Was nämlich, wenn die Fliege bezaubernd ist? Dann wird man sich anfreunden und sich vielleicht sogar verlieben und es bleibt doch nur ein einziger Tag Zeit. Ab 5J.
Tel. 07131 / 56300.

Jagsthausen

Ronja Räubertochter



10:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen. Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Möckmühl

Lesekätzchen für Kleinkinder

10:00 Uhr, Mediathek. Lesekätzchen für Kleinkinder mit der ehemaligen Erzieherin Helga Schmidt, die mit den Kleinkindern singt, spielt, tanzt und erste Reime und Fingerspiele übt. Für Kinder von ein bis drei Jahren und Begleitperson in der Kinderbuchecke im EG. 1-3J.
Tel. 06298/202-44

Weinsberg

Vulkan-Abenteuer

14:30 Uhr, VHS. 2x. Ab 6J.
Tel. 07134/ 902553

Fr, 12. Juni 2015

Heilbronn

DIE KUH ROSMARIE

11:00 Uhr, Theater BOXX. Die Kuh Rosmarie ist eine richtige Meckerziege. Mit allen Tieren auf dem Bauernhof schimpft sie herum. Das Schwein bekommt Schelte, weil es sich im Dreck suhlt. Der Hund wird angemotzt, weil er beim Fressen so schlingt, das Huhn, weil es beim Eierlegen so laut gackert, und der Goldfisch, weil er nackt badet. Die Tiere sind traurig, denn sie können ja nichts dafür, dass

sie so sind. Ab 5J. Tel. 07131 / 563000

Überraschungsfreitag

15:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. „Römisches Mühlenspiel!“ Mit Lore Krämer-Bacher. 7 - 10J.
Tel. 07131 / 81299.

Anne und Zef

20:00 Uhr, Theater BOXX. Was gibt es im Alter von 15 Jahren Schöneres, als mit Freunden zusammen zu sein, die Liebe zu entdecken und die Welt für sich zu erobern? Unvorstellbar, wie es ist, wenn man sich in diesem Alter verstecken muss und das Haus nicht verlassen darf. Zef Bunga lebt in Albanien und ist seit zwei Jahren in seinem Haus eingesperrt, weil in seiner Heimat das Gesetz der Blutrache herrscht und seine Familie seit 10 Jahren in Blutfehde mit einer früher befreundeten Nachbarnfamilie lebt. Tel. 07131 / 563000.

Künzelsau

Fledermäusen auf der Spur

21:00 Uhr, VHS. In der Hohebacher Kirche und im Pfarrhaus sind seit Jahrzehnten Fledermauskolonien beheimatet. Die in der Dämmerung ausfliegenden Tiere können sehr gut beobachtet werden. Ihre Orientierungsrufe hören wir mit Hilfe eines Bat-Detektors. Zudem gibt es viel Interessantes über die Lebensweise und den Schutz dieser bedrohten Nachtjäger zu berichten. Tel. 07940 / 92190.

Neckarsulm

Abenteuer Lesen: Minus Drei wünscht sich ein Haustier

15:00 Uhr, Mediathek Neckarsulm. Dinosaurier Minus wünscht sich ein Haustier. Sogar mit einem Urfisch wäre er zufrieden! Doch seine Eltern glauben nicht, dass er sich schon allein um ein Tier kümmern kann. 'Ich werde es euch beweisen!', ruft Minus trotzig und hat schon einen Plan: Auf Plakaten bietet er Haustierbetreuung an. Schnell steht Kundenschaft vor der Tür: T. Rex soll gebadet werden, Triceratops 'Topsi' braucht Auslauf und Stegosaurus 'Stigi' Krallenpflege... Anschließend an die Geschichte basteln wir ein lustiges Fensterbild. Bitte Buntstifte, Schere und Klebstoff mitbringen. 6 - 8J. Tel. 07132 / 35270.

Verrückt nach Farben?

18:00 Uhr, VHS. Dann seid ihr genau richtig! Sommerliche Seidenschals in zauberhaften Farben sind unser Thema. Durch die Plissiertechnik entstehen geheimnisvolle, schillernde Muster mit symmetrischen Strukturen und überraschenden Farbmischungen. Material (Seide und Dampffixierfarben) wird zur Verfügung gestellt. Tel. 07132 / 35370

Sa, 13. Juni 2015

Abstatt

Sommerrock nähen

10:00 Uhr, VHS. ab 10 J.

Tatort Buch: 'Robinson Crusoe' entföhrt

10:00 Uhr, VHS. Ab 9 J.

Sommerrock nähen

13:30 Uhr, VHS. Ab 10 J.

Tel. 07062/679764.

Bad Wimpfen

Ausflug in die Welt der Kräuter

10:00 Uhr, VHS. 6-10 J.

Tel. 07063/932054.

Cleebronn

Kochen mit Ralf und Peter

10:00 Uhr, VHS. 6-13 J.

Tel. 07135/9345636.

Eberstadt

Zauberlehrgang Nummer Fünf

10:00 Uhr, VHS. Ab 8 J.

Tel. 07134/9198680

TERMINE

Töpfern auf der Drehscheibe

9:30 Uhr, Jugendkunstschule. 3x. Ab 14J. Tel. 07131 / 173761.

Grundlagen für Babysitter

10:00 Uhr, Haus der Familie. Babysitten macht Spaß! Bei der Betreuung von Säuglingen und Kleinkindern tauchen jedoch immer wieder Fragen und Probleme auf. Der Kurs wendet sich an alle, die sich frühzeitig Wissen für den verantwortungsvollen Umgang mit Babys und Kleinkindern aneignen wollen. Ab 14J.

Väter und Kinder klettern

10:00 Uhr, Haus der Familie. Hoch, höher ... am höchsten. Basiskurs, jedoch mit individuellem Zuschnitt auf das Sichern von kletterbegeisterten Kindern und Jugendlichen. Beim Sichern werden wichtige Details besprochen, die beim Klettern mit Kindern und Jugendlichen zum Tragen kommen. 7-14J. Tel. 07131 / 962997.

KunstWerkLabor

11:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. Mutter und Kind! Ihr nehmt euch Henry Moore als Vorbild und arbeitet mit Ytong, Gips und Styropor. 6 - 10J. Tel. 07131 / 81299.

Character Design

14:00 Uhr, Jugendkunstschule. 2x. Ab 12J. Tel. 07131 / 173761.

Jagsthausen

Premiere: Der kleine Rabe Socke: Alles meins!



11:00 Uhr, Burgfestspiele. Wer kennt ihn nicht, den kleinen Raben mit dem frechen Schnabel und der geringelten Socke? Mit immer neuen Tricks lüchelt er seinen Freunden die besten Spielsachen ab. Stück für Stück gelingt es ihm, sich unter den verschiedensten Gründen Dinge zu beschaffen. Ab 3J.

Ronja Räubertochter

11:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen. Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Lauffen

Coole Klamotten - für Teenager

11:00 Uhr, VHS.

Holzwerkstatt: Stelzen bauen

14:00 Uhr, VHS. Ab 8 J. 07133/10651.

Nordheim

Kunterbunte Wasserwerkstatt

14:30 Uhr, VHS. 5-8 J. 07133/2039314.

Schwäbisch Hall

Comic-Zeichenkurs ab 8 Jahren

9:30 Uhr, VHS.

Wir filzen die kleine Raupe Nimmersatt

9:30 Uhr, VHS.

So, 14. Juni 2015

Craisleim

'Erster BürgerRad-Tag' in der Innenstadt

11:00 Uhr, Rund um das Rathaus. Alles rund um das Fahrrad: Die Besucher erwartet eine Mischung aus Information, Bühnenprogramm, Aktionen, Kulinarik und geselligem Miteinander. Kurz: ein Tag für die ganze Familie.

Eppingen

Familyday - Darf's etwas mehr sein in der Familie?

10:00 Uhr, Lebenszentrum Adelshofen. Thema: ... darf's etwas mehr sein... in der Familie? ... mehr Leichtigkeit, mehr Struktur, mehr Liebe, mehr (er-)leben, mehr Glauben, mehr Beziehung, mehr Zeit ... für alle, die sich MEHR wünschen. Spiel, Spaß und gemeinsame Aktionen für die ganze Familie. Tel. 07262 / 6080.

Film: „Being and Becoming“



11:00 Uhr, Universum Arthaus Kinos. Die natürliche Neugier anregen, nicht unterdrücken. Das Lernen und Tun können, wofür man gerade „brennt“. Seinen eigenen Weg gehen, der Sinn macht. Selbstbestimmt, in einer wertschätzenden Umgebung, angstfrei, auf Augenhöhe, authentisch, begeistert, der Lernweg selbst als Ziel: Lernen als Lebenskunst. Kein Sollen und Müssen, sondern SEIN und WERDEN – BEING and BECOMING. Tel. 07131 / 6 42 22 22.

Die Sonne - der Stern von dem wir leben

15:00 Uhr, Robert-Mayer-Sternwarte. Tel. 07131 / 81299.

Eine 1-Clown-Show von und mit Udo Grunwald

15:00 Uhr, Complex 23. Der Clown Paul möchte gerne seine Superpowerjonglage zeigen. Er begrüßt die Menschen, doch irgendetwas stimmt immer nicht. Nachdem die Bälle durch die Lüfte gewirbelt sind, zeigt Paul eine akrobatischen Sensationen. Ab 3 J. Tel. 07131-2071427.

Schwäbisch Hall

Rund ums Telefon

10:00 Uhr, Wackershofen/ Hohenloher Freilandmuseum e. V. Ausstellung zur Geschichte der Telekommunikation.

Märchentag

11:00 Uhr, Wackershofen/ Hohenloher Freilandmuseum e. V. Mitglieder des Stuttgarter Märchenkreises erzählen traditionelle Märchen aus ganz Europa. Tel. 0791 / 971010

Der Zauberer Gruselix

11:00 + 17:00 Uhr, Prinzessin-Gisela-Theater. Dieses Märchen führt zunächst zu geheimnisvollen Wunderkugeln im Park eines düsteren Zauberers. Dieser hat sich zur Bewachung einen etwas einfältigen Drachen unterworfen und irrtümlicherweise wird der Kasper gefangen genommen. Kaum hört seine mutige Freundin Gabi davon, will sie den Kasper retten. Unerschrocken kämpft sie gegen die bösen Mächte des Zauberers. Auch die Kinder stehen ihr bei. Wird es gelingen, den Kasper zu befreien? Tel. 0791 / 89107.

Der gestiefelte Kater von den Gebrüder Grimm

15:00 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. 0791 / 48536

Mo, 15. Juni 2015

Heilbronn

Vorlesen für Kinder: Schenk mir eine Geschichte

14:30 Uhr, Stadtbibliothek. Vorlesepatin Renate Engels wählt wieder die lustigsten und spannendsten Bilderbücher für unsere kleinen Lesefans aus und liest daraus vor. Ab 4J. Tel. 07131 / 562663.

Elterncoaching: Trotz

19:00 Uhr, Haus der Familie. Wer 'fürchtet' sich nicht davor: Ein Zweijähriges, das den Wickeltisch zur Kampfarena umgestaltet; Ein Dreijähriges, das sich an der Kasse zu Boden wirft und schreit; Ein Vierjähriges, das beim Schuhe anziehen eine Tragödie veranstaltet. Warum der Trotz für die Persönlichkeitsentwicklung so wichtig ist und wie wir unseren Kindern helfen können, selbstbewusst und stark durch das Leben zu gehen! Tel. 07131 / 962997

Di, 16. Juni 2015

Heilbronn

Aktionstage für Schulklassen

10:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. Alles aus PAPIER! mit einem Rundgang durch die „Papierabteilung“ und Papier schöpfen. Mit Anmeldung. Tel. 07131 / 81299.

Heilbronner Köpfe – Kaltnadelradierungen

10:00 Uhr, Stadtbibliothek. Unterhaltsam und informativ wird Leben und Werk historischer Persönlichkeiten vorgestellt, die aus Heilbronn stammen oder hier gewirkt haben. Radierung bezeichnet ein grafisches Tiefdruckverfahren. Bei der Kaltnadelradierung wird die Zeichnung in Handarbeit mit einer Radiernadel aus Stahl direkt auf der Druckplatte ausgeführt. Tel. 07131 / 562663.

Mehrsprachig aufwachsen - eine Chance für unsere Kinder?

19:30 Uhr, Haus der Familie. In der heutigen Gesellschaft wachsen viele Kinder zwei- oder mehrsprachig auf. Der Vortrag möchte auf die verschiedenen Aspekte und Risiken von Mehrsprachigkeit und auch auf die Besonderheiten beim Deutscherwerb mehrsprachig aufwachsender Kinder eingehen. Tel. 07131 / 962997.

Schwäbisch Hall

Der gestiefelte Kater von den Gebrüder Grimm

14:00 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. Tel. 0791 / 48536

Mi, 17. Juni 2015

Heilbronn

Aktionstage für Schulklassen

10:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. Alles aus PAPIER! mit einem Rundgang durch die „Papierabteilung“ und Papier schöpfen. Mit Anmeldung. Tel. 07131 / 81299.

Heilbronn

Premiere - Radelrutsch: Kotzmotz der Zauberer oder Monarosadella.

10:00 + 11:30 Uhr, Theater, BOXX. Wenn der Zauberer Kotzmotz tobt und wütet, halten alle Tiere im Wald den Atem an und verstecken sich. Nur ein kleiner Hase lässt sich nicht beeindrucken und landet unversehens vor dem Haus des Zauberers. Wird es ihm gelingen, dem Magier zu widerstehen und seiner rasenden Tob-sucht etwas entgegenzusetzen? Eine Geschichte über Angst, Wut, Einsamkeit und Freundschaft, erzählt mit viel Humor und einer schier unerschöpflichen Lust an der Ausdruckskraft der Sprache.



Mit Oma oder Opa im Museum

15:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. „Kunst zum Aufessen!“ - ein Miró mal ganz anders. Mit Ulla Klinger. Mit Anmeldung. 4 - 5J. Tel. 07131 / 81299.

Schwäbisch Hall

Der gestiefelte Kater von den Gebrüder Grimm

10:30 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. Tel. 0791 / 48536.

Schwäbisch Hall

Premiere: Das Sams – Eine Woche voller Samstage

10:30 Uhr, Freilichtspiele. Das Sams ist ein quirliges, freches, aber sehr lebenswertes Wesen. Eines Tages macht es sich den schüchternen, biedereren Herrn Taschenbier zum Papa und von da an wird sein Leben völlig umgekrempelt. Ständig sorgt es für Ärger und bringt Herrn Taschenbier in immer neue Verlegenheiten. Tel. 0791 / 751600.

Do, 18. Juni 2015

Heilbronn

Radelrutsch: Kotzmotz der Zauberer oder Monarosadella.

10:00 + 11:15 Uhr, Theater, BOXX.

Vorlesen für Kinder Spiel & Spaß im Bürgerhaus

15:00 Uhr, Stadtbibliothek Böckingen. Neugierig auf spannende, lustige und unterhaltsame Geschichten? Dann hört aufmerksam zu, wenn Evelyn Kraft die Geschichten zum Leben erweckt und anschließend mit euch gemeinsam etwas dazu bastelt. 4 - 7J. Tel. 07131 / 562663.

Schwäbisch Hall

Das Sams – Eine Woche voller Samstage

10:30 Uhr, Freilichtspiele.

Tel. 0791 / 751600.

Sinsheim

Badische Landesbühne: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

15:00 Uhr, Buchenauerhof (Bei schlechter Witterung: Wilhelmi-Gymnasium) Ich bringe dir Glück. Timm Thaler hat ein einnehmendes Lachen, mit dem er alle Menschen verzaubert. Eines Tages begegnet er dem mysteriösen Graf Lefuet und geht mit ihm einen teuflischen Pakt ein: Timm tauscht sein Lachen gegen die Fähigkeit, jede Wette zu gewinnen.

Fr, 19. Juni 2015

Heilbronn

Radelrutsch: Kotzmotz der Zauberer oder Monarosadella.

10:00 Uhr, Theater, BOXX.



TERMINE

Mehr - Beratung für Eltern hochsensibler Kinder

11:30 Uhr, Haus der Familie. Hochsensible Jungen und Mädchen sind keine 'Problemkinder', aber sie fallen in einer Gruppe grundsätzlich auf. Ihre Eltern nehmen schon im Kleinkindalter wahr, dass ihr Kind 'anders' ist. Tel. 07131 / 962997.

Überraschungsfreitag

15:00 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. „Reise zum Amazonas!“ Male dein Dschungelerlebnis. Mit Christiane Häringer-Brunner. 7 - 10J. Tel. 07131 / 81299.

Der kleine Käfer Immerfrech

15:00 Uhr, Haus der Familie. Der kleine Käfer Immerfrech ist ein ziemliches Großmaul. Er fordert alle Tiere zum Kampf heraus. Auf seinem Streifzug legt er sich mit allen Tieren an, die seinen Weg kreuzen. Der Walfisch erteilt ihm eine lehrreiche Lektion. 4 - 7J. Tel. 07131 / 962997.

Saturn - der Herr der Ringe

21:00 Uhr, Robert-Mayer-Sternwarte. Der Ringplanet Saturn ist der wohl bekannteste Planet unseres Sonnensystems. Bereits Galileo Galilei widmete sich in umfassenden Studien dem sechsten Planeten und auch heute noch steht er im Interesse der Wissenschaft. Tel. 07131 / 81299.

Schwäbisch Hall

Wenn Papa/Mama mit Sohn/Tochter in den Wald geht ...

15:00 Uhr, VHS.

Wir lassen die Sau raus!

19:00 Uhr, VHS. Für Kinder ab 10 Jahren, in Begleitung ab 8 Jahren. Ihr riecht, lauscht und äugt mit allen Sinnen in die Welt des Wildschweins. Wie leben diese hochintelligenten Tiere? Weshalb sind sie den Jägern häufig einen Schritt voraus? Zum Abschluss besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Grillen.

Schwäbisch Hall

Das Sams – Eine Woche voller Samstage



10:30 Uhr, Freilichtspiele. Tel. 0791 / 751600.

Sa, 20. Juni 2015

Crailsheim

Sommerfest rund um die Villa

17:00 Uhr, Vogelpark und Villa auf dem Kreckelberg

Eberstadt

Zauberlehrgang Nummer Sechs

10:00 Uhr, VHS. ab 8 J. 07134/9198680.

Der kleine Käfer Immerfrech

10:00 Uhr, Haus der Familie. 4 - 7J. Tel. 07131 / 962997.

Hörbe mit dem großen Hut Natur gestalten

10:00 Uhr, Jugendkutschschule.

Treffpunkt: Waldheide, Parkplatz am Grillplatz ca. 200 m nach dem Jägerhaus rechts. 5 - 8J. Tel. 07131 / 173761.

Flughafen Stuttgart - was man sonst nicht sieht!

11:00 Uhr, Haus der Familie. Wer schon immer mal hinter die Kulissen des Stuttgarter Flughafens schauen wollte, ist bei unserer Führung genau richtig. Nach einem kurzen Film, mit dem wir auf den Besuch am Airport einstimmen, besichtigen wir die Terminals. Ab 6J.

Der kleine Käfer Immerfrech

14:00 Uhr, Haus der Familie. 4 - 7J. Tel. 07131 / 962997.

Kräuterexkursion

14:30 Uhr, NABU. Frühjahrsdüften auf der Spur – mit verbundenen Augen die Natur erriechen! Exkursion über die Heilbronner Waldheide mit der Kräuterpädagogin Helga Hennebold. Parkplatz am Eingang zur Waldheide. 07131 / 30757.

Heilbronn

Radelrutsch: Kotzmozt der Zauberer oder Monaroadella.

15:00 Uhr, Theater, BOXX.

Ilsefeld

Wir schmieden ein ...?

14:00 Uhr, VHS. 10-14 J. 07062/974381. Massenbachhausen Tatort Buch: 'Robinson Crusoe' entführt!

9:30 Uhr, VHS. 9-12 J. 07138/4770.

Neckarsulm

Die Menschenaffen in der Wilhelma

9:10 Uhr, VHS. Bei einem Besuch in der Wilhelma taucht ihr bei einer Führung besonders in die Lebenswelt der Menschenaffen ein: Im neuen Affenhaus leben Bonobos und Gorillas in Familiengruppen, im alten Affenhaus Orang-Utangs.

Gefäße und Objekte aus Papier

9:30 Uhr, VHS. Papier ist ein faszinierendes Material, das uns im Alltag überall begegnet und es bietet unzählige kreative Gestaltungsmöglichkeiten. In diesem Kurs werden Papiere und Pappen umgearbeitet, geformt, gefaltet, mit Farben und Zusatzmaterialien weitergestaltet und verändert. Tel. 07132 / 35370.

Schwäbisch Hall

Hip Hop Dance für Kinder von 8 - 11 Jahren

14:00 Uhr, VHS

Das Puppenspiel Doktor Johann Faust

20:00 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. Das staunenswerte Leben und der schreckliche Tod des berühmten wie berühmten Erzpakterers Doktor Johann Faust in Reime gefasst von Dr. Günther Mahal für Gerhards Marionetten. Tel. 0791 / 48536.

Sinsheim

Gartenbörse

Spielmobil im Kraichgau e.V. Tel. 06226 / 991226.

Weinsberg

Parkour - Workshop für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

10:00 Uhr, VHS. 10-99 J.

Tatort Buch: 'Robinson Crusoe' entführt!

15:00 Uhr, VHS. 8-12 J. 07134/902553

So, 21. Juni 2015

Bad Friedrichshall

Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

17:00 Uhr, Schloss Heuchlingen (Bei schlechter Witterung: Lindenberghalle)

Crailsheim

13. Triensbacher und AOK

Radtourentag

9:00 Uhr. Sportgelände Crailsheim-Triensbach. Zusammen mit der AOK veranstaltet der SV Triensbach den Triens-

bacher Radtourentag unter dem Motto: Jedermann-Radeln zur Tauberquelle und ums Gronachtal.

Gerabronn

Premiere: Neues vom Räuber Hotzenplotz



15:00 Uhr, Burgschauspiele Leofels. Hotzenplotz ist weg! Nach kurzer Gefangenschaft flieht der Räuber aus dem Spritzenhaus und treibt sich in der Gegend herum. Was hat er vor? Ab 4 J. Tel. 07904/702-0.

Heilbronn

Quizzenschaftsshow

12:00 Uhr, experimenta. Wie kann ich eine Fernbedienung hören? Wie funktioniert der Handwärmer bei der Bundeswehr? Kann man Mundgeruch sehen? Diese und viele weitere Fragen klärt das experimenta Team in der Quizzenschaftsshow. Die richtige Antwort erhalten die Ratekandidaten dann im Experiment. Tel. 07131 / 887950.

Heilbronn

Radelrutsch: Kotzmozt der Zauberer oder Monaroadella.

15:00 Uhr, Theater, BOXX.

Jagsthausen

Der kleine Rabe Socke: Alles meins!

11:00 Uhr, Burgfestspiele. Ab 3J.

Ronja Räubertochter

11:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen. Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Künzelsau

Tag der offenen Tür im Waldorfkinder-garten

13:30 Uhr, Waldorfkinder-garten Morsbach.

Langenburg

'Schloss in weiß' - Schloss Langenburg. Erdbeerfest - Wilfried Bauer.

Leingarten

Cowboys- und Indianer tanzen gemeinsam auf dem Heuchelberg

12:00 Uhr, Heuchelberger Warte, Mecki Club. Ab 4J. Tel. 07131 / 401849.

Schwäbisch Hall

Das Puppenspiel Doktor Johann Faust

17:00 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. Tel. 0791 / 48536.

Sinsheim

Naturdetektive unterwegs

12:00 Uhr, Spielmobil im Kraichgau e.V. Tel. 06226 / 991226

Mo, 22. Juni 2015

Heilbronn

TSCHICK

20:00 Uhr, Theater, BOXX. Wenn man keinen Spitznamen hat, ist man entweder wahnsinnig langweilig oder man hat keinen Freund, glaubt der 14-jährige Maik Klingenberg und schlussfolgert, dass auf ihn wohl beides zutrifft. Er lebt mit seinen Eltern in einer teuren Villa, aber sie streiten sich nur und interessieren sich nicht für ihn. Fast als einziger ist er nicht zum »Ereignis des Jahres« eingeladen, der Party bei der schönen Tatjana, in die Maik heimlich verknallt ist. Ab der 7. Klasse. Tel. 07131 / 563000

Jagsthausen

Der kleine Rabe Socke: Alles meins!

11:00 Uhr, Burgfestspiele. Ab 3J.

Ronja Räubertochter

11:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen. Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Sinsheim

Familienfrühstück

Spielmobil im Kraichgau e.V. Tel. 06226 / 991226

Di, 23. Juni 2015

Buchen

Badische Landesbühne: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

17:00 Uhr, Museumshof (Bei schlechter Witterung: Stadthalle).

Crailsheim

Zirkusschule Halli Galli - Schnupperkurs für Kinder

16:00 Uhr, VHS, Turnhalle Triensbach, Weilershofstr. 1. In diesem Einführungskurs werden die Grundtechniken klassischer Zirkusdisziplinen wie Jonglieren, Balancieren, Akrobatik und Clownerie vermittelt.

Heilbronn

TSCHICK

11:00 Uhr, Theater, BOXX. Ab der 7. Klasse. Tel. 07131 / 563000.

Jagsthausen

Der kleine Rabe Socke: Alles meins!

10:00 Uhr, Burgfestspiele. Ab 3J.

Ronja Räubertochter

10:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen. Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Mi, 24. Juni 2015

Gerabronn

Neues vom Räuber Hotzenplotz

10:00 Uhr, Burgschauspiele Leofels. Ab 4 J. Tel. 07904/702-0.

Heilbronn

Breikochen leicht gemacht

10:00 Uhr, Haus der Familie. In diesem Workshop erhaltet ihr praktische Tipps, wie ihr schnell und einfach leckere Breie selbst zubereiten können. Vorgestellt wird die Zubereitung von Breikost aus: Gemüse - Kartoffel - Fleisch Milch - Getreide - Obst Obst - Getreide. Tel. 07131 / 962997.

Die Leiden des jungen Werther



20:00 Uhr, Theater BOXX. »Nein, ich betrüge mich nicht. Ich lese in ihren Augen wahre Teilnahme an mir und meinem Schicksale. Ja ich fühle, und darin darf ich meinem Herzen trauen, dass sie – o darf ich, kann ich den Himmel in diesen Worten aussprechen? – dass sie mich liebt!« Jeden Blick, jede Geste seiner Angeboteten deutet der junge Werther. Seit er sie zum ersten Mal sah, ist er heftig in Lotte, die Tochter des Amtmanns, verliebt. Ab 10. Klasse. 07131 / 563000.

Jagsthausen

Der kleine Rabe Socke: Alles meins!

10:00 Uhr, Burgfestspiele. Ab 3J.

TERMINE



Ronja Räubertochter

10:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen.
Ab 5J. Tel. 07943 / 912345

Sinsheim

Wildbienen Spaziergang

16:00 Uhr, Spielmobil im Kraichgau- Jugendtreff Meckesheim e.V. Helft mit, die Bienen zu retten! Immer am letzten Mittwoch im Monat werdet ihr eine Menge über die Bedeutung der Wild- und Honigbienen erfahren und mit großen und kleinen Aktionen etwas zum Schutz der Bienen beitragen. Ab 6J. 06226 / 991226

Do, 25. Juni 2015

Bretten

Badische Landesbühne: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

17:00 Uhr, Johann-Peter-Hebel-Schule (Bei schlechter Witterung: Stadtparkhalle)

Jagsthausen

Der kleine Rabe Socke: Alles meins!

10:00 Uhr, Burgfestspiele. Ab 3J.

Ronja Räubertochter

10:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen.
Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Gerabronn

Neues vom Räuber Hotzenplotz

10:00 Uhr, Burgschauspiele Leofels. Ab 4 J. Tel. 07904/702-0.

Heilbronn

Schülerprojekt Arno Schmidt – George Tabori

19:30 Uhr, Stadtbibliothek. Zwei Autoren, die im letzten Jahr ihren 100. Geburtstag hatten: Arno Schmidt (1914 -1979), sprachlicher Pedant und Einsiedler, zählt zu den herausragenden deutschsprachigen Autoren der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, George Tabori (1914 – 2007), ungekrönter „Theaterkönig“, erschütterte sein Publikum mit makabren Tragikomödien. Was haben beide gemeinsam? Tel. 07131 / 562663.

Jagsthausen

Der kleine Rabe Socke: Alles meins!

10:00 Uhr, Burgfestspiele. Ab 3J.

Ronja Räubertochter

10:00 Uhr, Burgfestspiele Jagsthausen.
Ab 5J. Tel. 07943 / 912345.

Schwäbisch Hall

Das kleine Gespenst von Otfried Preußler

14:00 Uhr, Gerhards Marionettentheater e.V. Das kleine Gespenst lebt auf der Burg Eulenstein. Durch einen Zufall geht sein größter Wunsch, die Welt endlich einmal bei Tag zu erleben, in Erfüllung. 0791 / 48536

Fr, 26. April 2015

Eberbach

Badische Landesbühne: Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen

17:00 Uhr, Leopoldsplatz (Bei schlechter Witterung: Stadthalle).

Heilbronn

20 Jahre Christoph Reinwald Stiftung Sommerfest

Mit Musik, Theater, Spiel und Spaß. Für alle, die früher im Spielraum Kunstwerk dabei waren, und alle, die das Junge Museum Christoph Reinwald besuchen. Lasst uns feiern! Tel. 07131 / 81299

Sa, 27. Juni 2015

Eberstadt

Eingeseift und aufgeschäumt

9:30 Uhr, VHS. 5-8 J. 07134/9198680.

Eppingen

Grenzenlose Heimat

11:00 Uhr, Eppinger Figurentheater. „Grenzenlose Heimat“ ist ein sinnliches Kultur-Erlebnis, das „Heimat in seiner Vielfalt“ erfahrbar, spürbar, fassbar und erlebbar macht. Vom 15. bis 28. Juni finden in Eppingen vielfältige Aktionen und Attraktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene rundum die „Heimat“ statt. Tel. 07262 / 9242033.

Gerabronn

Neues vom Räuber Hotzenplotz

10:00 Uhr, Burgschauspiele Leofels. Ab 4 J. Tel. 07904/702-0.

Hardthausen

Wie helfe ich im Notfall

10:00 Uhr, VHS. 6-10 J. Tel. 07139/9356704.

Heilbronn

Flohmarkt - Großer Kinderbuchflohmarkt

10:00 Uhr, Stadtbibliothek. Der Verein „Lesen – Hören – Wissen – Freundeskreis der Stadtbibliothek Heilbronn e.V.“ verkauft Bücher, Spiele, CDs, Noten und andere Medien, die aus dem Bestand der Stadtbibliothek ausgesondert wurden, sowie Bücher aus privaten Spenden. Tel. 07131 / 562663

Theaterclub 3: Immernacht

20:00 Uhr, Theater BOXX. Wie eine stumme Möwe kreist die unbestimmte Vorahnung über den Köpfen der Gruppe. Nach zehn Jahren treffen sich ehemalige Schulfreunde, die unterschiedlicher nicht sein können, zum Klassentreffen im Wald wieder. Jedes Knacken der Zweige, jedes Rascheln des Gebüschs ruft längst vergessene Erinnerungen wach. Tel. 07131 / 563000.

Kinderfest - TOGGO Tour, Sensapolis und Kindersandbilder



Beim 59. Kinderfest im Heilbronner Wertwiesen werden dieses Jahr in Zusammenarbeit mit den Grundschulen 10 Spielstationen die beliebte Wertwiesen-Rallye durchgeführt. Die Betreuung der Spiele übernehmen wieder Lehrkräfte und Schüler von Heilbronner Grundschulen sowie die Hockeyabteilung der TSG Heilbronn. 6-12 J. Tel. 07131/56 22 65.

Langenburg

Sonnwendfeier -Schwäbischer Albverein Lauffen

Babysitterkurs für Jungen und Mädchen.

14:00 Uhr, VHS. Ab 14 J. 07133/10651.

Möckmühl

Zauberlehrgang Nummer Eins

10:00 Uhr, VHS. Ab 9 J. 06298/4981.

Neckarsulm

Farbenspiel

10:00 Uhr, VHS. Experimentieren mit Farben und Färbungen auf Seide und feinen Wollstoffen. Das Malen, Drucken und Stempeln oder Färben mit dampffixierbaren Seidenfarben ist auch für Neulinge und Ungeübte sehr einfach und die Ergebnisse der Seidenobjekte sind immer glänzend und farbenprächtig. Tel. 07132 / 35370.

Schwäbisch Hall

Wurstbüchsen-Rennboot

8:45 Uhr, VHS. Bohren, Kleben, Löten - und mit Vollgas durch die Wanne für technikbegeisterte Mädchen und Jungs.

Familientrennchen

14:00 Uhr, VHS.

Waldenburg

Grillfest

Schwäbischer Albverein Waldenburg e.V.

So, 28. Juni 2015

Eppingen

Grenzenlose Heimat

11:00 Uhr, Eppinger Figurentheater. Tel. 07262 / 9242033.

Gerabronn

Neues vom Räuber Hotzenplotz

10:00 Uhr, Burgschauspiele Leofels. Ab 4 J. Tel. 07904/702-0.

Heilbronn

Sonntagsführung

11:30 Uhr, Junges Museum Christoph Reinwald. in der Ausstellung „Herbert Baumann – Steinbildhauer“ mit Dr. Martina Kitzing-Bretz. Tel. 07131 / 81299.

Theaterclub 3: Immernacht

20:00 Uhr, Theater BOXX. Tel. 07131 / 563000.

Kinderfest - TOGGO Tour, Sensapolis und Kindersandbilder

Wertwiesen, 6-12 J. Tel. 07131/56 22 65.

Helmstadt

K.K. Karl Krachmacher

15:00 Uhr, Fex-Figurentheater, Rabanstr. 53. „Karl Krachmacher“ ist ein Theaterstück, das leise Momente und turbulente Szenen, Techno-Beats und Walgesänge, Figurenspiel und Schwarzlichttheater miteinander verbindet und den Kindern

mancherlei Identifikationsmöglichkeiten bietet. Ab 4 J. Tel. 07263/919088.



Leingarten

Die Piraten sind los

12:00 Uhr, Heuchelberger Warte, Mecki Club. Ab 4J. Tel. 07131 / 401849.

Schwäbisch Hall

Pflanzenmarkt

Mo, 29. Juni 2015

Neckarsulm

Die bunte Flora - Der interkulturelle Garten Neckarsulms

17:30 Uhr, VHS. Gartenbesuch mit Wildkräuterführung. 07132 / 35370.

Schwäbisch Hall

Das Sams – Eine Woche voller Samstage

15:15 Uhr, Freilichtspiele.

Di, 30. Juni 2015

Gerabronn

Neues vom Räuber Hotzenplotz

10:00 Uhr, Burgschauspiele Leofels. Ab 4 J. Tel. 07904/702-0.

Heilbronn

Die Leiden des jungen Werther

11:00 + 20:00 Uhr, Theater BOXX. Tel. 07131 / 563000.

Szenische Lesung Stefan Viering erzählt „Die schwarze Spinne“

19:00 Uhr, Botanischer Obstgarten. Am Tag einer Taufe wird der versammelten Festgesellschaft die Geschichte von der schwarzen Spinne erzählt, die schaurige Geschichte der Emmentaler Bauern, die einen Pakt mit dem Teufel schließen, ihn aber nicht einhalten wollen.

Erziehen mit Gelassenheit

20:00 Uhr, Haus der Familie. Wer behauptet, dass erziehen bei 'richtigem' Elternverhalten eigentlich ganz leicht ist, der verkennt die Realität. Das Erziehen der eigenen Kinder ist anstrengend, kostet viel Kraft, Nerven und Geduld. Tel. 07131 / 962997.

Möckmühl

Lesetiger für Grundschulkinder:

Hurra, bald sind Ferien!

15:30 Uhr, Mediathek. Gemeinsam Bücher erleben. Mit Geschichten Spaß, Neugier und Fantasie anregen. Mit Daniela Kohlberger.

Parkett!

HolzLand
Neckarmühlbach

Heinsheimer Straße 3
74855 Haßmersheim-Neckarmühlbach
www.holzcenter.de

Mehr Termine:

www.zappelino.de

Ihr habt einen Termin für Zappelino? termin@zappelino.de



Einmal durch die Wiese



Wie wäre es denn, wenn ihr heute mit eurem Kind rausgeht und den Tee oder die Salatkräuter selbst frisch auf der Wiese, im Rasen oder vielleicht aus dem Blumentopf holt? Es siedeln sich immer wieder Pflanzen an, die wir eigentlich nicht gesät oder gepflanzt haben. Gundermann, Wegerich, ein wildes Stiefmütterchen, ein Gipfelchen Brennessel, ein letztes Löwenzahnblütchen oder ein Gänseblümchen. *Bellis perennis* heißt das Gänseblümchen im Lateinischen. *Bellis* - die Hübsche, die Schöne und *perennis*, weil sie ausdauernd, also mehrjährig ist - das bedeutet, dass sie jedes Jahr wiederkommt. Die Menschen haben ihr viele schöne Namen gegeben: Tausendschön, Maßliebchen, Himmelsblümle, Marienblümchen, Augenblume, Maiblume, Märzresel, Angerbleamerl, Regenblume... und jeder Name sagt uns etwas über diese wunderschöne kleine Pflanze.

Warum heißt sie denn Gänseblümchen?

Sie ist zwar eine alte und zu alter Zeit bereits hochgeschätzte Heilpflanze, doch finden wir sie selten in alten Heilpflanzenbüchern, denn sie war eine sehr seltene Pflanze. Das können wir heute kaum mehr glau-

ben, recken sich doch fast in jedem Rasen eine Unmenge der wunderschönen weiß-gelben, manchmal auch rosa angehauchten Blütenköpfchen aus dem Grün. Doch früher gab es sie hauptsächlich am Anger, dem Dorfplatz, meist ein Wiesenstück, auf dem auch die Gänse weiden durften - oder an anderen Gänseplätzen. Immer wenn sie abgefressen wurde, streckte sie neue Blättchen und bald darauf auch weitere Blütenköpfchen in den Himmel. Unsere modernen Gänse heißen in diesem Fall Rasenmäher - das *Bellis* ist eine typische Rasenmäherpflanzen - und seit wir unsere Wiesenstückchen ständig mähen, vermeht sich auch das Gänseblümchen - ganz zu unserer Freude.

Abends oder bei Regen schützt es seine Blütenkinder und schließt das Köpfchen. So wohligh behütet und geschützt kann ihnen der Regen nichts anhaben. Das Tausendschön ist auch die Pflanze der Unschuld, der Jungfräulichkeit, der Unversehrtheit - und sie hilft überall da, wo diese verletzt wurde. Das Gefühl des Unschuldig-verletzt-werdens kennen gerade Kinder allzu oft sehr gut - aber auch wir Erwachsenen. Das alte Kinderliedchen: „Heile, heile Gänsele, 's wird schon wieder gut...“ kön-

nen wir so ganz neu verstehen. Heute dürfen wir ein paar Köpfchen holen und daraus einen Tee machen - z.B. 3 Blütchen für eine Tasse oder 7 oder 12 für eine Kanne. Die Pflänzchen dürfen einfach drin bleiben und können am Schluß auch mitgegessen werden. Wenn der sonnige Löwenzahn gerade noch blüht, so darf bei uns auch davon eine schöne Blüte, ein Sonnenstern, mit in den Tee. Es ist ein feines, wohlschmeckendes und gleichzeitig sehr gesundes Getränk. Probiert es zuerst mit wenigen Blüten. Wenn es wirklich zu wenige sind, dann dürfen auch ein paar mehr mit rein - kein Problem - die dünnen Tees schmecken gerade Kindern meist viel besser und sie wirken einfach anders - ausgleichend, seelisch heilend, beim *Bellis* versöhnend. Auch auf's Brot oder in den Salat schmecken die Blütenknöspchen, Blüten und die Blättchen ganz wunderbar - sie erinnern mich ein kleines bißchen an Radieschen.

Über die Gänseblümchen gäbe es noch viel zu berichten, besonders wo und wie sie uns Menschen helfen können, wenn wir ihre Hilfe annehmen.

Zum Beispiel:
dass sie in der Homöopathie bei Be-

rührungsschmerzen eingesetzt wird („Arnika der Weichteile“), dass Umschläge mit frischer Pflanze oder dem „Schnaps“ bei Blutergüssen helfen, dass sie wundheilend ist, dass wir daraus eine gute Salbe herstellen können, die auch bei Akne und bei Ekzemen hilft - wenn es einem zum „aus-der-Haut-fahren“ zumute ist und vieles mehr

Vielleicht kommt beim nächsten Mal ja eine Wiesensalbe dran, wer weiß? Wer Zeit und Lust hat, kann mich am Samstag den 20. Juni 2015 in meinem Kräuterzentrum Wasenhof besuchen. Wir haben von 14 - 17 Uhr geöffnet zum Schauen, Stöbern und Einkaufen - mit einer kleinen kräuteriger Wasenhofverpflegung, und einer Kräuterführung zu Haut- & Haarpflanzen. Mit lieben Wiesen-Blüten-Grüßen vom Wasenhof
Eure Wildkräuterfee ChrisTine

Kreative Kräuterwerkstatt - Seifenpflanzen - Pflanzenseifen

Die Wirkung von Kastanien, Seifenkraut und Efeu erleben, erfahren, erproben, Herstellen von Flüssig-Seife aus Efeu, Peeling, Badekugeln...

Do. 18. Juni 2015 10-17 Uhr

Holly, die Hohltaube



Foto: Ann Marie Ackermann

Drei Hohltauben auf dem Acker. Nein, wir sind nicht hohl. Im Gegenteil: wir sind intelligente Vögel. Wir finden uns immer zurecht und verfliegen uns nicht. Könnt Ihr Euch auch so gut orientieren?

Hallo und Guten Tag! Ich bin die Holly. Holly, die Hohltaube. Ich bin überzeugt, dass mich die Wenigsten von Euch kennen werden. Okay, ja ich weiß, eine Taube kennt jeder. Aber es gibt verschiedene Taubenarten. Darf ich die Euch mal kurz vorstellen? Also, da wäre als erstes die Straßentaube. Das sind die vielen Stadtauben, die in den Städten immer wieder Probleme machen. Die recht bunte Straßentaube oder Haustaube stammt von der Felsentaube ab, die ist aber bei uns schon längst ausgestorben. Dann gibt es noch die braune Türkentaube. Die kam vor etwa 100 Jahren aus dem Osten zu uns. Eine weitere Taube ist die graue Ringeltaube, die war schon immer bei uns. Früher war diese Taube nur im Wald zu finden. Inzwischen ist die Ringeltaube, das ist die mit dem weißen „Ringel“ am Hals, in den Dörfern und mitten in den Städten zu finden. Ja und dann gibt es noch mich, die Hohltaube. Auch ich habe ein paar interessante Dinge von mir zu berichten.

Vom Aussehen her betrachtet, hat die Felsentaube und so manche Straßentaube gewisse Ähnlichkeiten

mit mir. Deshalb ist es auch für manchen Ornithologen, also Vogelbeobachter, schwer, mich im Gelände von den anderen zu unterscheiden. Aus diesem Grund muss man eben ganz genau hinschauen und auch wissen, worin sich diese ähnlich aussehenden Tauben unterscheiden.

Hast du gewusst, dass ich, so wie die Ringeltaube auch, ein Zugvogel bin? Wir verbringen den Winter am Mittelmeer. Im Herbst kannst du ganze Schwärme von Tauben am Himmel erkennen, die auf dem Weg in den Süden sind. Meistens sind das Schwärme von Ringeltauben. Wir Hohltauben mischen uns zwischen die Ringeltauben und fliegen so gemeinsam in unsere Überwinterungsgebiete. Wer genau hinschaut, kann die kleineren Hohltauben, mit den schnelleren Flügelschlägen erkennen.

Im Februar oder März kommen wir zurück. Wir suchen dann die Wälder mit den großen Rotbuchen. Bei den Buchen suchen wir dann unseren Nistplatz. Was glaubst du, wo wir brüten?

Nein, wir bauen keine Nester auf den Zweigen. Wir sind die einzigen



Foto: Mathias Schäfer

Hey, wer sitzt denn da links neben mir. Gerade saß doch noch mein Mann auf den Maistängel. Siehst Du den weißen Ring am Hals? Genau, das ist eine Ringeltaube.

Tauben, die in Höhlen brüten. Leider können wir diese Höhlen nicht selbst in den Stamm zimmern. Wir sind ja keine Spechte.

Bei der Auswahl unserer Höhlen sind wir auf den großen Schwarzspecht angewiesen. In den über 100 jährigen Buchen zimmert der Schwarzspecht seine Höhlen. Die Öffnung erkennt man gut: Sie ist oval, etwa 20 cm hoch und eine gute Hand breit. Die alten Höhlen des Schwarzspechtes sind ein idealer Nistplatz für uns Hohltauben. Das bedeutet auch, wenn es den Schwarzspecht nicht gäbe, gäbe es auch uns nicht. Aber glaube mir, wir sind nicht die einzigen Nachmieter. Der Rauhfußkauz, verschiedene Fledermäuse, die Hornissen oder der Baumratter haben auch großes Interesse an den alten Schwarzspechthöhlen. Du kannst dir vermutlich gar nicht vorstellen, was da so alles so los ist!

Jetzt muss ich dir noch erklären, dass uns die Buchenwälder allein nicht ausreichen würden. Wir würden im Wald auf dem Boden zu wenig Nahrung finden. Dabei ernähren wir uns vegetarisch. Das

bedeutet, dass wir nur Grünzeug fressen. Also Früchte, Samen, Keimpflanzen, Beeren und grüne Blätter. Deshalb brauchen wir neben dem Wald auch Ackerflächen. Auch wenn wir auf dem Weg in den Süden unterwegs sind, benötigen wir Äcker, auf denen wir genügend Futter finden.

Wenn du im Frühjahr durch die Wälder streifst, kannst du ein eintöniges dumpfes „oo-ou, oo-ou, oo-ou“ hören. Die Stimme gehört meinem Mann, der anderen Hohltauben Männchen damit erklärt, das das hier ist unser Revier ist.

Nachdem wir ein wenig Nistmaterial eingetragen haben, lege ich zwei weiße Eier und brüte diese etwa 16 Tage lang aus. Unseren Nachwuchs füttern wir dann nochmals so lange, bis sie die Höhle verlassen. Übrigens haben wir Tauben bei der Fütterung auch eine Besonderheit. Wir füttern ausschließlich mit Kropfmilch. Nein, das ist keine Trinkschokolade. Es handelt sich um eine breiige, eine milchähnliche Masse, die im Kropf, also im Hals entsteht. Das hat dann Power wie ein Energieriegel.

Jetzt habe ich dir eine Menge von mir erzählt. Wie wäre es, wenn du mir auch mal schreiben würdest? Erzähl mir doch von den Vögeln an deinem Haus. Schreib mir, was du schon mit den Vögeln erlebt hast. Oder berichte mir, warum du Vögel gern hast. Unter allen, die mir schreiben, verlose ich einen Liter Kropfmilch. Nein, lieber nicht. Wie wäre es mit einem Vogelbestimmungsbuch?

Also setz dich doch hin und schreibe mir.

Meine Adresse: hollyhohltaube@web.de oder Holly Hohltaube, Schomberg, 75050 Gemmingen

Ich grüße dich Holly, die Hohltaube



Komplette Kinderzimmer · Kommoden · Wickeltische · Kinderbetten · Matratzen · Autositze · Fahrradsitze · Tragetaschen · Badewannen · Lenzspeiszeug · Holzspeiszeug · Schnuller · Lätzchen · inkl. Fachberatung

Mami, wo kommen denn die kleinen Preise her?

Von uns natürlich. Auf über 3.000 m² finden Sie **ausgesuchte Markenartikel zu dauerhaft kleinen Preisen**. Von der Erst-Ausstattung bis zum Bedarf für Kleinkinder. Die **fachmännische Beratung** ist bei uns ebenso selbstverständlich wie eine **große Auswahl**. So macht das Elternsein noch mehr Spaß.

Besuchen auch Sie eine der größten Kinderwagen-Ausstellungen! Der "Klick" zu den kleinen Preisen: www.princess-kinderwagen.de

Mehr für Ihr Geld - und für Ihr Baby das Beste!

princess

Ihr großer Baby-Fachmarkt im Ländle!
princess-Kinderwagen Straub GmbH · 72555 Metzingen
Heerstraße 10 · Richtung Noyon-Allee · Telefon: (0 71 23) 92 78-0
P Kostenlose Parkplätze direkt am Haus

Mo - Do 10.00 - 18.00 · Fr 10.00 - 19.30 Uhr · Sa 10.00 - 17.00 Uhr

Zappelino's

BASTELKISTE

Raupe Kunterbunt



Du brauchst:
@ 12 kleine, flache Steine, ø 3-5 cm
@ Acrylfarbe in Gelb, Karminrot, Ultramarinblau und Weiß
@ Pinsel
@ Wassergefäß
@ Universallackspray

4. Malt zum Schluss ein Gesicht auf den größten Stein.
5. Um die Steine wirklich draußen nutzen zu können, solltet ihr sie nach dem Trocknen mit Lack einsprühen.
6. Lege nun mit diesen tollen Naturbausteinen verschiedene Figuren: Raupen, Schmetterlinge oder Männchen. Nimm dieses Naturspielzeug ruhig mit in den Sandkasten oder auf die Wiese im Park!

1. Sammle zwölf kleine, flache Steine.
2. Malt die Steine an und mischt dabei die Farben: Rot und Gelb ergeben Orange, Blau und Gelb ergeben Grün und Blau und Rot ergeben Violett.
3. Sind alle bemalten Steine trocken, kannst du mit einem Zeigefinger, den du in Farbe tippst, kleine Tupfen aufdrucken.



Basteln mit den Allergiesteinen

frechverlag, TOPP 5689 | ISBN 9783772456893
Infos: Nunn's Hobbyecke
Riemenstr. 10 Bad Rappenau, Tel. 07264 / 7449

www.zappelino.de

HAUSAUFGABENBETREUUNG GESUCHT?

Der ASB RV Heilbronn-Franken bietet Hausaufgabenbetreuung für Kinder ab 6 Jahren im häuslichen Umfeld an. Die Kosten betragen 6,50 €/Stunde.

Die Betreuung erfolgt durch junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr und Sozialen Praktikum. Sie sind im Umgang mit Kindern geschult und werden fachlich begleitet.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 07131/ 96 55 17 · Anja Holleder
a.holleder@asb-heilbronn.de
www.asb-heilbronn.de



Wir helfen hier und jetzt



Arbeiter-Samariter-Bund
LV Baden-Württemberg e.V.
RV Heilbronn-Franken



Zappelino's



Zutaten für 2 Personen:
1 Hähnchenbrust, 1 Bananenblatt (Feinkostladen)
Für den Salat:
viertel Ananas
halbe Papaya
2 Feigen geviertelt
1 Kiwi
1-2 Esslöffel schwarze Bohnen aus dem Glas
halbe Avocado
je ½ rote und gelbe Paprika entkernt und in Stücke geschnitten
halbe Zucchini in Scheiben geschnitten
½ Gemüsezwiebel in Streifen geschnitten
Dressing:
Süßer Balsamicoessig
Saft 1 Limone, Olivenöl, Meersalz, Pfeffer aus der Mühle.

Meine ersten kulinarischen Kontakte zu Brasilien hatte ich als Mannschaftskoch des VfB Stuttgart und Bayer 04 Leverkusen von 1989 bis 2002. Giovanne Elber, der erste Brasilianer, den ich bekochen durfte, war keine große Herausforderung.



Der damaliger Pressesprecher beim VfB Stuttgart Roland Eitel gab Entwarnung: Giovanne mag nur Pizza und Pasta und so war es auch. Ganz anders bei Bayer 04. Dort erwartete mich Paulo Sergio, ein exellenter Spieler und Feingeist, von der Presse als „Der Gentleman“ benannt. Paulo war wirklich „der Brasilianer“, der mich als Koch forderte bzw. meine Erwartungen an die brasilianische Küche. Er hat nicht nur gegessen, er hat seine Mahlzeiten zelebriert. Mein Früchtemüsli, den frisch gepressten Saft von Ananas, Orange, Limone, Möhre, Kiwi usw. war ihm jeden Morgen ein

KOCHKISTE

SALADA LOUCA - VERRÜCKTER SALAT

küche ebenbürtig. Ich würde sagen sogar erfolgreicher. Enzyme, essentielle Fettsäuren, wertvolles Eiweiß, die geballte Kraft der Vitamine prägen den brasilianischen Fussball-Spirit.

Salada louca - der verrückte Salat - ist eine Mischung aus Gemüse, Früchten und Hähnchenbrust im Bananenblatt.

Zubereitung:

Hähnchenbrust würzen und von beiden Seiten kross anbraten. In das gesäuberte Bananenblatt einwickeln und mit Bindfaden umwickeln, ein Zahnstocher tuts auch. Auf ein Blech legen, mit etwas Wasser beträufeln und ca. 20 min im vorgeheizten Backofen fertig garen, herausnehmen, halbieren und zum Salat legen. Früchte mundgerecht zuschneiden und auf Salatblätter verteilen. Gemüse in Olivenöl scharf anbraten, würzen und mit süßem Essig ablöschen, zu den Früchten garnieren. 2 Esslöffel Öl, 1 Esslöffel Essig, Limonensaft, Salz und Pfeffer gut verrühren und damit Früchte und Salat beträufeln, fertig.

Guten Appetit

Euer Roy Kieferle

www.roykieferle.de

www.baden-tv.com

EWTO

 Europäische WingTsun Organisation

Sicherheit ist erlernbar!
Fachschule für Gewaltprävention
Wir bieten seit über 20 Jahren:

Kurse an Schulen, Vereinen und Jugend-einrichtung an!
 Regelmäßigen Selbstverteidigungs- und Selbstverteidigungskurs in Heilbronn, Neckarsulm, Schwaigern, Stetten, Gundelsheim, Neudenau, Bad Friedrichshall, Leingarten, Lauffen a.N.

Unser Konzept wurde in Zusammenarbeit mit Psychologen, Polizeibeamten, Lehrern, Erziehern, Ergo- und Physiotherapeuten sowie erfahrenen Selbstverteidigungsexperten erstellt

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an! Laufend neue Kurse!
 Kontakt: Tel. 07131/941430 E-Mail: info@wingtsun-akademie-heilbronn.de
 Fax: 07131/941431 Home: www.wingtsun-akademie-heilbronn.de

Neue Öffnungszeiten:
 Di-Fr 10-13, 15-18 Uhr, Sa 8:30-14 Uhr

LebensLust

täglich frisches Brot vom Slow-Food-Bäcker

frisch vom Feld: Erdbeeren und Spargel

Telefonnummer ab 27. Mai: 07063/9341222

www.lebenslust-bw.eu Hauptstraße 25A 74206 Bad Wimpfen

Kindergartenleitung des Freien Kindergarten Neckarsulm erwirbt erfolgreich Diplom

Der Freie Kindergarten Neckarsulm e. V. ist in Bewegung: nach zweieinhalb Jahren ist die Kindergartenleitung Christina Langhans erfolgreiche Diplom-Absolventin der ersten Montessori-Ausbildung für Kinder im Alter zwischen 0-6 Jahren der aim-Akademie. „Das Studium ist für mich eine große berufliche wie persönliche Bereicherung, zudem sind die Inhalte genau passend auf den Bedarf unseres Hauses zugeschnitten“, so Christina Langhans. „Ich bin froh und dankbar, dass Erzieher*innen und Elternschaft den Weg mit mir gegangen sind.“

Die Pädagogin und Medizinerin Maria Montessori erfasste durch Beobachtungen und Studien die großen Potentiale, die jedes Kind mit auf die Welt bringt und entwickelte daraus entsprechende Erziehungsmethoden. Aktuelle wissenschaftliche Studien bestätigen die gewonnenen Erkenntnisse Montessoris‘ zur Vernetzung von Nervenzellen beim noch unreifen Kind bis hin zur Entwicklung ei-



ner unabhängigen und intelligenten Persönlichkeit. „Wir freuen uns den Entschluss der Elternschaft, den Kindergarten in Richtung Montessori-Pädagogik weiterzuentwickeln, sukzessive umzusetzen. Mit der fundierten Ausbildung unserer Kindergartenleitung sind wir einen großen Schritt vorangekommen“, so das

Vorstandsteam des Kindergartens. Erzieher*innen und Eltern nimmt Christina Langhans in pädagogischen Elternabenden und hausinternen Fortbildungstagen mit auf spannende Entdeckungsreisen der Montessori-Pädagogik. Der Kindergarten beschafft neue Materialien, die Sinneserfahrung und Bewegung verbinden

und somit unerlässlich für die Gehirnentwicklung sind oder stellt diese selbst her. Die Materialien sind Teil einer didaktischen Reihung mit der sich das Kind selbst Schritt für Schritt die Welt erschließt, in der es lebt.

„Gebe den jungen Kindern ein Zuhause!“ und „Gebe den Kindern die Welt in die Hände!“ sind Leitsätze Maria Montessoris, die im Freien Kindergarten gelingen.

Für interessierte Eltern findet am Donnerstag, 25.06.2015 um 19 Uhr ein Informationsabend im Gemeindehaus Paulus in Neckarsulm mit anschließender Besichtigung des Kindergartens statt. Erzieher*innen, Vorstand und Elternschaft geben Einblicke in die Arbeit des Kindergartens. Um Anmeldung wird gebeten.

Infos: Freier Kindergarten Neckarsulm, Scheffelstr.12, Neckarsulm, Tel. 07132/ 4507608
s.schaefer@freier-kindergarten-nsu.de, www.freier-kindergarten.de

BURGFESTSPIELE JAGSTHAUSEN 2015

3. JUNI BIS 30. AUGUST

Götz von Berlichingen · Anatevka
Die Feuerzangenbowle · Robin Hood · Nightwash
Ronja Räubertochter · Der kleine Rabe Socke
Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand
Die Abenteuer des braven Soldaten Schwejk

... JEDES JAHR IM SOMMER

WÜRTH

Tickets: 0 79 43 - 912345 www.burgfestspiele-jagsthausen.de

1.000 kostenlose Wasserbälle

Lustige Partyspiele

Actionreiches Warm-Up Animationsprogramm

KNAX Sommer-Pool-Party

am 25.07.2015 von 14 - 18 Uhr im AQUATOLL

Freizeitbad AQUATOLL
Wilfenseeweg 70
74772 Neckarsulm
Tel.: 07132/2000-0
www.aquatoll.de



Mit Entspannung gegen Stress

Entspannt und ausglich steht Simone Ludwig in ihrem Kursraum und erklärt ihren Seminarteilnehmern, was Stress eigentlich ist, was er mit einem macht, was eine Stressreaktion ist und warum diese sogar sinnvoll ist. Anschließend werden kurz- und langfristige Stressbewältigungsstrategien erarbeitet. In dem Entspannungskurs, den Simone Ludwig gerade hält, können Interessierte an 10 Abenden in 8 verschiedene Entspannungstechniken wie „Autogenes Training“, „Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson“, „Fantasiereisen“, „Qi Gong“, „Meditation & Achtsamkeit“, „Yoga“, „Entspannungselemente aus der Kinesiologie“ und „Mudras & Jin Shin Jyutsu“ schnuppern. Sie bekommen Informationen über die entsprechende Technik und können diese in den 1,5 Stunden Kurs selbst ausprobieren.

Viele Menschen würden gerne eine Entspannungstechnik erlernen, wissen aber oft nicht, was sich hinter den Begriffen versteckt oder was zu einem passt bzw. gefallen würde. Speziell hierfür hat Simone Ludwig diesen Kurs konzipiert. Wer dann seine favorisierte Technik gefunden hat, kann diese in einem weiterführenden Kurs – mit Ausnahme von Yoga – alles bei Simone Ludwig erlernen. SiBaHa-Meditation nennt sie ihr kleines „Unternehmen“. Zusammengesetzt aus den ersten zwei Buchstaben der Wörter „Silence“, „Balance“ und „Happiness“. Sie selbst weiß, dass zur Glückseligkeit Ruhe und die innere Balance extrem



wichtig sind, denn sie ist Burnout- und Depressionspatientin. In Klinikaufenthalten merkte sie, wie gut sie auf Entspannungstechniken und Meditation anspricht. Dies veranlasste sie dazu, ein Fernstudium zur Meditationsleiterin und zur Entspannungstrainerin zu absolvieren. Währenddessen hatte sie sich in den 1. und auch in den 2. Reikigrad einweihen lassen und lies die Reikienergie im Freundes- und Bekanntenkreis Einigen zu Gute kommen. 2014 erreichte sie den 3. Grad – den Reiki-Meister und gibt nun Reikibehandlungen in ihrem Raum in der Naturheilpraxis Birgit Herzog, in Schwäbisch Hall-Steinbach. Ihre Kurse bietet Simone Ludwig jedoch nicht nur für Erwachsene und Privatpersonen an. Ihr Angebot richtet sich auch an Kinder, Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Senioren, Vereine und Firmen. In

jungen Jahren sind Kinder in der Lage, Entspannung spielerisch zu erlernen und sich für die Schulzeit und das Erwachsenenleben ein entsprechendes Handwerkszeug anzueignen. Geeignete Entspannungstechniken bewirken, dass immer ein entsprechendes Maß an Entspannung möglich ist und junge Menschen in der Lage sind, trotz Stress ihre Lebensqualität zu behalten. Schlafstörungen, Unruhesymptome und Aufmerksamkeitsdefizite gehen spürbar zurück. Je nach Alter der Kinder stellt Ludwig ein entsprechendes Programm zusammen. Sie hat selbst einen 13jährigen Sohn, bei dem sie große Erfolge mit Autogenem Training bei Schlafproblemen erzielt hat. Großen Wert legt sie hier auf Achtsamkeitsübungen und Entspannungselemente aus der Kinesiologie. Im Zeitalter des Konsums möchte sie

den Blick auf Kleinigkeiten wieder schärfen und Kindern bewusst machen, dass es so viele Dinge gibt, die kostenlos und doch so wertvoll sind. Die Übungen aus der Kinesiologie fördern die Konzentration und Merkfähigkeit der Kinder. Einfache Techniken verbinden beide Gehirnhälften miteinander, entstressen und lassen Erlerntes besser abspeichern. Durch Aktivierung von verschiedenen Körperpunkten können wir uns aufnahmefähig machen und Prüfungsängste abbauen. Gemischt mit Yogaübungen, Spielen, Fantasiereisen u.v.a. rundet sie ihr Angebot ab. Ludwig bietet ihre Dienstleistungen auch in Firmen an. Work-Life-Balance, Seminare, Entspannungskurse und Einzelcoachings – damit unterstützen viele Firmen ihre Mitarbeiter, die Anforderungen im Arbeitsalltag zu bewältigen. Außerdem lernen sie, sich in der Freizeit mit geeigneten Methoden zu entspannen und ihre Arbeitskraft zu erhalten. Ideen für Kurse und weitere Angebote hat sie noch viele. Ein Idee, die sie nun anbietet, ist ein Workshop am Wochenende. Hier möchte sie einen Entspannungsmix aus verschiedenen Techniken anbieten – inkl. einem kleinen Snack, um den Erholungseffekt eines Wochenendes zu vertiefen – ähnlich einem Wellnesscharakter. Wichtig ist ihr, dass sie den Mensch in ihren Teilnehmern sieht. Persönlich, individuell und ganzheitlich sind ihre Schlagworte. So „schneidert“ sie auch ihre Angebote und Kurszeiten.

Infos: www.sibaha-meditation.de



Simone Ludwig
Entspannungstrainerin,
Meditationsleiterin, Reiki-Meisterin

An den Wasenwiesen 4
74523 Schwäbisch Hall

Tel.: 07 91 / 49 04 79
sibaha-meditation@web.de
www.sibaha-meditation.de



Praxen Brigitte Schuck
www.praxen-schuck.de

**Ergotherapie
Psychotherapie /HP
Spezielle Schmerztherapie
Somatische Körpertherapie
Qi Gong**

74906 Bad Rappenau 74912 Kirchardt 74363 Güglingen
07264/890093 07266 / 309280 07135 / 9345358



Gräßle
BioObsthof

...und Bio-Hofladen

Wir bieten neben eigenen Bio-Äpfeln und frisch gepresstem Leinöl alles was das Bio-Genießer-Herz begehrt...frisch, saisonal, regional



Brunnenstr. 18, 74078 HN-Biberach, Tel. 07066 – 5549
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.00-18.30 Uhr, Sa 8.00-13.00 Uhr

Morgens auf dem Feld Der Heinrich-Hof



ÖKOLOGISCHES WEINGUT
Schäfer-Heinrich
Der feine Unterschied

Mit Begeisterung machen wir seit über 20 Jahren Weine aus ökologischem Anbau und sind bei EcoVin zertifiziert.



www.schaefer-heinrich.de
Letten 3 • 74074 Hellbronn
Telefon 07131-162454
Öffnungszeiten: Mo-Do 17:00-19:00 Uhr
Fr 13:00-19:00 Uhr • Sa 9:00-18:00 Uhr

“**B**io“ ist in aller Munde und überall in den Regalen namhafter Supermarktketten zu finden.

Häufig stellt man sich dabei die Frage, wo denn plötzlich all diese Bioware herkommen kann. Wer hier auf Nummer sicher gehen möchte, sollte mal einen Abstecher zum Heinrich-Hof nach Obrigheim machen, denn hier wird ein Großteil der Ware nicht nur zum Verkauf angeboten sondern auch produziert. „In unserem Hofladen führen wir ein reichhaltiges Angebot an eigenem, regionalem Gemüse in demeter Qualität sowie eigene Fleisch- und Wurstwaren. Wir schlachten abwechselnd Schwein, Rind, Kalb und Lamm. Das Fleisch wird vakuumiert und kann dann in der Verschweißung noch nachreifen. Dadurch wird es besonders zart und schmackhaft,“ so Maria Perktold-Heinrich, die zusammen mit ihrem Mann Jürgen Heinrich ihren Hof seit 1986 biologisch-dynamisch bewirtschaftet. „Außerdem betreiben wir seit 1989 unseren Hofladen und haben jetzt

aufgrund einer Kundenbefragung unser Sortiment erweitert und die Öffnungszeiten verlängert, sodass man sowohl über Mittag einkaufen kann als auch bis 19 Uhr, was sehr gerne von berufstätigen genutzt wird,“ erklärt Maria Perktold-Heinrich weiter. Dass das sehr gut angenommen wird, weiß auch Mitarbeiterin Judith Bechtold: „Es kommen über Mittag viele Mütter vorbei, die vormittags arbeiten und noch schnell etwas fürs Mittagessen besorgen. Gerade für diese haben wir immer etwas im Angebot, was sie schnell in den Ofen oder in die Mikrowelle schieben können. Heute ist es eine schmackhafte Mangoldquiche, die nicht nur lecker schmeckt, sondern dabei noch sehr gesund ist.“ Neben dem eigenen Gemüseangebot gibt es in dem kleinen Hofladen im Welschbergweg 2 Obst und Gemüse vom Handelskontor Willmann aus Vaihingen sowie frische Bioland-Eier vom Wüsthäuser Hof in Hüffenhardt, Vollkornbackwaren von der Bioland-Bäckerei Troißler und der Bäckerei Litus Lorenz, die das hof-



Viola-Isabell Keilbach
Masseurin & ärztl. gepr. Fußpflegerin

- Massagen
- Fußpflege
- Mooranwendungen
- Wellness

Herzlich Willkommen in meinen neuen Räumen!
Hauptstraße 35, 74248 Ellhofen, 07134/18366
<http://sportmassage-vitalness.jimdo.com/>



mittags im Topf macht's möglich



eigene Getreide verbäckt. „Darüber hinaus führen wir ein reichhaltiges Trockensortiment wie Getreide, Brotaufstriche, Nudeln, Essige, Weine, Säfte und neuerdings die Naturkostserie Lenz, die vegane Rezepturen und Pflanzen aus unserem Kulturreis verwendet! Worin wir natürlich unschlagbar sind, ist die Frische unseres Gemüses: morgens noch auf dem Feld und mittags bereits im Topf! Frischer und damit vitaminreicher kann ein Gemüse gar nicht sein! Zudem können Sie bei uns sämtliche Junggemüsepflanzen für den eigenen Anbau erwerben,“ sagt Maria Perktold-Heinrich, der es außerdem ein großes Anliegen ist, vielen Menschen und vor allem Kindern die bäuerliche Landwirtschaft näher zu bringen.

Deshalb bietet sie Kinderkurse an, bei denen sie aktiv und mit allen ihren Sinnen das Leben auf dem Bauernhof kennen lernen können. Neben Kühe, Schafe, Schweine streicheln und füttern, können Salate, Kohlrabi, Tomaten, Paprika

und vieles andere mehr gesät, pikiert, gepflanzt, geerntet und natürlich gegessen werden. Und wer noch auf der Suche ist nach einem geeigneten Angebot während der Pfingstferien, wird bestimmt Gefallen finden an der „Kuh'len Woche“, die sich vom 26.-30. Mai mit dem Thema „Bienen-Geheimnissen“ beschäftigt. „Diesen Sommer wird es bei uns am Hof mehrere Bienenvölker geben. Diese Gelegenheit wollen wir nutzen und uns noch einmal mit diesen faszinierenden Tieren beschäftigen. Außerdem gibt es noch die Kühe, Schafe und Schweine, um die sich die Kinder kümmern dürfen. Mittags kochen wir gemeinsam ein leckeres Mittagessen und am Freitag übernachten wir im Stroh,“ verrät die Natur- und Bauernhofpädagogin zum Abschluss.

Infos: Heinrich-Hof- der Hofladen,
Welschbergweg 2/Kirstettstraße,
Obrigheim, Tel. 0 62 61/77 63,
www.heinrichhof.de
Öffnungszeiten: Dienstag und
Freitag: 10:00-19:00 Uhr

Friessinger Mühle

Mehl, Grieß, Backmischungen
und vieles mehr im Handel erhältlich
unter der Marke

Küchenmeister

Friessinger Mühle GmbH · Brühlstr. 13 · D-74206 Bad Wimpfen · Tel. 07063-9797-0 · info@friessinger-muehle.de · www.friessinger-muehle.de

HEINRICH HOF **Bio & Regional!**
DER HOF LADEN

- Gemüse und Obst in Demeter-Qualität aus unserer Gärtnerei
- Fleisch und Wurstwaren frisch aus eigener Schlachtung
- Bioland-Eier, Vollkornbackwaren, Milchprodukte, feine Käse
- Reichhaltiges und feines Trockensortiment
- Naturkosmetik - vegane Rezepturen
- Leckeres aus eigener Produktion

Heinrich Hof GbR ■ Der Hofladen
Öffnungszeiten: Di, Fr 10-19 Uhr
Welschbergweg 2 74847 Obrigheim
www.heinrichhof.de

demeter

Bioland-Gärtnerei
Landes
...natürlich ÖKO
& von HIER!

www.bio-landes.de
am Reichertsberg, Oedheim, Tel 07132 - 985222

Sie finden uns auf den jeweiligen Wochenmärkten
in Neckarsulm, Bönnigheim, Brackenheim und in
Heilbronn Kerner- Ecke Pfühlstraße am Dienstag
und Donnerstagsvormittag



Die Kraft der inneren Bilder

Gestaltungsbilder – Körperbilder – Begegnungsbilder

„Ich muss mir davon mal ein Bild machen.“ In dieser Art sprechen wir oft, wenn uns noch etwas unklar ist und wir vielleicht eine Entscheidung treffen wollen. Auch sonst begegnen uns Bilder, z.B. als angenehme oder unangenehme Erinnerungsbilder, im Traum oder als Vorstellungen unserer Gedanken und Gefühle. Unser Gehirn arbeitet und verarbeitet in Bildern und selbst das rationalste Denken kann am Ende bildhaft sein.

„Das Bild ist dem Unbewussten näher als das Wort“, sagte der Schriftsteller Benedetti. In diesem Ausspruch wird der Zusammenhang mit emotionalem und körperlichem Erleben deutlich, das entwicklungsgehistorisch älter als das Kognitive ist. Zu allen Zeiten und in allen Kulturen nutzten und nutzen Menschen Bilder und Gestaltungen, um sich auszudrücken, sich mitzuteilen und auch innere Kräfte zu mobilisieren. Dabei wurden und werden Malereien, Skulpturen ebenso genutzt wie Musik, Gesang und Bewegung oder Tanz.

In Beratungs-, Coaching- oder Therapie settings werden die Möglichkeiten, die die Arbeit mit der Vorstellungskraft bietet, gezielt eingesetzt. Übungen finden sich z.B. im Mentaltraining, bei hypno-systemischen Methoden oder bei Entspannungsangeboten.

Von der Begegnung mit Kraftbildern soll dieser Bericht handeln. Und von der besonderen Möglichkeit, innere Bilder von der Visualisierung (unsere Vorstellungskraft) aus mit der Gestaltung, dem Körper und einem ganzkörperlichen Sinneserleben zu verknüpfen.

Innere Kraftbilder sind positive Bilder. Sie sind auch Unterstützung- und Mut-mach-Bilder. Sie stärken und fördern die Selbstsicherheit, den Selbstwert und das Selbstbewusstsein. Sie wirken gleichermaßen stabilisierend auf den Körper und die Seele. Sie sind spannungsmindernd und stressreduzierend und unterstützen die Persönlichkeitsentwicklung. Sie können Ressourcen wecken oder aufbauen und dabei für einen positiven Kontakt und Zuwendung zu uns sorgen.



Wird die Aufmerksamkeit, der Fokus, gezielt auf die stärkenden Inhalte der Kraftbilder gesetzt, werden vermehrt positive Energien freigesetzt. Mit dem Lenken der Aufmerksamkeit auf Kraftvolles, Stärkendes und Unterstützendes, können durch regelmäßiges Üben im Gehirn neue Nervenverbindungen hergestellt und gefördert werden.

Ziel eines gelingenden Prozesses ist es, in individueller Förderung die Imaginationen mit gestaltenden Elementen und Körperarbeit zu verknüpfen. Dabei entstehen Synergieeffekte durch das Zusammenwirken verschiedener Ansätze, die sich gegenseitig fördern, ergänzen und verstärken. Darüber werden verschiedene Ebenen des Erfahrens und des Lernens angesprochen. Neurowissenschaftliche Untersuchungen der jüngsten Zeit bestätigen, dass Körper und Geist, Denken, Fühlen und Handeln untrennbar miteinander verbunden sind. Dieser ganzheitliche, holistische Ansatz bildet die Basis für die spezialisierten ergotherapeutischen Tools. Zwei Beispiele aus der praktischen Arbeit der Praxis mögen diese Vernetzung verdeutlichen:

M. ist 9 Jahre, unsicher bis ängstlich, traut sich wenig zu, kann sich schlecht behaupten und leidet häufig unter Kopfschmerzen. In der Schule ist sie gehemmt und kann ihre Fähigkeiten nicht gut nutzen. Vor Tests ist sie übermäßig aufgeregt und häufig

blockiert. Öfter fehlt sie wegen Kopfschmerz. Auch fällt ihr schwer, Freunde zu finden. M. erarbeitet mit ihrer Therapeutin kraftvolle Zukunftsbilder in verschiedenen Lebenssituationen und malt dazu. Sie sucht stützende und stärkende „innere Helfer“. Diese gestaltet sie mit Ton und Pappmache. In der Durchführung dieser Gestaltungsbilder ist M. aktiv und handelnd, ihre Motorik und die Sinnesleistungen werden angeregt und gefördert, sie muss Probleme lösen und erfährt Erfolgserlebnisse. Ihre Problemlösefähigkeit und die Selbstsicherheit werden gefördert und aufgebaut. Die ausdauernde Beschäftigung mit dem Thema unterstützt den innerseelischen Entwicklungsprozess. Die Gestaltungen bringen inneres Erleben in den Ausdruck und sind wie ein Halt oder Anker vorhanden und können so leichter im Alltag erinnert werden. „Innere Helfer“ werden Ressourcen, die besonders in schwierigen Lebenssituationen stabilisierend und unterstützend wirken. Innere stützende Dialoge entstehen und bereits vorhandene negative Gedanken werden verändert. M. kann danach auch Inhalte von Kraftbildern oder innere Helfer ins Rollenspiel bringen und so auf einer anderen Erfahrungsebene agieren. Sie baut Begegnungsbilder und übt sich mit den unterschiedlichen Qualitäten. Über diesen äußeren Kontakt entsteht im Erleben ein dynamischer innerer Prozess. M. erhält auch die Möglichkeit, sich

selber in einer Kraftrolle zu erfahren. Es entstehen Körperbilder und Körperskulpturen. Durch das bewegungsorientierte Agieren erlebt sie sich in neuen Körperhaltungen mit mehr Stabilität und Widerstandskraft. Über die Veränderung in Körperhaltung und Körperausdruck entwickelt sich allmählich ein verbesserter Selbstausdruck und Selbstsicherheit.

In einer ähnlichen Art arbeitet auch Frau A. Sie kommt mit einem chronischen Belastungs- und Erschöpfungssyndrom und Schmerzreaktionen. Individuell für die Erwachsenenarbeit erstellt, übt Frau A. verschiedene kraftvolle Imaginationen. Diese hat sie sich mit der Therapeutin nach Themen erarbeitet. Sie sind für sie hilfreich zur Angst-, Stress- und Schmerzbewältigung und zur Spannungsförderung. Frau A. kann ihre Imaginationen auch zu Hause üben und somit den Effekt erhöhen. Auch Frau A. nutzt die Möglichkeit der Vernetzung von Methodentools. Sie gestaltet themenorientiert mit Farben und Ton, außerdem nutzt sie systemische Aufstellungsarbeiten. Auch sie profitiert von der Verknüpfung motorischer, sensorischer und geist-seelischer Erfahrungsebenen. In innerer und äußerer Kontaktarbeit mit stärkenden Elementen findet Frau A. eine bessere psychische Stabilisierung und auch einen wertschätzenden Umgang mit sich selber. Wichtig wurde für Frau A. körperorientiertes Arbeiten um einen verbesserten und vor allem achtsamen Zugang zu ihrem Körper zu finden. Im Erwachsenen setting erhielt sie dazu achtsame Körperwahrnehmungsangebote und gezielte Körperübungen, die mit kraftvollen energiereichen Vorstellungsbildern verbunden sind.

Innere kraftvolle Bilder in der Vorstellung, der Gestaltung, im Körper und in der Begegnung und diese mit allen Sinnen zu erleben und zu erfüllen, kann zu einer großen Bereicherung und Entwicklung der Persönlichkeit beitragen.

*Ein Bericht von Brigitte Schuck
Ergotherapeutin / Psychotherapeutin
- HP, Bad Rappenau
Tel. 07264 / 89 00 93
www.praxen-schuck.de*



Oh wie schön ist Panama – Kinderbuch-App



Die Welt von Tiger, Bär und Tigerte kennt ihr ja sicher schon aus den beliebten Büchern von Janosch. Jetzt wurde diese Geschichte digital umgesetzt. So könnt ihr von einer digitalen rotierenden Weltkugel aus in die 7 Kapitel der Geschichte starten.

Wie in einem großen Bilderbuch wird euch die Geschichte vorgelesen, ihr könnt die Texte aber auch einblenden und so mitlesen. Im digitalen Bilderbuch sind zahlreiche

Animationen und Effekte eingebaut – klickt doch mal auf die Janosch-typischen Illustrationen, die dieses kleine Abenteuer eben so unverwechselbar machen. Für zusätzliche Unterhaltung sorgen kleine Spielchen. So könnt ihr Bär beim Angeln helfen, Tiger bei der Pilzsuche oder ihr testet eure Reaktionsfähigkeit beim Erklimmen eines hohen Baumes.

Die bekannte Reiseroute von Tiger und Bär wird auf der Weltkugel eingezeichnet, so ist für jeden bald ersichtlich, was wir ja schon immer wussten: Tiger und Bär finden ihr ganz persönliches Panama dort wo es am schönsten ist – nämlich zu Hause. Hier zeigt sich was möglich ist, wenn Kinderbuch Klassiker auf dem Tablet zu neuem Leben erwachen.

MIXTVISION DIGITAL GMBH
3,99€

Die kleine Raupe Nimmersatt – Bilderbuch App



Die kleine Raupe muss immerzu fressen. Im klassischen Bilderbuch frisst sie sich durch viele Seiten durch bis sie endlich zum wunderschönen Schmetterling mutiert. In dieser App könnt ihr die Bilderbuchseiten virtuell umblättern. Auf jeder zweiten Seite verstecken sich kleine Spielchen, bei der ihr der berühmten Raupe leckeres Obst anbieten sollt, an verlockenden Süßigkeiten aber vorbei navigieren solltet. Oder ihr tippt bestimm-

te Tiere an im Tier-Quiz. Die Texte werden euch vorgelesen und die Spiele selbstverständlich erklärt.

Anders als im Kinderbuchklassiker werden hier auch andere Tiere und somit Wissensbereiche erschlossen. Ganz nebenbei könnt ihr z. B. ein Ich-ernähre-mich-gesund-Abzeichen oder das Meereswelt-Erkunder-Abzeichen erlangen. Auch ein 3D Puzzle dürft ihr machen, bei dem die Puzzle-Motive beim erneuten Spielen wechseln. Ändert doch auch mal die Haltung eures Tablet: Vielleicht entdeckt ihr dann ja etwas Neues?

Möchtet ihr die App ausprobieren, könnt ihr die Gratis-Version herunterladen. Diese lässt sich dann leicht auf die Vollversion kostenpflichtig aufstocken.

STORYTOYS
3,99€

KIDS & TEENS FERIENKURSE

Englisch für
10- bis 17-Jährige

**IN ALLEN SCHULFERIEN: EINE WOCHE LANG TÄGLICHER
UNTERRICHT MIT VIEL SPASS UND MOTIVATION!**

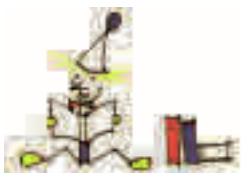
- Aktives Englischsprechen
- Kleine Lerngruppen mit maximal 6 Teilnehmern
- Muttersprachliche Trainer
- Einteilung nach Alter und Vorkenntnissen

TERMINE:

- 03.08.15 – 07.08.15
- 10.08.15 – 14.08.15
- 31.08.15 – 04.09.15
- 07.09.15 – 11.09.15
- 02.11.15 – 06.11.15

Mo. bis Fr. von 9.30 bis 12.30 Uhr

Berlitz Center Heilbronn
Marktplatz 13 • 74072 Heilbronn
Tel. 07131 59 44 809
www.berlitz.de/kidskurse



Tiger Tüpfel spielt mit seinen Freunden Doktor. Er legt alles bereit, hängt ein passendes Schild auf, bereitet Gummibärchensaft als Medi-

Buchtipps von Jasmin Bröckel, Osiander Heilbronn
"Autsch, kleiner Tiger!" von Annet Rudolph, Esslinger

zin zu und schon warten die ersten Patienten. Der Frosch, der Bär, der Hase - alle möchten sie von Tiger behandelt werden. Jeder hat andere Schmerzen, aber Tüpfel findet immer die richtige Behandlung. Der Gummibärchensaft spielt dabei eine große Rolle! Manche der Patienten fallen sogar in Ohnmacht, nur um diesen Saft probieren zu dürfen. Ein schönes Bilderbuch, das ein wichtiges Thema behutsam näher bringt. Die farbenfrohen Bilder mit den liebevollen Details von Annet Rudolph erinnern sofort an den kleinen Raben Socke. Wer den mag, mag auch den Tiger Tüpfel!

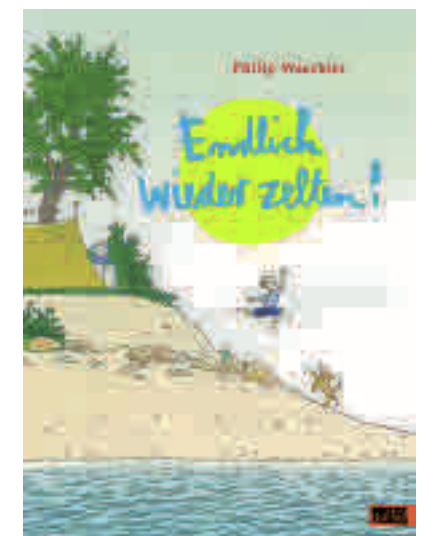


Thienemann-Esslinger Verlag
ISBN: 978-3-480-23219-2



Buchtipps von Meike Sauer, Osiander Heilbronn: Endlich wieder zelten! von Philipp Wächter

sogar der kleine Bruder werden verstaubt. Und erstaunlicherweise geht auch wieder alles ins Auto... Ferien am Meer, endlose Tage, die Gelegenheit Dinge zu tun, die man zuhause gar nicht alleine darf und nicht zu vergessen natürlich auch das Urlaubstaschengeld von Oma, das man auf dem Markt ausgeben darf. Ein herrliches Ferienbilderbuch für Kinder ab 3 Jahren mit witzigen Texten und einfach genialen Illustrationen von Philipp Wächter. Also, ich würde am liebsten gleich losfahren! Betz Verlag ISBN: 978-3-407-82065-5



Buchtipps von Clarissa Eitel, Osiander Heilbronn: Der Besuch von Antje Damm

schlafen. Am nächsten Tag klopft es an ihrer Tür und ein kleiner Junge steht davor, der seinen Papierflieger sucht. Und weil er auch noch dringend aufs Klo muss, lässt Elise ihn hinein. Der junge Besucher schaut sich in Elises Wohnung um, bittet sie, ein Buch vorzulesen und zusammen spielen die beiden Verstecken bis Emil nach Hause muss. Und in dieser Nacht bleibt Elise wach und bastelt einen Papierflieger. Antje Damms neue Technik, aus Kartonelementen gebastelten Räume mit ausgeschnittenen Figuren darin, versprüht einen ganz eigenen Charme. Ist die Wohnung zu Beginn schwarz und grau, so strahlt sie am Schluss voller Farbe. Dieses Bilderbuch bringt einem zum Lächeln und ist ein wunderschönes Vorlesebuch für jung und alt.



Moritz Verlag
ISBN 978-3-89565-295-0

Eröffnung der Dauerausstellung

So., 7. Juni, 15 Uhr
„Die Milch kommt von der Kuh?!“
Wohnstallhaus aus Elzhausen.

Märchentag
So., 14. Juni, 11-17 Uhr
Mitglieder des Stuttgarter Märchenkreises erzählen traditionelle Märchen aus ganz Europa.

Pflanzenmarkt
So., 28. Juni, 10-17 Uhr

Tag des Waldes
So., 5. Juli, 11-17 Uhr

Kindertag
So., 19. Juli, 11-17 Uhr
Kinder basteln, backen, töpfeln, schablonieren und waschen wie früher auf dem Dorf.

... auch erreichbar mit Bus und Bahn!



Schwäbisch Hall - Wackershofen
Telefon: 0791 / 97101-0
www.wackershofen.de

GESUNDHEIT IST EIN MENSCHENRECHT

Deshalb hilft ÄRZTE OHNE GRENZEN in rund 60 Ländern Menschen in Not – ungeachtet ihrer Hautfarbe, Religion oder politischen Überzeugung.

HELFEN SIE MIT!

ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Am Köllnischen Park 1 • 10179 Berlin
www.aerzte-ohne-grenzen.de
Spendenkonto 97 097
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 370 205 00



Elise ist eine alte und scheue Dame, die ihre Wohnung nicht verlässt. Eines Tages fliegt ein Papierflieger durch ihr offenes Fenster in die Wohnung. Ihr ist dieses seltsame Ding unheimlich, weshalb sie es im Ofen verbrennt. Doch in der Nacht kann sie vor lauter Angst nicht



Grünschnabel – Lazuli



Lazuli – das heißt blau! Und die Farbe Blau begegnet euch immer mal wieder in den Liedern dieses

Kinderliederalbums: Der blaue Himmel in „Fliegen“, der Austauschschüler hat eine blaue Zunge und natürlich ist das Wasser im „Badewannenschiff“ blau. Doch sonst sind die Lieder einfach nur bunt und völlig unterschiedlich. Vom leisen Song vom Fliegen bis hin zum Zahnputz-Rock ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Da feiert der „Maulwurf“ beim Kindergeburtstag mit, der „Papa grillt“ und der „Scheibenwischer“ macht Überstunden, damit wir trotz Regen eine gute Sicht haben. Das Holz knistert und knackt beim „Lagerfeuer“, besonders bunt

geht es zu bei „Laubkonfetti“. Aber ihr bekommt auch noch ein paar versteckte Tipps. Ihr kennt doch sicher die Situation, dass überall die „Mama“ oder der „Papa“ gerufen wird, und doch ist gar nicht eure Mama gemeint. Es heißen nämlich hunderte, milliarden Menschen so! Da gibt es doch eine Lösung, oder? Und wenn man die Sonne mag, aber nicht immer in das grelle Sonnenlicht blinzeln möchte? Dann holt doch den Sombrero heraus! Also, hört genau zu!

ASIN: B00WV8TLCC

Eric Carles Tier-ABC



Kommt euer jüngster Sproß auch im September in die Schule und ihr wisst noch nicht, was um

alles in der Welt könnt ihr nur sinnvolles in die Schultüte tun? Dann kommt hier der ideale Geschenkipp für euch. Der ABC-Klassiker zum Hören ist ein lustiges ABC-Hörspiel zum Mitsingen. Seid ihr im Vorschulalter und kommt bald in die Schule? Dann macht doch gemeinsam mit der kleinen Eule einen vergnüglichen Ausflug ins Reich der Buchstaben. Zusammen mit der klugen Mama-Eule löst ihr die Tier-Rätsel-Reime – von A wie Affe bis Z wie Zebra. Wisst ihr welche Tiere sich hinter welchen Buchstaben verstecken? So hat das

Tier mit dem zweiten Buchstaben im Alphabet so viel Honig gegessen, dass er doch tatsächlich seinen Namen vergessen hat! Und wer kann seine Farbe wechseln und fängt fette Fliegen? Wer hat den längsten Hals der Welt und welches Tier schläft am Tag und fliegt in der Nacht heraus? Auch die Tiere raten mit! Mit lustigen Reimen, schönen Liedern und vielen Geräuschen und Tierstimmen erforscht ihr nebenbei das Alphabet.

ISBN: 978-3-8443-1114-7



VORSCHAU

August/September

Wohin im Sommer?



Zappelino gibt zahlreiche Tipps für sonnige und regnerische Tage.

Sichere Bindung – die beste Basis, die Eltern ihren Kindern geben können



Die Entwicklung einer sicheren Bindung zwischen Eltern und Kind ist die beste Grundlage für eine gesunde körperliche, psychische und soziale Entwicklung eines Kindes.

Türen!





killesbergbahn

Drehen Sie mit Ihrer Familie einige Runden auf einer der ältesten „Lilliputbahnen“ Deutschlands und entdecken Sie die vielen Highlights des Hohenparks Killesberg ...

www.killesbergbahn.de / info@killesbergbahn.de
Vermietung u. Gruppenfahrten: 0711 25 72 06 0
Infos: 0711 7885-7771



Öffnungszeiten: Mi. - Do. 10-17 Uhr
www.strassenbahnwelt.com
info@strassenbahnwelt.com / 0711 7885-7770



... oder besuchen Sie die Straßenbahnwelt Stuttgart. Setzen Sie sich zum Beispiel mit Ihren Kindern in einen der vielen Straßenbahnoldtimer und machen Sie eine virtuelle Zeitreise



Straßenbahnwelt
Stuttgart